

4. 2023 JULI-SEPTEMBER  
1050 · ISSN 1437-3345 · 67. JAHRGANG

OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN  
SCHÜTZENBUNDES IM LANDESSPORTBUND NÖRDRHEIN-WESTFALEN

JUGEND

# SCHÜTZEN WARTE WSB

WSB Jugendcamp  
Hiddenhausen

SPORT

Ergebnisse  
LM 2023



72. Westfälischer  
Schützenfest in Berghausen



# Schießsportartikel

## Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	VK inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10x10cm, schwarz, numm.	12,98€	1.000	1.000	10.000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05x32cm schwarz, numm.	26,35€	1.000	1.000	5.000
1110N IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05x56cm, schwarz, numm.	42,98€	1.000	1.000	5.000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17x17cm, schwarz, numm.	36,31€	1.000	1.000	4.000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, 13,5x13,5cm, schwarz, numm.	21,93€	1.000	1.000	5.000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m und Vorderlader, 52x55cm, numm.	70,45€	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, 26x25,2cm, numm.	20,52€	250	250	2.000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52x55cm	84,02€	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, 12x12cm, numm.	24,29€	1.000	1.000	5.000

## IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln			
Menge		Preis per Dose	Gesamtpreis
ab	500 Stück	4,40€	4,40€
ab	5.000 Stück	4,30€	43,00€
ab	10.000 Stück	4,10€	82,00€
ab	25.000 Stück	3,80€	190,00€
ab	50.000 Stück	3,70€	370,00€
ab	100.000 Stück	3,60€	720,00€



**Sonderpreis  
ab 3,60 EUR**



## Druckluftkartuschen - Luftgewehr & Luftpistole

**Sonderpreis  
ab 98,40 EUR**

- In Deutschland hergestellt
- Farben: **rot**, **blau**, **schwarz**
- Inkl. Manometer
- Auch als Juniorkartuschen
- Günstiger als Originale

[www.shop-wsb1861.de](http://www.shop-wsb1861.de)



„Irgendwann kommt  
der Moment, in dem du  
entscheiden musst, ob  
du die Seite umblätterst  
oder das Buch schließt.“

Unbekannt

## Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe westfälische Schützenfamilie,

es ist Zeit für mich, nicht nur ein neues Kapitel meines Lebens zu beginnen, sondern eine neue Geschichte zu schreiben. Beinahe schon unzählige Jahre bin ich ehrenamtlich aktiv für und um das Schützenwesen, seit 2017 lenke ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums die Geschicke des Verbandes und bin damit verantwortlich für über 80.000 Mitglieder im WSB.

Die vergangenen sechs Jahre haben aus Kolleginnen und Kollegen Freunde gemacht, Herausforderungen wurden gemeistert und Krisen überstanden. Nach solch einer langen Zeit im Ehrenamt möchte ich DANKE sagen. Danke an meinen Vorgänger und Freund Klaus Stallmann für das gute Heranführen an diese Aufgabe, Danke an meine Wegbegleiter für die gute und schaffensfrohe, aber auch anstrengende, manchmal hitzige, aber immer freundschaftliche Zusammenarbeit und Danke der westfälischen Schützengemeinschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Besonders danken möchte ich meiner Frau Gabi, die mich an vielen Tagen entbehren musste, zu vielen Terminen begleitet und mir immer den Rücken freigehalten hat.

Ich werde mich noch lange an Veranstaltungen wie den ISAS, die Westfälischen Schützentage, Deutsche Schützentage, die zahlreichen Vereinsjubiläen, Landesmeisterschaften, Jugendcamps und Gespräche mit der Politik, den Städten und den Mitgliedern erinnern. Diese Zeit möchte ich nicht missen, denn sie ist ein Teil von mir und ich werde die Werte unseres Schützenwesens auch weiterhin an die nächsten Generationen weitergeben. Um nur einen kurzen Ausblick in die Zukunft zu geben, freue ich mich besonders auf ein Revival der Kampagne „SCHÜTZEN sind WERTvoll!“.



Zurückblickend kann ich voller Stolz behaupten, dass wir viele Visionen, Projekte und Herausforderungen angegangen und gemeistert haben. Wenn auch noch lange nicht alle Arbeit getan ist, denn die Zeiten sind nicht einfacher geworden. Digitalität, künstliche Intelligenz, soziale Medien, Globalisierung und Zeitenwenden in Fragen von Klimaschutz, Nachhaltigkeit oder Frieden schaffen Chancen und Herausforderungen. Ich möchte meinem Nachfolger

oder meiner Nachfolgerin keine weisen Ratschläge an die Hand geben. Ich bin mir sicher, die Versammlung wird die richtige Wahl treffen. Eines möchte ich aber euch allen mit auf den Weg geben: In Zeiten, die uns dazu antreiben, immer schneller zu rennen, immer höher zu springen und immer mehr Leistung zu erbringen, ist es an uns, das Gleichgewicht in der Gesellschaft zu halten. Nicht immer muss es schneller, weiter oder höher sein. Entschleunigung und eine gute Balance für die körperliche und seelische Gesundheit unserer Liebsten sollten immer an erster Stelle stehen. Nehmt euch Zeit für diese Momente, genießt die kleinen Dinge

und betrachtet alles aus anderen Perspektiven. In einem Fluss kann man in viele Richtungen schwimmen.

Ich werde immer ein Teil der westfälischen Schützenfamilie bleiben und die Werte unseres Schützenwesens verkörpern. In diesem Sinne hoffe ich, dass wir uns auch auf den kommenden Veranstaltungen unseres Verbandes für einen guten Austausch wiedersehen. Denn niemals geht man so ganz...

**Euer Hans-Dieter Rehberg**  
Präsident

### GESCHÄFTSSTELLE

Westfälischer  
Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30  
44145 Dortmund

**Telefon** 02 31/86 10 60-0

**Telefax** 02 31/86 10 60-18

**Internet** wsb1861.de

**E-Mail** info@wsb1861.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag** 10 – 16 Uhr

**Dienstag** 10 – 16 Uhr

**Mittwoch** 09 – 19 Uhr

**Donnerstag** 10 – 16 Uhr

**Freitag** keine  
Öffnungszeiten

### ADRESSÄNDERUNGEN

Ihres Vereins bitte selbst  
in MitCOM vornehmen  
oder per Mail an:  
**[schuetzenwarte@wsb1861.de](mailto:schuetzenwarte@wsb1861.de)**



## JUGENDTAG

# EHRENNADEL FÜR SPORTLICHE JUGENDARBEIT HOCH³!

Gleich dreimal wurde beim Jugendtag der Westfälischen Schützenjugend im Rahmen des WSB Jugendcamps die Ehrennadel für sportliche Jugendarbeit verliehen.

„Wir konnten uns einfach nicht entscheiden, wen wir wählen sollten und die Arbeit aller drei Ehrenamtler war so bedeutend, dass wir uns kurzerhand für drei Ehrungen in diesem Jahr ausgesprochen haben.“, so Vizepräsidentin Jugend, Sabine Lüttmann (1. v.l.) nach der Ehrung. Die Laudatio auf Jürgen Prüsener (2. v.l.) hielt Michael Höflich: „Seit mehr als 50 Jahren Jugendarbeit. Da darf man sich schon zu den Urgesteinen unter den ehrenamtlich Aktiven in unserem Verband zählen. Und in dieser Zeit hat Jürgen zahlreiche Events organisiert, hat die Kids überall hingefahren und eine Menge

Sportlerinnen und Sportler in den Landeskader gebracht. Ohne Jürgen wäre die sportliche Jugendarbeit in Recklinghausen, aber vor allem in Stuckenbusch nicht das, was sie heute ist. Er ist nicht nur im Sport unterwegs, sondern genauso aktiv in der allgemeinen Jugendarbeit.“ Die Laudatio auf Nicola Schmidt (3. v.l.) hielt ebenfalls Michael Höflich: „Sie ist Mrs. David 21 des Bezirks Industriegebiet und obwohl sie den Posten als stellvertretende Bezirksjugendleiterin abgegeben hat, um im Erwachsenenbereich aktiver zu werden, macht sie fast noch mehr als zuvor. Nicola ist aus dem Bezirk nicht mehr wegzudenken, aber auch als Vereinsvorsitzende macht sie seit vielen Jahren einen unglaublichen Job in Natrop.“ Die Laudatio auf Christian Koerdt (2. v.r.) hielt Jasmin Adrians:

„Egal ob Leistungssport oder Trainings mit Kids U12, Christian schafft es, auf jeden Sportler individuell einzugehen. Seine Arbeit, die er schon seit vielen Jahren auf allen Ebenen erfolgreich macht, hat bereits einige Talente hervorgebracht. Ich selbst kann bestätigen, dass Christian ein absoluter Herztrainer ist, der alles für seine Sportlerinnen und Sportler gibt. Egal zu welcher Uhrzeit und egal zu welchem Thema.“

Ausgezeichnet wurden die Geehrten von Sabine Lüttmann und Vizepräsident des WSB für Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann (1 v.r.).

**Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch!**

TEXT & FOTO PS

FOTO PS



Großer Spaß beim Juggler-Turnier auf dem WSB Jugendcamp

## INHALT

### TRADITION

Einladung zum Schützenfest Berghausen	6
Anreise, Parken und Hinweise zum Umzug	7
Grußworte	8
Berichte	10
Tagesordnung	15
Jahresabschluss 2022	17
Haushaltsplan 2024	18
Ausschreibungen, Programm, Anmeldungen	18

### SPORT

Landesmeisterschaften 2023 - Ergebnisse	20
Junior*innen auf DSB-Kader-Kurs	24
Ruhr Games Bestandteil der Bogenszene	25
Drei Medaillen bei den Finals Rhein-Ruhr	26

### AUS DEM WSB

Busreise durch den Harz	32
Aus- und Fortbildungen	33
Fanreise nach Berlin	34
Compound-Lehrgang	35

### JUGEND

<b>AUS DEM LSB/DSB/DOSB</b>	<b>35</b>
<b>BEZIRKE, KREISE, VEREINE</b>	<b>36</b>
<b>STARTGELEGENHEITEN</b>	<b>44</b>
<b>INDUSTRIE</b>	<b>45</b>
<b>NACHRUFE</b>	<b>46</b>



### UNSER TITELBILD

Die Kirche in Berghausen gilt als eines der Wahrzeichen des Ortes.

FOTO HANS-DIETER REHBERG



WIR L(I)EBEN DORF

## Einladung zum Schützenfest nach Berghausen

Nach 1972, 2008 und 2015 findet nun der vierte Schützenfest in Wittgenstein statt. Der Schützenkreis und auch die Vereine Berghausen und Elsoff freuen sich sehr, die westfälische Schützenfamilie begrüßen zu dürfen.



VOGELSCHIESSEN  
=  
LANDESKÖNIG

Wir l(i)eben Dorf“, so lautet das Motto der ebenfalls in diesem Jahr in Berghausen stattfindenden Feierlichkeiten zum 850-jährigen Dorfjubiläum. Dabei ist der Westfälische Schützenfest ein ganz besonderes Highlight. Das 1173 gegründete Dorf ist ein rund 1350 Einwohner zählender Stadtteil der Stadt Bad Berleburg. Damit ist Berghausen wohl der bisher kleinste Ort, an dem der Westfälische Schützenfest jemals stattgefunden hat. Zudem ist Berghausen auch der Wohn- und Heimatort unseres WSB-Präsidenten Dieter Rehberg. Es wird sicher auch für ihn ein ganz besonderer Moment, ihn „zu Hause“ mit einem Großen Zapfenstreich aus dem Amt zu verabschieden.

Das Dorf liegt eingebettet im idyllischen Edertal, wo mit dem Ederradweg und zahlreichen Wanderwegen Naturfreunde auf ihre Kosten kommen. Die Ende des 18. Jahrhunderts erbaute Kirche bildet das Zentrum des historischen Ortskerns. Wer nun glaubt, Berghausen sei aufgrund seiner Größe nicht in der Lage, einen Westfälischen Schützenfest auszurichten, der irrt. Das Dorf ist erprobt mit Großveranstaltungen. Denn: hier hält man zusammen und hilft sich gegenseitig. Sprichwörtliche Schützenhilfe kommt aus einem weiteren Berleburger Stadtteil. Die Schützen aus Elsoff stehen den Berghäuser Freunden zur Seite und unterstützen bei Planung und Durchführung des Schützenfestes. Daher ist auf unserem

Festabzeichen auch das (noch kleinere) Dorf Elsoff erwähnt. Beide Orte sind tief mit dem Schützenwesen verbunden und besitzen für ihre Größe enorm mitgliederstarke Vereine. Berghausen vereint die Tradition mit dem Sport: der Schützenverein Berghausen schießt in der Verbandsliga.

Highlight wird der umgestellte Veranstaltungsablauf sein. Zum ersten Mal in der Geschichte des Westfälischen Schützenfestes wird es beim Landeskönigsschießen kein Teilerschießen mehr geben, sondern es wird ein Vogel geschossen. Und das betrifft nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Jugendlichen. Selbst für die Kinder wird es ein Vogelschießen geben: Mit der Red-Dot-Anlage wird ein simulierter Vogel geschossen. Damit steht der diesjährige Schützenfest ganz im Zeichen der Tradition.

Daher wird der Vogel (der Erwachsenen) auch erst nach dem Festzug geschossen, damit alle Schützen mit ihren Königen mitfeiern können. Das Vogelschießen der Kinder und Jugendlichen wird parallel zur Delegiertenversammlung ablaufen.

Ein explizites Partnerprogramm bieten wir nicht an. Allerdings bestehen durch die malerische Landschaft des Wittgensteiner Berglandes zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu genießen.

TEXT JOSCHA HASSLER FOTO SV BERGHAUSEN

# Anreise, Parken und Hinweise zum Umzug am 14.10.2023 in Berghausen

## ANREISE MIT DEM VEREINSBUS

### Busanreise zum Delegiertentag 14.10.2023:



Bitte ausschließlich aus Richtung B480 über Bad Berleburg-Raumland anreisen. Fahrgäste müssen an der Bushaltestelle Berghausen Breuer L196 aussteigen. Fußweg zur Fest- und Kulturhalle Berghausen (zur Ecke 17; 57319 Bad Berleburg) ca. 350 Meter

### Parkmöglichkeit 1 für Busse:



Parkplatz der Fa. SCS Deutschland GmbH & Co. KG, Berghäuser Str. 2, 57319 Bad Berleburg

### Parkmöglichkeit 2 für Busse:



Parkplatz Schulzentrum Bad Berleburg, 57319 Bad Berleburg; Über Rinthe, Hemschlar über die B480 zum Schulzentrum nach Berleburg

## WEGE UND STRECKEN



### Festzugstrecke

3,1 km Dauer ca. 1 Stunde



### Festhalle zum Antrete-Platz

Sportplatz Berghausen  
700 Meter Fußweg, ca. 8 Minuten

## ANREISE MIT DEM WOHNMOBIL



Wenn Sie mit dem Wohnmobil übernachten möchten, bitten wir Sie, dass Sie vor dem Beginn der Straßensperrung 14.10.23 um 12 Uhr anreisen und sich zu dem Wohnmobilstellplatz begeben.

- > Schulhof der Grundschule Berghausen oder nahe der KIT Berghausen.
- > Die Stellplätze werden rechtzeitig ausgewiesen sein.
- > Fußweg zur Fest und Kulturhalle 3 Minuten

## ANREISE MIT DEM PKW

Bitte parken Sie unbedingt auf den ausgewiesenen PKW-Parkplätzen. In den Straßen der Festzugroute ist das Parken nicht gestattet. Bitte beachten Sie den Anweisungen der Helfer!

### Mögliche PKW-Parkplätze sind:

- > Der Parkplatz Raiffeisenmarkt Raumland
- > Der Parkplatz der Firma Shops und Wahl
- > Seitenstreifen der Industriestraße

Für Personen mit Gehbehinderung bzw. Rollstuhlfahrer wird ein geeigneter Shuttleservice zur Krimmelsdell bzw. Fest und Kulturhalle eingerichtet. Bitte melden Sie sich bei der Anreise bei den Helfern vor Ort. Die Helfer werden Ihnen Auskunft darüber geben, ab wo Sie das Shuttle mitnehmen wird.

Bitte beachten Sie, dass es für Busse und PKWs nicht gestattet ist, in Richtung der Krimmelsdell zu fahren oder auf dieser Straße zu Parken. (Ausgenommen Rettungsfahrzeuge)



## Grußwort des WSB-Präsidenten



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, ich freue mich, dass unsere Schützenkameradinnen und Schützenkameraden aus meiner Heimat Wittgenstein uns zum 72. Westfälischen Schütztag nach Berghausen eingeladen haben. Gerne denken wir auch heute noch an die Schütztagstage 1972, 2008 und 2015 zurück, die wir hier, respektive in den Nachbarorten Bad Laasphe und Erndtebrück feiern durften.

Bereits jetzt möchte ich Danke sagen für die Bereitschaft und den Mut des Organisationsteams um den Kreisvorsitzenden Thomas Bätzel und für die bisher geleistete Arbeit. Ich bin froh, dass sich immer wieder Schützinnen und Schützen finden, die den Mut, den Enthusiasmus und das Organisationstalent aufbringen, auf ehrenamtlicher Basis eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Auch das macht die Stärke des Schützenwesens aus und lässt mich zuversichtlich in die Zukunft schauen. Eine große Schar ausgelassen feiernder Menschen ist der Lohn für unsere gemeinsamen Bemühungen.

Als Novum werden 2023 unsere drei Landeskönigsschießen erstmalig als Vogelschießen ausgerichtet. Zuvor wird unsere Delegiertenversammlung durchgeführt, das oberste Organ des Westfälischen Schützenbundes. Einerseits nutzen wir hier die Gelegenheit, besonders verdienten Schützenschwestern und Schützenbrüdern Danke zu sagen. Andererseits haben wir, als Delegierte unserer Mitgliedsvereine oder als Mitglied des Hauptausschusses, verantwortungsbewusst Entscheidungen zum Wohle der Brauchtumpflege, des Schießsports und der Jugendarbeit zu fällen. Diesmal gilt es, einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin zu wählen.

In der Hoffnung, ein jeder möge dazu beitragen, den 72. Westfälischen Schütztag für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, lade ich Sie gemeinsam mit den Schützinnen und

Schützen aus Berghausen und Elsoff herzlich in das schöne Berghausen ein.

**Hans-Dieter Rehberg**

Präsident des Westfälischen Schützenbundes

## Grußwort der ausrichtenden Vereine



Hendrik Wahl



Rüdiger Knebel

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Gäste, wir freuen uns sehr, Sie alle recht herzlich im Namen des Schützenverein Berghausen 1905 e.V. und des Schieß- und Schützenverein Elsoff 1924 e.V. zum 72. Westfälischen Schütztag 2023 willkommen zu heißen. Es ist eine ganz besondere Ehre für uns, die Ausrichter dieser traditionsreichen Veranstaltung sein zu dürfen. Das Wittgensteiner Land darf sich zum inzwischen 4. mal als Gastgeber für die westfälische Schützenfamilie präsentieren. Die Gemeinschaft und das Miteinander von verschiedensten Menschen und Generationen als Grundpfeiler eines jeden Vereins und einer jeden Organisation sollen auch im Jahre 2023 in Berghausen & Elsoff gelebt und aufrechterhalten werden. Ob Sport- oder Traditionsschütze, ob Scheiben- oder Vogelschießen: in unserer gemeinsamen Leidenschaft sind wir alle eng miteinander verbunden, daher freuen wir uns sehr auf viele anregende Gespräche rund um das Schützenwesen, einige harmonische Stunden und vor allem auf neu geknüpft Freundschaften.

Denn eines steht außer Frage: Gemeinsame Interessen können nur gemeinsam vertreten werden und es bietet sich wohl kaum eine bessere Gelegenheit als bei der Zusammenkunft so vieler Schützinnen und Schützen auf dem Westfälischen Schütztag.

Weiter erwarten wir mit Spannung den großen Festumzug und die Vogelschießen für alle Altersklassen, die zum Schütztag in 2023 erstmals stattfinden werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Musikformationen, die uns mit ihren Darbietungen den Tag so harmonisch gestalten werden und auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Abschließend wünschen wir allen Besuchern eine gute Anreise, sowie allen Teilnehmenden der Landeskönigsschießen, von alt bis jung, viel Erfolg und Gut Schuss! In diesem Sinne laden wir Sie alle herzlich nach Berghausen & Elsoff ein und verbleiben mit herzlichem Schützengruß

**Hendrik Wahl**

1. Vorsitzender Schützenverein Berghausen 1905 e.V.

**Rüdiger Knebel**

1. Vorsitzender Schieß- und Schützenverein Elsoff 1924 e.V.

## Grußwort des Kreisvorsitzenden



Sehr geehrte Westfälische Schützenfamilie, liebe Wittgensteiner, zum vierten Mal in der Historie des WSB wird dem Schützenkreis Wittgenstein die Ehre zuteil, den Westfälischen Schütztag auszurichten. Besonders freut es uns, Euch im Heimatdorf unseres Präsidenten begrüßen zu dürfen. Zwei lange Jahre des Verzichts liegen hinter uns, doch schauen wir nun nach vorn in die Zukunft. Der WSB hat mit Unterstützung aus Kreisen und Bezirken ein neues, zeitgemäßes Konzept für den Westfälischen Schütztag erarbeitet, das auf unserem Schütztag in 2023 erstmalig zur Anwendung kommen wird.



Der Samstag steht im Zeichen des Schützenbrauchtums. Das Besondere wird das Landeskönigsschießen sein, das in Form eines traditionellen Vogelschießens stattfinden wird. Zuvor kommen die Delegierten der Kreise und Vereine zusammen, um über die Zukunft des WSB zu beraten.

Unser Wittgensteiner Schützenwesen zeichnet sich durch die vielfältigsten Traditionen und sportlichen Angebote aus. Darauf können wir sehr stolz sein und freuen uns, diese Vielfalt auf dem Schützentag nach außen tragen zu dürfen. Wir alle haben vor einigen Jahren einmal als Jungschützen angefangen. Lasst uns also daran festhalten, auch unseren Nachwuchs teilhaben zu lassen, denn sie sind die Schützinnen und Schützen von morgen, die das Feuer des Schützenwesens und die Leidenschaft an die ihnen nachfolgende Generation weitergeben werden.

Herzlichst danken möchte ich allen, die bei der Organisation unseres Schützentages mitgearbeitet haben, denn allein wäre eine Veranstaltung dieser Größenordnung in Zeiten von immer stärkeren Restriktionen nicht auf die Beine zu stellen.

Die Wittgensteiner Schützenfamilie und insbesondere auch ich persönlich freuen uns auf Euer Kommen ins schöne Wittgenstein!

Gut Schuss und Horrido

**Thosten Bätzel**

1. Vorsitzender Schützenkreis Wittgenstein

## Grußwort des Bürgermeisters



**Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Gäste,**

das wird ein Fest! Der 72. Westfälische Schützentag kommt in unsere Stadt der Dörfer – genauer gesagt nach Berghausen. Und das ist – ganz nebenbei bemerkt – ein doppelter Grund zur Freude. Denn unsere schöne Ortschaft ist dann nicht nur Gastgeber für dieses Großereignis, sondern feiert zugleich auch ihren 850. Geburtstag.

Bereits zum vierten Mal richten sich die Blicke aller westfälischen Schützinnen und Schützen im Oktober 2023 auf Wittgenstein. Ich freue mich sehr, dass die Wahl des Westfälischen Schützenbundes auf uns gefallen ist – es ist uns eine große Ehre!

In unserer Stadt der Dörfer lautet da Motto: Gemeinsam voran, gemeinsam stark! Und genau dies wird auch beim Westfälischen Schützentag einmal mehr deutlich: Einerseits haben wir mit dem Schützenkreis Wittgenstein einen tollen Organisator für das große Fest, andererseits mit dem Schützenverein Berghausen und dem Schieß- und Schützenverein Elsoff zwei engagierte Ausrichterinnen.

Denn, dass sie Feste dieser Größenordnung „können“, haben beide bereits in der Vergangenheit mit Bravour bewiesen. Für das große ehrenamtliche Engagement danke ich bereits jetzt allen Beteiligten – auch im Namen von Rat und Verwaltung – herzlich.

Ich wünsche uns einen erfolgreichen Westfälischen Schützentag und ein tolles Festwochenende voller Elan und mit viel guter Laune.

Herzlichste Grüße und allzeit gut Schuss

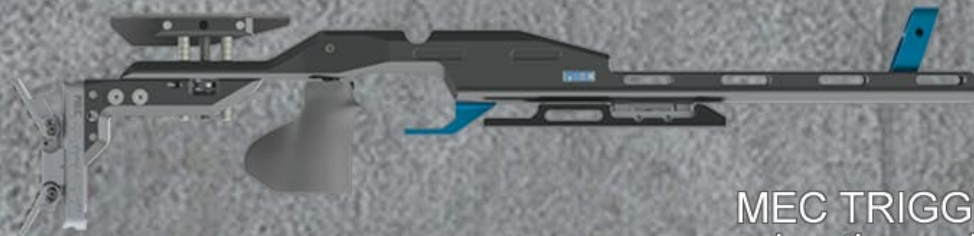
Euer

**Bernd Fuhrmann**

Bürgermeister der Stadt Bad Berleburg

### MEC MARK I ELEMENTS

*vielseitiger Schaft für Freiland- und Aufлагeschützen*



### MEC TRIGGER III

*bestimme Deine individuelle Kontur selbst*

### MEC U-pod

*kleiner Helfer große Wirkung*



### TUBE V0

*entdecke das Luftgewehr-Tuning NEU*



**MEC High Tech Shooting Equipment GmbH**  
Hannöversche Str. 20a  
D - 44143 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 426048 - 0  
E-Mail: [info@mec-shot.de](mailto:info@mec-shot.de)  
Web: [www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de)



## Bericht des Präsidenten



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, niemals geht man so ganz, aber dennoch ist es ein Abschied, der mir persönlich sehr schwerfällt. 23 Jahre habe ich die Geschicke unseres

Verbandes mitbestimmt und in den vergangenen Jahren an erster Stelle die Verantwortung geschultert. 23 Jahre bin ich von Bad Berleburg nach Dortmund zum LLZ Dortmund in die Geschäftsstelle gefahren. 40.000 Kilometer beträgt der Umfang der Erde und das ist ungefähr die Strecke, die ich nur nach Dortmund und zurück mit dem Auto gefahren bin. Eine Welt für das Schützenwesen, könnte man sagen, denn eben in dieses habe ich die letzten Jahre mein Herzblut und meine Energie fließen lassen.

Gerade die letzten Jahre waren eine echte Herausforderung. Corona- und Energiekrise, Inflation und Krieg in Europa, dazu Bürokratisierung, ein mögliches Bleiverbot und Förderrückgänge für den deutschen Sport. An allen Fronten habe ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Präsidium gemeinsam die Fahne des WSB hochgehalten und für unser Schützenwesen gekämpft. Mit dem Schützentag in Medebach war klar, dass dies mein letztes Jahr als Präsident des WSB sein wird. Wie in den vergangenen Jahren habe ich an den Sitzungen des Landessportbundes NRW, sowie des Deutschen Schützenbundes teilgenommen. Auch habe ich, sofern es mir möglich war, an den Landesschützentagen der anderen Landesverbände persönlich teilgenommen. Der Schützentag des Rheinischen Schützenbundes zum 150. Jubiläum war für mich ein besonderes Highlight dieser Treffen.

In meiner Zeit als Präsident durfte ich viele Weggefährten bereits in ihren verdienten Ruhestand verabschieden. Zuletzt Hans-Dieter Hof und Mario Dierker, die in ihren Gliederungen das Band am Laufen gehalten haben. In diesen Momenten wird einem immer wieder bewusst, wie wichtig es ist, dass wir in allen Gliederungen, vom Amt des Präsidenten bis hin zum Jugendleiter oder der Trainerin junge Menschen an die Hand nehmen, um sie auf die ehrenamtliche Arbeit in unserem Schützenwesen vorzubereiten und aufzubauen. Und dazu gehört es diesen jungen Menschen Platz für ihre Entfaltung zu geben, zu

unterstützen und an manchen Stellen zu helfen auf dem richtigen Weg zu bleiben. Nur durch eine starke Jugend und eine starke Gemeinschaft bleibt unser Schützenwesen so stark wie es ist. Das Ziel muss auch weiterhin eine Mitgliedererregung sein, um langfristig auf allen Ebenen erfolgreich zu bleiben.

In meinem letzten Jahr habe ich noch einmal insbesondere den Kontakt zu den Vereinen, aber auch zur Politik gesucht und gepflegt. Ich habe unsere Standpunkte verdeutlicht und in den wichtigsten Themen die Dringlichkeit erklärt.

Besonders freue ich mich, dass ein Teil unserer Gemeinschaft in den vergangenen Monaten besondere Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit genießen durfte. Das Bogenschießen! Diese alte und doch neu aufstrebende Sportart mit all ihren Disziplinen schafft es mit Hilfe des DSB immer wieder ins Fernsehen und die Menschen zu begeistern. Ich war bei den Finals in Düsseldorf und bei der Bogen-WM in Berlin vor Ort und konnte mir ein gutes Bild dieser Veranstaltungen machen. Die Rahmenbedingungen sind geschaffen, die Sportlerinnen und Sportler im Leistungssport bereit und die angereisten Fans haben die Spektakel gebührend unterstützt. Ich appelliere an alle im Bogensport aktiven Mitglieder: Nutzt diese Chance, euren und unseren Sport in die Öffentlichkeit zu tragen. Reist zu den Events, postet in den sozialen Medien und helft so mit, dass Bogenschießen voranzutreiben. Dieses positive Image hilft unserem gesamten Schützenwesen.

Nicht zuletzt möchte ich auf einen besonders wichtigen Punkt des letzten Jahres eingehen. der Thematik unseres Schützentagskonzeptes. Bereits zum Schützentag in Berghausen werden alle Vogelschießen auf Holzvögel (bzw. digital bei den Kids) stattfinden. Damit geben wir dem Vogelschießen noch einmal einen völlig neuen und aufgewerteten Stellenwert. Wir als Verband versprechen uns langfristig durch das neue Konzept mehr Attraktivität für mögliche Ausrichter, aber ebenso für alle Schützinnen und Schützen der Tradition, zu den Schützentagen zu reisen.

Danke sagen möchte ich allen Förderern und Freunden des WSB, der Polizei NRW, dem Innenministerium, der Staatskanzlei, der ARAG-Versicherung, dem Landessportbund NRW, der Stadt Dortmund, der Industrie im Schützenwesen und allen Schützenorganisationen, dem DSB und den Landesverbänden, der Fachschaft Sportschießen und der IG Schützen für die gute Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Trainern, Betreuern, Sportlerinnen und Sportlern, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, meinen Mitstreitern im Präsidium, dem erweiterten Präsidium und den Mitgliedern des Hauptausschusses sowie der hervorragenden Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle, die mir den Rücken freihalten.

Wir sehen uns in Berghausen!  
SCHÜTZEN sind WERTvoll!

**Euer Hans-Dieter Rehberg**  
Präsident



## Bericht Vizepräsident Verbandsorganisation



Im Berichtszeitraum lag ein Schwerpunkt der Aktivität in der Kommunikation mit den Kreisen und Bezirken. Im Rahmen von Terminen in allen Bezirken konnte das Gespräch mit den Kreisvorsitzenden intensiviert werden. Die

Situation ist neben den örtlichen Besonderheiten in vielen Kreisen und Bezirken ähnlich, denn die Gewinnung von Schützen- oder Schützinnen für die notwendige Arbeit im oder mit dem Vorstand gestaltet sich oftmals überaus schwierig. Es gibt einige Positionen, die teilweise schon länger nicht besetzt werden konnten. In den Bezirken 3 und 5 wird sogar ein\*e neue\*r Vorsitzende\*r gesucht. Ohne die Unterstützung der Vereine kann die wichtige sportliche Arbeit, die allgemeine Jugendarbeit sowie die Traditionspflege kein Erfolg haben. Es sollte gelingen, aus den Vereinen heraus auch auf den Verbandsebenen in den Vorständen mitzuarbeiten. Hierfür sollen Möglichkeiten für die Mitwirkung in den Vorständen gesucht werden. Ich habe deshalb an einem Seminar für Ehrenamtskoordinatoren teilgenommen und möchte die Impulse daraus nutzen. Weiterhin arbeite ich an der Umsetzung der Dekadenstrategie des LSB im Handlungsfeld Integrität und Good Governance mit. Auch hieraus ergeben sich Ansätze für die Vorstandsarbeit in den Vereinen sowie Kreisen und Bezirken.

Unsere Verbandssoftware wurde um weitere Funktionen erweitert. Neben dem Ehrungsmodul und dem Einzelzugang wird es auch die Möglichkeit geben, Bedürfnisanträge in MitCOM zu stellen. Zusätzlich können inzwischen die Vertreter der Vereine in den Delegiertenversammlungen in MitCOM erfasst werden. Damit werden die Vorbereitungen dafür erleichtert. Es sollen weitere Funktionen folgen. Allerdings trifft unseren Softwarepartner eine personelle Vakanz, sodass sich die weitere Entwicklung verzögern wird.

Die Mitgliederzahlen im Verband stagnieren derzeit, nach einem Rückgang in den vergangenen Jahren. In den übrigen Landesverbänden gab es Zuwächse. Die Entwicklung ist in den Altersgruppen unterschiedlich. Positiv ist der Zuwachs bei den Schülern, der allerdings den hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder nicht senken kann. Neben der Arbeit innerhalb des WSB gab es auch wichtige Entwicklungen im DSB. Im Rahmen einer Gesamtvorstandssitzung wurde die Diskussion für einen hauptamtlichen Vorstand eingeleitet. Daneben gab es beim Deutschen Schützentag den Beschluss über eine Beitragserhöhung ab dem 01.01.2025 um 0,50 € je Mitglied. Im Bereich des Landessportbundes wurde eine Satzungsänderung bereits beschlossen. Die Mitgliederversammlungen werden künftig nur im Abstand von 2 Jahren stattfinden. Wichtiger war jedoch der Abschluss einer neuen Zielvereinbarung mit der Landesregierung. Ausgerichtet an den Zielen ist damit die Finanzierung der Verbandsarbeit und des Leistungssports sowie die Förderung der Übungsarbeit in den Vereinen durch den Landessportbund gesichert.

Auch für die Modernisierung von Sportstätten soll es ein neues Förderprogramm geben. Beim Westfälischen Schützenntag endet meine aktuelle Amtszeit im Präsidium des WSB. Ich werde mich wieder zur Wahl stellen und würde mich freuen, wenn ich erneut das Vertrauen der Delegierten erhalten würde.

**Wolfgang Tönjann**

Vizepräsident Verbandsorganisation

## Bericht Vizepräsident Finanzen & Recht



Liebe Schützenschwester, liebe Schützenbrüder, das Jahr 2022 war für uns alle kein leichtes. Im ersten Jahr nach der Pandemie fanden Veranstaltungen im traditionellen und sportlichen Bereich zwar überwiegend wieder statt. Allerdings sind die Kosten der Vereine in vielen Bereichen, insbesondere im Zusammenhang mit der Ausrichtung von Festen, stark gestiegen. Wichtige Einnahmequellen der Vereine, insbesondere Eintrittsgelder konnten zwar überwiegend erhöht werden, aber die Kosten für Zelte und Kapellen, wie auch für Energie konnte nicht kompensiert werden. So hat sich die wirtschaftliche Lage unserer Vereine im Laufe des vergangenen Jahres eher verschlechtert. Auch die vielen Fördermöglichkeiten des Landes NRW und des Landessportbundes NRW konnten, soweit sie überhaupt in Anspruch genommen werden durften, vielfach nicht zur bedeutsamen Verbesserung der wirtschaftlichen Lage unserer Vereine beitragen.

Auch unser Verband ist von dieser allgemeinen Entwicklung nicht verschont geblieben.

In der aktuellen Ausgabe der Schützenwarte sind der Jahresabschluss 2022 und der Haushaltsplan 2024 abgedruckt.

Das Jahresergebnis unseres Landesverbandes ist im ersten Jahr nach der Pandemie im Rahmen der Erwartungen der bereits im Spätsommer des Vorjahres von mir aufgestellten Haushaltsplanung ausgefallen. Der Verlust in Höhe von 65 T€ lag leicht unter dem geplanten Defizit von 80 T€ und konnte -wie geplant- aus den in den Vorjahren gebildeten Rücklagen ausgeglichen werden.

Maßgeblich zur Stabilisierung unseres Ergebnisses hat erneut der seit einigen Jahren von den Sport- und Freizeitbetrieben der Stadt Dortmund vertraglich vereinbarte Zuschuss zur Unterhaltung unseres Landesleistungszentrums für 2022 beigetragen, der aufgrund der Indexierung auf 158 T€ gestiegen ist. Diese Kostenbeteiligung der Stadt Dortmund ist für eine deutlich bessere Kostendeckung unseres Landesleistungszentrums sehr wichtig. Sämtliche Reparaturen und Instandhaltungen konnten damit ohne Mittelverwendung aus dem ideellen Bereich erneut aufgebracht werden.

Wie dem in dieser Ausgabe der Schützenwarte von mir aufgestellten Haushaltsplan für das kommende Jahr 2024 zu entnehmen ist,

kann nur dann ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden, wenn anlässlich der diesjährigen Delegiertenversammlung in Berghausen von den Delegierten eine signifikante Beitragserhöhung beschlossen wird. Wie bereits im letzten Jahr mehrfach von mir vorgetragen, ist ein ausgeglichener Haushalt derzeit trotz andauerndem Sparkurs aufgrund der Kostensteigerungen, insbesondere für Energie, Reparaturen, Personal u.a. bei einer Beibehaltung der aktuellen Beitragssätze nicht mehr zu erreichen.

Auch die Delegierten des Deutschen Schützenbundes haben eine Anhebung der Beiträge für den DSB durch die Landesverbände beschlossen, die für unseren WSB demnächst eine Kostenbelastung in Höhe von ca. 42 T€ p.a. -und damit um ca. 12,5 % zusätzlich- bedeutet.

Im Ergebnis ist insoweit die von mir bereits im vergangenen Jahr in Aussicht gestellte Beitragssanpassung unvermeidbar. Ich unterstelle bei allen Planungen jährlich gleichbleibende Mitgliederzahlen und somit stabile Beitragseinnahmen für die nahe Zukunft.

Wir müssen allein aufgrund der hohen Inflation 2022/2023 mit einem mindestens 7 %-igen Kostenzuwachs in nahezu allen Aufwandspositionen rechnen, so dass im Ergebnis eine jährliche Mehrbelastung unseres Jahresergebnisses in Höhe von ca. 40 T€ im kommenden Jahr eintreten wird. Auch die seit 2022 gestiegenen Energiekosten und die für die nächsten Jahre notwendig werdenden Entgelterhöhungen für unsere hauptamtlichen Mitarbeiter belasten unser Jahresergebnis mit ca. 65 T€. Somit wird auch der im Haushaltsplan für das laufende Jahr erwartete Verlust von ca. 80 T€, der durch Rücklagenauflösung für 2023 noch ausgeglichen werden kann, in den nächsten Jahren nur durch Mehreinnahmen auszugleichen sein.

Unter Hinzurechnung der DSB-Beitragserhöhung, die unseren Verband mit ca. 42 T€ belastet, wird somit im Vergleich zum laufenden Jahr 2023 eine jährliche Kostensteigerung von deutlich mehr 200 T€ zu kompensieren sein.

Ich habe in der Vergangenheit mehrfach darauf hingewiesen, dass unser Verband für weitere Investitionen angemessene Rücklagen bilden muss. Auch unter der Prämisse, dass unsere Mitgliederzahl im Verband nach der Pandemie keine signifikanten Rückgänge erfährt und zudem keine wesentlichen Abweichungen der Erlöse im Vergleich zu den Vorjahren eintritt, ist eine erhebliche Beitragserhöhung unvermeidbar. Diese ist alternativlos, es sei denn, der Verband kürzt derart massiv sein Leistungsangebot mit der Folge eines erheblichen Personalabbaus und weiterer Kürzungen, die unsere Kernbereiche Sport und Tradition gleichermaßen treffen würden. Damit kann allerdings der Zweck des Verbandes in vielen Bereichen nicht mehr erfüllt werden. Dies kann nicht im Sinne unserer Mitglieder sein.

Wir werden uns mit Ihnen in diesen Tagen in persönlichen Gesprächen bei Ihnen vor Ort und somit an der Basis offen austauschen und unsere Lösungen präsentieren, die wir gern mit Ihnen sachlich und lösungsorientiert diskutieren.

Letztlich sind es allerdings die Delegierten, die anlässlich unseres Schützentages in Berghausen die Weichen für die Zukunft verantwortlich stellen müssen. Bedenken Sie bitte, dass wir seit der im Herbst 2016 stattgefundenen Delegierten-

versammlung in Gütersloh den Jahresbeitrag ab 2017 bis 2023 -und somit insgesamt 7 Jahre- stabil gehalten haben.

Abschließend danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle für ihr insbesondere im letzten Jahr geleistetes Engagement. Mit überwiegend unbezahlter Mehrarbeit haben sie die wesentlichen Aufgaben im Sinne unserer Mitglieder erfüllt.

**Euer Jochen Willmann**

Vizepräsident Finanzen & Recht

## Bericht Vizepräsident Tradition und Brauchtum



Die Schützentraktion hat bei den Aktivitäten des WSB einen besonderen Stellenwert. Im WSB wird dies durch das Landes(jugend)königsschießen und den Festzug im Verlauf des Westfälischen Schützentages dokumentiert.

Höhepunkt für unsere Landesmajestäten ist dann im Frühjahr die Teilnahme am Bundes(jugend)königsschießen. In diesem Jahr könnte der WSB in Walsrode auf dem Deutschen Schützentag besonders erfolgreich abschneiden. Nicht nur der 5. Platz unseres Landeskönigs Patrick Trunk war ein großer Erfolg, unsere Landesjugendkönigin Anika Höflich wurde mit einem Teiler von 8,6 Bundesjugendkönigin. Herzlichen Glückwunsch an beide Majestäten!

Nachdem bereits im vergangenen Jahr viele Feste und Veranstaltungen wieder durchgeführt worden sind, haben die Aktivitäten in der laufenden Schützenfestsaison nochmal zugenommen. Teils wurden nach vierjähriger Pause erstmals seit der Coronapandemie wieder Schützenfeste gefeiert. Im vergangenen Jahr haben die Fördermöglichkeiten für die Veranstaltungen vielen Vereinen geholfen, mit den gestiegenen finanziellen Anforderungen zurecht zu kommen. Dafür gilt ein besonderer Dank der Schützen der Landesregierung von NRW z. B. für das Programm „Neustart miteinander“! Es bleibt nun abzuwarten, inwieweit die Vereine ohne die Förderprogramme in diesem Jahr finanziell zurecht kommen. Viele Preiserhöhungen des vergangenen Jahres haben sich nochmals wiederholt, speziell die Preise für Musik (Marschkapellen, DJ, Unterhaltungsbands) steigen weiterhin deutlich an. Zudem sind auch in einigen Fällen höhere Gebühren für Genehmigungen etc. seitens der Behörden erhoben worden. Dabei ist zudem zu beobachten, dass die in den Gesetzen, Verordnungen, Erlassen und Anordnungen vorhandenen Ermessensspielräume in vielen Fällen kaum oder nicht mehr genutzt werden und immer engere Vorgaben gemacht werden. Gespräche mit den zuständigen Behörden sind hier empfehlenswert und dringend notwendig. Dabei kann es nicht schaden selbstbewusst, auf das seit vielen Jahrhunderten andauernde ehrenamtliche und gesellschaftsrelevante Wirken des Schützenwesens hinzuweisen und unsere Bedeutung als „immaterielles Kulturerbe“ zu betonen. In

vielen Kommunen sind die Schützenvereine z. B. häufig auch die ältesten Vereine.

Neben den finanziellen Aspekten klagen weiterhin viele Caterer und Eventunternehmen und die Unterhaltungsbranche über einen eklatanten Arbeitskräftemangel. Dies führte in einigen Fällen schon zu Strukturveränderungen bei den Schützenfesten (Festtage wurden verlegt oder gestrichen, Flaschenbier statt Fassbier, Thekendienste in Eigenleistung, ...). Diese Rahmenbedingungen wirken sich auf die Vereinsaktivitäten aus. Speziell im Segment der musikalischen Begleitung auf den Schützenfesten wird es immer problematischer, Kapellen, Bands oder Künstler zu buchen. Auf zwei Infoquellen möchte ich hinweisen: in der Infothek der WSB-Homepage findet man u. a. eine Auflistung aller Feuerwehrkapellen in NRW (<https://www.wsb1861.de/index.php/infotehek/vereinsservice/musikkapellen>) und auf Facebook gibt es unter <https://www.facebook.com/groups/mikeliebetanz> eine sehr umfangreiche Auflistung von Spielmannszügen, Fanfarenzügen, Marschkapellen u. v. m.! Hier ergibt sich evtl. der ein oder andere Kontakt!

Um Lösungen für die aktuellen Probleme zu finden, muss man vielleicht auch zu unkonventionellen und pragmatischen Formen zur Kompensation der finanziellen Aufwendungen greifen und auch mal über Kooperationsmodelle wie gemeinsame Feiern mit Nachbarvereinen, Zeltnutzung durch externe Partner wie z. B. Unternehmen, usw. nachdenken.

Einige Vereine hatten in diesem Frühjahr Schwierigkeiten, die für das Vogelschießen notwendige Munition (Königspatrone im gewünschten Kaliber 12/70) zu bekommen. Dieses Problem wird aber ab dem kommenden Herbst gelöst werden.

Es kristallisiert sich heraus, dass Angebote der Vereine an die Mitglieder, welche sich in der Zeit der Pandemie bewährt haben, wie z. B. Online-Meetings, Newsletter, Emails, WhatsApp, usw. weiterhin genutzt werden sollten, ebenso wie die Kommunikation über die Netzwerke der Social Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Instagram, Homepage, ...). Viele haben erkannt, dass, ähnlich wie im Berufsleben das „Homeoffice“, hier zeitsparend eine gute Kommunikation zu und mit den Mitgliedern möglich ist. Trotz der sicherlich vorhandenen positiven Aspekte dieser Kommunikationsverfahren ist es aber ein Grundpfeiler des Schützenwesens, zusammen zu kommen und direkte das Miteinander in der Gemeinschaft zu leben.

Dabei ist es auch wünschenswert, die Aktivitäten weiterzuführen, welche sich neben dem traditionellen Schützenwesen in den vergangenen Jahren in den Vereinen entwickelt haben wie z. B. soziale Projekte, Umwelt- und Denkmalschutz, etc. Manchmal kann es auch sinnvoll sein, zu den Wurzeln des Schützenwesens zurückzukehren. Für das Ansehen und die Wertschätzung des Schützenwesens in unserer Gesellschaft ist es wichtig, in der Öffentlichkeit Präsenz zu zeigen, um im Fokus der Bevölkerung zu bleiben. Zeigen wir der Bevölkerung, dass unser Schützenwesen in der Lage ist, auch nach erheblichen Beeinträchtigungen das gemeinschaftliche und gesellschaftliche Miteinander zu bewältigen und zu leben.

In unseren Vereinen gibt es eine Vielzahl von Menschen, welche sich für unser Schützenwesen auf unterschiedlichste Art und Weise engagieren. Ihnen allen gilt unser Dank und die Anerkennung ihrer Leistungen. Dafür hat der WSB in seiner Ehrungsordnung als äußeres Zeichen Auszeichnungen geschaffen. Bitte nutzen Sie diese, um damit die Wertschätzung für das Engagement auszudrücken.

### Das Böllerwesen im WSB

Das Böllern ist in den Vereinen des WSB weiter verbreitet, als ich zu Beginn meiner Tätigkeit als Referent gedacht hatte. Es wird in vielen Varianten gepflegt: als Hand- und Schaftböller, mit Kanonen unterschiedlichsten Kalibers, bei Salutschützen und in Ehrenformationen! Ihre Aktivitäten haben durch die im Jahr 2022 erarbeitete und seit dem Frühjahr 2023 gültige Ordnung für das Böllerwesen nun eine gute Grundlage. In dieser Ordnung sind die Definitionen der unterschiedlichen Böllerarten, die Regeln und Sicherheitshinweise für das Böllern und die gebräuchlichen Böllerkommandos dargestellt. Mit dem Link [https://www.dsb.de/fileadmin/DSB.DE/PDF/PDF\\_2023/Boeller\\_-\\_Boellerschuetzenordnung\\_2023-1.pdf](https://www.dsb.de/fileadmin/DSB.DE/PDF/PDF_2023/Boeller_-_Boellerschuetzenordnung_2023-1.pdf) ist sie auf der Homepage des DSB einsehbar.

Ich würde mich freuen, weitere Kontakte zu den Böllerschützen zu bekommen, um diese in den Vereinen fördern und unterstützen zu können.

### Umweltschutz im Schützenwesen

Die auf der Homepage des WSB unter <https://www.wsb1861.de/index.php/infotehek/umwelt> dokumentierten Texte habe nichts an ihrer Aktualität verloren. Insbesondere das Thema „Umweltschutz und Schützenfest“ liefert wertvolle Hinweise.

Besondere(s) Sensibilität und Engagement erfordert der Bereich der „Blei-problematik“. Das EU-Verfahren für ein Verbot von Bleimunition im Schützenwesen hat die Aktivitäten der vergangenen Monate wesentlich bestimmt. Nachdem nun bis zum Juni die vom DSB und der dort tätigen „Blei AG“ mit großem Engagement geführten sachlichen Diskussionen abgeschlossen sind – in einigen Bereichen konnten hier für das Schützenwesen wichtige Fortschritte erzielt werden – beginnt nun in wenigen Wochen durch das EU-Parlament der politische Prozess zu diesem Thema. Davon betroffen ist auch das für unseren Bereich Tradition und Brauchtum hochrelevante Thema Vogelschießen. Hier ist es notwendig, von allen Seiten mit verstärktem Engagement weiterhin Einfluss zu nehmen, um diese in unserer Region so elementare Tradition im bisherigen Zustand zu erhalten. Eine sonst notwendige Umstellung auf ein Vogelschießen mit Stahlmunition hätte eine deutliche Verschärfung der Bauvorschriften für die Vogelstange sowie der Sicherheitsregeln und damit erhebliche finanzielle Anstrengungen für unsere Vereine zur Folge. Es bleibt abzuwarten, welche politischen Entscheidungen getroffen werden. Auch der WSB engagiert sich auf diesem Gebiet, um die Traditionen in unserer Region zu erhalten.

Neben der Bleiproblematik haben sich auf den folgenden Themengebieten wieder Probleme ergeben:

### > Geräuschmissionen durch Schießsport und Tradition

Auch wenn die Bauaktivitäten durch die momentane Finanzsituation für die Bauwilligen abgenommen haben, ist die Nachfrage nach Industrie-, Gewerbe- und Wohnflächen immer noch stetig. Die Besitzer von Neubauten melden zunehmend in der Nähe von Schießanlagen, Vogelstangen, Festplätze, Schützenhallen und Schützenhäuser steigende Ansprüche bzgl. Ruhe und Lärmschutz an. Da der Faktor „Bestandschutz“ kaum noch eine Wirkung hat, sind hier die Vereine aufgefordert, bereits im Verlauf des Bürgerbeteiligungsverfahrens eines Bebauungsplanes aktiv zu werden und ihre berechtigten Forderungen zum Bestand der Schützenimmobilien geltend zu machen. Es ist empfehlenswert, sich intensiv mit dem Landesimmissionschutzgesetz (LImSchG) NRW und der dazugehörigen TA Lärm vertraut zu machen. Beide o. a. Regeln spielen ebenfalls beim Lärmschutz bei Schützenfesten und weiteren Veranstaltungen eine relevante Rolle. Die zuständigen Behörden nehmen zunehmend Bezug darauf und geben diese Vorgaben in den entspr. Genehmigungen an. Gleiches gilt auch für die Regeln in der Gemeindeordnung NRW z. B. bei der Ausweisung von Sperrstunden.

### > Klimaschutz:

Der Klimawandel ist da, daran geht kein Weg vorbei: Hitzewellen, Trockenheit und lokale Unwetter auch hier in Westfalen machen es mehr als deutlich!

Deshalb sind auch wir Schützen wie alle gesellschaftlich relevanten Gruppen aufgefordert, dringend alle Gelegenheiten zu nutzen, diesen hochrelevanten Aspekt für uns anzunehmen. Wir haben hier die Chancen und Möglichkeiten, gerade auch vor dem Hintergrund unserer Präsenz in der Öffentlichkeit, das Schützenwesen zu positionieren. Zudem hat das Thema besonders bei der Jugend und den jungen Erwachsenen einen sehr hohen Stellenwert, welchen man zur Gewinnung von Mitgliedern nutzen kann. Der WSB möchte im kommenden Herbst dieses Thema nochmals aufgreifen und unsere Aktion „Schützenwald“ neu beleben. Pflanzaktionen zur Kompensation von CO<sub>2</sub> sind in vielen Orten bereits etabliert. Ein entspr. Flyer ist dazu in Vorbereitung.

„Dankeschön!“ sagen möchte ich an dieser Stelle allen für die die Zusammenarbeit der vergangenen Monate, den Mitgliedern des Präsidiums, den Mitarbeitern in unserer Geschäftsstelle und allen Mitgliedern und Funktionsträgern in den Vereinen, Kreisen und Bezirken.

Danke sage ich auch den Organisatoren künftiger Westfälischer Schützen-tage. Neben dem Schütztag 2024 in Kierspe gibt es für die kommenden Jahre Bewerbungen. Dabei soll das von der „Task Force Schütztag“ erarbeitete neue Konzept (z. B. mit einem Vogelschießen zur Ermittlung des Landesjugendkönigs) umgesetzt und erprobt werden. Ich freue mich auf weitere Gespräche mit potenziellen Ausrichtern und gebe dazu gern Informationen und Hinweise!

Ich freue mich, wenn es mir gelungen ist, das Schützenwesen in Westfalen mit seinen Traditionen und Bräuchen einen Schritt voranzubringen! Der Kontakt zu Ihnen/Euch und unseren Vereinen ist ein wichtiger Bestandteil meiner Bemühun-

gen. Ich freue mich auf viele Begegnungen, Anregungen, neue Ideen und eine weiterhin kooperative und unterstützende Kommunikation mit Ihnen/Euch.

Mit freundlichem Schützengruß „Horrido!“

#### Arnold Kottenstedde

Vizepräsident Tradition & Brauchtum

## Bericht Vizepräsident Leistungssport & Bildung



Liebe Sportfreunde, liebe Schützenkameraden, Wir sind fast wieder im „Normalzustand“ nach Corona uns schauen optimistisch in die Zukunft. Unsere

Kaderentwicklungen sind sehr stabil und steigend, unser Lehr- und Fortbildungssystem entwickelt sich prächtig, die sportlichen Erfolge national und international sind so gut wie nie, im Personalbereich haben wir uns sehr verstärken können.

Das sind die Kernaussagen, die einen Ressortleiter rückblickend sehr zufrieden stimmen.

Hierzu einige erklärende Erläuterungen.

Wie sicher bekannt ist, brauchen wir für die Bewilligung eines Bundesstützpunktes stabile Kaderentwicklungen. In Hopsten-Schale ist nach wie vor eine große und sehr stabile Kadergruppe im täglichen Training, die hervorragenden Trainingsbedingungen finden wir in Deutschland kein zweites Mal. Auch am Leistungszentrum in Dortmund sind die Bundeskaderzahlen steigend, begleitet von immer besseren Ergebnissen bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Besonders bemerkenswert ist die Entwicklung im Bogensport. Hier haben sich einige sehr motivierte Protagonisten auf den Weg gemacht und

unermüdlich an der Entwicklung einer starken Mannschaft gearbeitet. Wir sind optimistisch, dass wir in naher Zukunft eine nachhaltige Verbesserung der Trainingssituation erreichen werden, die uns national und international wettbewerbsfähig machen kann.

Unser Fort- und Weiterbildungssystem hat sich sehr gut entwickelt. Wie gemeinsam geplant, finden die neuen Formate im Mix von Präsenz und Digital viele Anhänger. Die Zahl der vom Lehrteam des Westfälischen Schützenbundes aus- und fortgebildeten Teilnehmer steigt stetig. Hier konnten wir in der Vergangenheit die meisten Anforderungen befriedigen, müssen uns aber an die steigenden Nachfragen anpassen. Eine sehr positive Entwicklung. Wir haben in gemeinsamer Abstimmung mit allen Lehrteamvertretern neue Lehrgangsgebühren sowie eine angemessen angepasste Honorarordnung erarbeitet, die vom Präsidium in der vorgeschlagenen Form verabschiedet wurde. Moderat erhöhte Lehrgangsgebühren und den hohen Anforderungen entsprechend angepasste Honorare sichern den Fortbestand unseres erfolgreichen Aus- und Fortbildungssystems. Wir haben innerhalb des letzten Jahres neue Informations- und Austauschformate entwickelt und angeboten. In regelmäßigen Abständen bieten wir digitale Austauschformate zu spezifischen Fragestellungen an. Dies wird gut angenommen, ist aber sicher noch steigerungsfähig.

Bei nationalen Meisterschaften und internationalen Turnieren waren wir außerordentlich erfolgreich. In allen Sportbereichen tauchen die Sportlerinnen und Sportler des Westfälischen Schützenbundes in den Siegerlisten auf den vorderen Plätzen auf. Eine hoffnungsvolle Entwicklung, die wir in den letzten Jahren systematisch vorbereitet haben. Dahinter steckt natürlich ein engagiertes und hochklassiges Trainerteam, dass die stets steigenden Anforderungen an die nachhaltige leistungssportliche Entwicklung kennt und erfüllt.

In unsere Personalentwicklung sind wir einen

großen Schritt weitergekommen. Der Deutsche Schützenbund und der Landessportbund Nordrhein-Westfalen haben sich an ihre Versprechen gehalten und sich namhaft an der Finanzierung einer zweiten Trainerstelle in Hopsten-Schale beteiligt. Hier konnten wir einen hochqualifizierten Trainer gewinnen, der das Trainerteam vor Ort nachhaltig verstärkt. Wir sind sicher, dass wir die weitere sportliche Entwicklung und vor allem Teilnahme und internationale Erfolge der Sportlerinnen und Sportler in Schale beobachten können.

Wir sind weiterhin in gutem Kontakt mit dem Deutschen Schützenbund im Hinblick auf die Anerkennung eines Bundesstützpunktes in Dortmund. Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt uns hier nachhaltig. Auch aus dem Programm des Landes NRW „Moderne Sportstätte 2022“ konnten wir Schützen nachhaltig profitieren. Die Trainingsbedingungen für unsere Sportlerinnen und Sportler konnten an vielen Stellen verbessert werden und tragen damit zur langfristigen Leistungsentwicklung unserer Kadersportlerinnen und-sportler bei.

Ich möchte feststellen, dass wir gemeinsam eine schwere Zeit gemeistert haben, sodass wir wieder optimistisch in die Zukunft blicken können. Dafür möchte ich mich bei allen bedanken, die niemals den Mut verloren haben und die an sich und an die betreuten Sportpartner geglaubt haben.

Ich jedenfalls bleibe sicher optimistisch und ich möchte mich bei allen bedanken, die mich in meiner Einstellung und bei der Präsidiumsarbeit im Westfälischen Schützenbund unterstützen. Mir macht die Arbeit nach wie vor großen Spaß, ich habe eine Menge motivierender Erfahrungen mit engagierten Mitstreitern gemacht und bin sicher, dass ich weiterhin dazu beitragen kann, die Ziele des Westfälischen Schützenbundes in meinem Arbeitsbereich positiv zu begleiten.

#### Euer Thomas Friedhoff

Vizepräsident Leistungssport & Bildung

DISAG  
**OpticScore**  
Elektronische Schussauswertung




## Immer auf dem neuesten Stand

- ✓ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✓ Langlebig. 4 Jahre Garantie\*
- ✓ Ansprechendes Design
- ✓ Zertifizierte Technik
- ✓ Modernste Webtechnologie
- ✓ Verbrauchsoptimiert
- ✓ RGB-LED Scheibenbeleuchtung

DISAG  genau.

[www.disag.de](http://www.disag.de)

Finden Sie uns auf Facebook 

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

\* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

## Bericht Vizepräsident Verbandssport



Sehr geehrte Delegierte, liebe Schießsportfreunde, über die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler auf regionalen und überregionalen Ebenen hat der WSB jeweils zeitnah im Internet unter [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de) und in unsere

Schützenwarte berichtet. Deshalb an dieser Stelle nur ein Bericht über die Tätigkeiten der im WSB-Sportbereich Verantwortlichen.

Aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl wurde entschieden, dass der 36. ISAS in diesem Jahr nicht stattfinden wird.

Die Ligen wurden in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Bogen und Luftgewehr Auflage durchgeführt.

Einen herzlichen Dank an die Ligaleiter Johannes Wiczorek (Gewehr und Pistole), Lars-Derek Hoffmann (Bogen) und Michael Dembeck (Luftgewehr Auflage) für die hervorragende Arbeit, die sie leisten. Letzterer hatte in der Saison 22/23 seinen letzten Einsatz als Ligaleiter.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Michael Dembeck für seinen jahrelangen Einsatz bedanken.

Auch fanden in diesem Jahr die Landesmeisterschaften 2023 in allen Disziplinen statt.

Besonders hervorheben möchte ich hierbei die Leistungen unserer Schütz\*innen, die einen guten Wettkampf geliefert haben. Dennoch war festzustellen, dass die Teilnehmerzahlen stark gesunken sind.

Im Verlauf eines Sportjahres finden an 30 Tagen vom WSB ausgerichtete Sportveranstaltungen in unserem Landesleistungszentrum (LLZ) statt; Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage, Landesmeisterschaften, Relegation für die Westfalenligen Luftgewehr und Luftpistole, Endkampf und die Relegation unserer Liga 46 Plus.

Außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten Landesmeisterschaften für die Disziplinen Armbrust (10 m und 30 m), Bogen im Freien (Recurve/Compound), Feldbogen, Zentralfeuerpistole, Gebrauchsrevolver/-pistole, KK 100 m, KK 300 m Auflage, Ordonanzgewehr, Sommerbiathlon, Vorderlader, Wurfscheibe (Doppeltrap, Skeet und Trap), GK 300 m liegend, Zimmerstutzen und Zimmerstutzen Auflage ausgerichtet, also weitere 25 Veranstaltungstage. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert.

Im Berichtszeitraum hat zweimal die WSB-Sportkommission und Ligakommission

und einmal die Kreissportleitersitzung getagt. Als Vizepräsident Verbandssport nahm ich an zweitägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil. Die in den Sitzungen erhaltenen Erkenntnisse wurden in der WSB-Sportkommission beraten und umgesetzt. Die Diskussionen über den Teil Zehn der SpO gehen aufgrund ständiger Änderungen weiter.

Wir haben 2023 wieder Klassifizierungen durchgeführt und werden dies auch in den nächsten Jahren tun.

Leider wird das Durchschnittsalter unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter immer höher und auch bei gezielter Ansprache in der Schützenwarte melden sich keine jüngeren Nachrücker. So hatten wir auch in diesem Jahr wieder ernsthafte Schwierigkeiten bei der Mitarbeiterereinsatzplanung und bei der Besetzung der entsprechenden Positionen. Ohne unsere fleißigen Mitarbeiter wird zukünftig ein reibungsloser Ablauf der Meisterschaften nicht mehr gegeben sein.

Machen Sie uns also auf geeignete Personen aufmerksam und selbst melden darf man sich bei der Sportleitung auch.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz zu sagen und besonders dafür, dass sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Auch danke ich dem stellvertretenden Geschäftsführer Markus Bartsch, Fachbereich Sport, für seine hervorragende Organisation. Ohne diese vielen für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften nicht möglich.

Ich wünsche unserem Schütz\*innen einen harmonischen Verlauf und rufe allen zu, setzt euch weiterhin für unseren schönen Sport tatkräftig ein.

Euer Vizepräsident Verbandssport  
**Rolf Dorn**

## Bericht Vizepräsidentin Jugend



Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, waren die letzten Jahre auch durch Corona geprägt, so haben wir den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern versucht, jede geplante Veranstaltung so gut es ging durchzuführen. Und das war auch gut so.

Wir haben damit gezeigt: Wir lassen uns durch den Virus nicht vertreiben!

Wenn auch der ein oder andere von uns gemerkt hat, dass es außerhalb des Ehrenamtes, des Breitensportes und des Leistungssportes noch anderes gibt, ist die überwiegende Mehrheit dem Schützenwesen treu geblieben.

Die Westfälische Schützenjugend hat in der Pandemiezeit einige Anlagen für den Bereich Zielsport bezuschusst und das zeigt uns, dass die Arbeit in den Vereinen weitergeht und alles

versucht wird, neue Mitglieder zu gewinnen.

Aus verschiedenen Richtungen wurde uns bestätigt, dass ein Mitgliederzuwachs gerade im Schülerbereich zu verzeichnen ist. Darüber freuen wir uns sehr. Wir blicken somit positiv nach vorne und freuen uns auf rege Beteiligung an unseren Veranstaltungen.

Die Westfälische Schützenjugend konnte im Januar dieses Jahr rund 50 Teilnehmer auf der jährlichen Klausurtagung begrüßen und hat dort sicherlich mit dem Thema „Digitale Hilfsmittel im Sport“ einen Nerv der Zeit getroffen. Eine Förderung für „Digitale Hilfsmittel“ wird es über die Projektförderung recht zeitnah geben.

Mit großer Freude haben wir auch in diesem Jahr den Winny-Cup mit rund 70 Startern durchgeführt und direkt im Anschluss auch den Rheinland-Westfalen-Cup mit rund 130 Startern. Immer ein sehr anspruchsvolles Wochenende für alle Helfer, aber ein absolut großartiges Wochenende. Der Dank der Teilnehmenden ist das größte Lob, welches man bekommen kann.

In diesem Jahr richtete die Westfälische Schützenjugend erstmalig den Shooty-Cup-Vorentscheid aus. Hier konnten sich Paarungen anmelden und die Teams für München kommen aus Barkhausen Porta und Epe. Wir freuen uns schon jetzt, wenn wir die beiden Paarungen Pistole/Gewehr in München beim Shooty-Cup begrüßen dürfen.

Seit 2016 hat der Westfälische Schützenbund ein Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt. Wir arbeiten zurzeit daran, dieses Schutzkonzept zu überarbeiten und mit weiteren Quellen und Links zu versehen.

Der Kontakt zum Weißen Ring (hier sind Gespräche vorgesehen) und der enge Kontakt zum Landessportbund NRW sollen uns im Falle eines Missbrauchs unterstützen. Wir stellen uns dem Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport! „Sexuelle Belästigungen, Machtmissbrauch, verbale und körperliche Übergriffe gehören zu den Schattenseiten unserer Gesellschaft. Sie können überall dort vorkommen, wo Menschen gemeinsam agieren, sich aufeinander einlassen und besonders dort, wo sie voneinander abhängig sind, also in Familien, Nachbarschaften, Schulen, Freizeiteinrichtungen, kirchlichen Gemeinschaften und auch im Sport.“

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist auch, dass ab sofort alle diejenigen, die eine Trainerausbildung absolvieren oder aber ihre Trainerlizenz verlängern lassen, sowohl den Ehrenkodex des WSB als auch eine Lizenzvereinbarung unterschreiben müssen und bei jeder Verlängerung ein Erweitertes Führungszeugnis einreichen müssen.

Lasst uns gemeinsam Sorge tragen, durch die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses und durch Aufklärungsarbeit, dass sexualisierter Missbrauch erst gar nicht passiert. Bis zum Moment, da ich diesen Bericht schreibe, liegen mir als Ansprechpartnerin keine Fälle sexualisierter Gewalt vor.

Wir sehen uns hoffentlich in Berghausen oder bei anderen Veranstaltungen des Westfälischen Schützenbundes gesund wieder.

Und vergesst nie: „Schützen sind WERTvoll“.

Eure Sabine Lüttmann  
Vizepräsidentin Jugend



## Geschäftsbericht zur 73. Delegiertenversammlung



### Mitgliederentwicklung

Die Anzahl unserer Mitgliedsvereine hat sich zum Stichtag 02.08.2023 um 16 auf 827 verringert. Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt 83.446, was einen Zuwachs von 322 Mitgliedern bedeutet. Nachfolgend die Mitgliederübersicht im Einzelnen: Schüler (2.665), Jugend (1.240), Junioren (2.893), Herren/Damen I (18.259), Herren/Damen II (10.172), Herren/Damen III (17.710), Herren/Damen IV (30.507). Von unseren Mitgliedern sind 25,3% weiblich und 74,7% männlich. Die Mitgliederzahl im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich ist konstant geblieben.

### Mitgliederverwaltung/Sportausweis

Vor gut drei Jahren haben wir die neue Online-Mitgliederverwaltung „MitCOM“ in Betrieb genommen. Vom Aussehen und von der Handhabung her bedeutete dies keine große Umstellung. Benutzerhilfen zu „MitCOM“ sind unter <https://www.wsb1861.de/index.php/infothek/mitcom/> zu finden. Wir arbeiten mit unseren württembergischen Freunden daran, „MitCOM“ nach und nach weiter auszubauen, um Ihnen und uns die Arbeit zu vereinfachen.

Inzwischen können sich Einzelpersonen einen Zugang zu MitCOM einzurichten und dort selbstständig ihre Startrechte oder Klassenänderungen beantragen.

Zudem wurde ein Ehrungsmodul programmiert, über das durch den jeweiligen Ehrungsverantwortlichen Verdienstauszeichnungen beantragt werden können und sollen. Inzwischen sind unsere Vereine auch aufgefordert, ihre Delegierten über MitCOM zu benennen, damit diese rechtskonform zu Delegiertenversammlungen persönlich eingeladen werden können. Hierzu benötigen wir zwingend eine Postanschrift jedes Delegierten!

Sportausweise müssen bei Abmeldung von Mitgliedern nicht mehr zurückgeschickt werden. Wechselt ein Mitglied den Verein, kann der bisherige Ausweis weiterverwendet werden, da dieser nicht vereinsgebunden ist.

### Versicherungen

Große Vorteile genießen unsere Mitglieder weiterhin durch den umfassenden und günstigen Versicherungsschutz. Hier gibt es jedoch zwei Änderungen. Der ARAG-Sportversicherungsvertrag ist seit dem 27.03.2021 zum LSB NRW gewechselt. Der LSB konnte in den Verhandlungen mit der ARAG die Versicherungsleistungen deutlich erhöhen. Der WSB hat seinen Zusatzvertrag bei der Gothaer gekündigt und diese Leistungen nun bei der ARAG versichert. Hier profitieren die Mitglieder ebenfalls von verbesserten Leistungen! Weitere Informationen zu dem Sportversiche-

rungsvertrag und dem Zusatzvertrag finden Sie unter <https://wsb1861.de/index.php/infothek/mitgliedschaft>

Durch die Sportversicherung sind unsere Vereine seit März 2021 mit einer Haftpflichtsumme von 15 Millionen Euro pauschal gegen Sach- und Personenschäden abgesichert, ohne dass die Beiträge erhöht wurden. In diesem Zusammenhang möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Versicherungsschutz grundsätzlich nur dann gegeben ist, wenn im Schadensfall die Mitgliedschaft der versicherten Person vom Versicherungsnehmer – also dem WSB – nachgewiesen werden kann. Wir bitten auch mit Nachdruck darum, etwaige Schadensmeldungen über die Geschäftsstelle des WSB einzureichen, damit im Vorfeld schon auf eventuell aufkommende Probleme und Fragen der Versicherer reagiert werden kann.

Versicherungsbestätigungen zur Vorlage bei der zuständigen Behörde bei Anmeldung Ihres Festzuges oder bei Abnahme Ihres Schießstandes

erhalten Sie zeitnah vom Versicherungsbüro der Sporthilfe in Duisburg. Unsere Geschäftsstelle unterstützt Sie hierbei gerne.

### Waffenrecht

Die Anfragen an die Geschäftsstelle in puncto Waffenrecht und die Anzahl an Befürwortungsanträgen haben das Vor-Corona-Niveau erreicht. Wir sind bemüht, in Zusammenarbeit mit den Behörden für alle Seiten immer zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bitte beachten Sie u. a., dass der Antragssteller seit einem Jahr als Mitglied seines Vereins bei uns gemeldet ist. Wichtig ist, dass jeder Einzelne Sorge dafür trägt, dass die bestehenden rechtlichen Vorgaben strikt eingehalten werden. Wir dürfen uns insbesondere keine Fehler im Hinblick auf Waffenlagerung und -transport erlauben, damit eine zweckentfremdete Nutzung von Sportwaffen ausgeschlossen ist.

Seit Juni 2021 gibt es auch beim WSB eine vom BVA genehmigte Liste B. Diese ermöglicht den Vereinen, ihr Sportangebot zu erweitern und der

## TAGESORDNUNG

**für die 73. Delegiertenversammlung des WSB am 14. Oktober 2023 in Bad Berleburg-Berghausen**

### 09.00 Uhr Festakt und Ehrungen

1. Musikalische Eröffnung und Einzug WSB-Banner und Vereinsfahnen
2. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
3. Totenehrung
4. Grußworte
5. Einladung zum Westfälischen Schützentag 2024 in Kierspe
6. Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen
7. Dank des Präsidiums und Fahnenausmarsch

### Anschließend Delegiertenversammlung

#### Tagesordnung

1. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
2. Wahl von 7 Stimmzählern
3. Genehmigung der Niederschrift der 72. Delegiertenversammlung vom 8. Oktober 2022 in Medebach (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2022)
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 4/2023)
  - a) Bericht des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg
  - b) Bericht des Vizepräsidenten Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann
  - c) Bericht des Vizepräsidenten Finanzen & Recht Jochen Willmann
  - d) Bericht des Vizepräsidenten Tradition & Brauchtum Arnold Kottenstedde
  - e) Bericht des Vizepräsidenten Leistungssport & Bildung Thomas Friedhoff
  - f) Bericht des Vizepräsidenten Verbandssport Rolf Dorn
  - g) Bericht der Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann
6. Aussprache über die Berichte und Fragen an das Präsidium
7. Bericht der Rechnungsprüfer für das Jahr 2022
8. Aussprache über den Bericht und Fragen an die Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Präsidiums für das Jahr 2022
  - a) Mitgliedsbeiträge 2024
  - b) Haushaltsplan 2024
10. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) Vizepräsident Finanzen & Recht
  - c) Vizepräsident Verbandsorganisation
  - d) Vizepräsident Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
  - e) Rechnungsprüfer
11. Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

**Hans-Dieter Rehberg, Präsident**

Verband kann somit auch für diese Disziplinen die entsprechenden Waffen befürworten. Die Liste B finden Sie auf unserer Internetseite unter: [wsb1861.de/index.php/infotehek/waffenrecht](http://wsb1861.de/index.php/infotehek/waffenrecht)

### Mitgliedervorteile

Verbände jeder Art, also auch der Westfälische Schützenbund sind seit jeher zu einem großen Teil beitragsfinanziert. Wir sind allerdings sehr daran interessiert, diesem Umstand entgegenzutreten und uns um alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu bemühen. Unsere Versuche in diese Richtung sollen eine Win-Win-Situation für alle Seiten schaffen, also für die Mitglieder auf der einen und dem Verband auf der anderen Seite. Aus diesem Grunde bauen wir unsere Angebote immer weiter aus.

Wir können Ihnen aktuell günstige Königsketten, Orden, Schießscheiben, Luftdruckmunition und die bewährten Pressluftkartuschen als Ersatz für Ihre abgelaufenen Kartuschen bieten. Im Programm sind unter anderem auch Einsteigersets als Grundausstattung für das Blasrohrschießen. Unsere Preise liegen meist unter den üblichen Marktpreisen und wenn wir mal nicht die allgünstigsten sind, so helfen Sie mit Ihrem Einkauf direkt, die Beiträge zu stabilisieren und die finanzielle Ausstattung des WSB zu verbessern.

Des Weiteren haben wir unsere Standardartikel immer vorrätig und Sie können weiterhin Leistungsabzeichen, Meisternadeln und vieles weitere rund um das Schützenwesen bei uns erwerben. Die meisten Artikel finden sie schon in unserem Onlineshop unter [www.shop-wsb1861.de](http://www.shop-wsb1861.de). Seit diesem Jahr gibt es für die Mitglieder des WSB auch einen eigenen Erima-Shop. Hier wurde speziell für unsere Mitglieder eine umfangreiche Kollektion zu besonderen Konditionen zur Verfügung gestellt. Den Shop finden Sie unter <https://wsb1861.erima.shop> oder direkt über den WSB-shop auf der Startseite.

Durch den neuen Vertrag mit der GEMA erhalten unsere Mitgliedsvereine zusätzlich zu dem bestehenden 20-prozentigen Nachlass auf die GEMA-Rechnung bei Brauchtumsveranstaltungen jetzt einen Rabatt von 15 Prozent auf die gängigsten Tarife U-V und M-V. Neben den GEMA-Rabatten sowie unseren günstigen Versicherungen hält der Verband weitere günstige Angebote für seine Mitglieder bereit. Mit der Fa. ASS bieten wir günstige „Rundum-Sorglos“-Leasingpakete für PKWs. Sprechen sie uns gerne darauf an. In Zusammenarbeit mit unseren starken Partnern ARAG, Steinhauer & Lück, Meyton, Erima, ballsport.direkt, Walther, RWS, ASS, BF Consulting und Scheibendruck Schmid, um nur einige zu nennen, arbeiten wir ständig daran, weitere Vorteile für Sie als Mitglied zu schaffen, damit Sie in der Lage sind, durch die Mitgliedschaft im WSB ein Vielfaches ihres Jahresbeitrages einsparen zu können, indem sie unsere angebotenen Vorteile nutzen. In diesem Zuge werben wir auf vielfältige Weise für unsere Partner z.B. auf unserer Internetseite. Neben Transparenten und Drucklogos lassen wir einen Wandkalender drucken, auf dem die wichtigsten Termine eingetragen sind. Wir würden uns freuen, wenn jeder Verein einen Platz für den WSB-Kalender findet.

Eine vollständige Übersicht finden Sie auf unserer Website unter [www.wsb1861.de/index.php/wsb/leistungen](http://www.wsb1861.de/index.php/wsb/leistungen)

### Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle hat im abgelaufenen Jahr unzählige telefonische, schriftliche und persönliche Anfragen beantwortet und sich stets bemüht, sehr oft mit großem Erfolg, unseren Mitgliedern zur Seite zu stehen.

Der Mitarbeiterstamm unserer Geschäftsstelle ist im Verhältnis zu den anfallenden Aufgaben sehr gering und oft sind unsere Mitarbeiter auch an Wochenenden im Einsatz. Zuletzt war unser Hausmeister 25 Wochen krankheitsbedingt zu ersetzen.

Daher bitten wir sehr um Ihr Verständnis, wenn einmal alle Telefone besetzt sind oder Ihr Ansprechpartner etwas länger zum Beantworten einer E-Mail benötigt. Gerade die Themen Waffenrecht, Befürwortungen, Sportausweis, Versicherungen und Ehrungen erweisen sich als beratungsintensiv. Unser Anspruch ist es jedoch, jede Anfrage gleich ernst und wichtig zu nehmen und mit vollem Einsatz zur Zufriedenheit unserer Mitglieder zu klären.

Als offene Anlaufstelle für Jedermann wollen wir als Geschäftsstelle an den hoffentlich wieder stattfindenden Meisterschafts- und Schützentagswochenenden, während der großen DM in München oder Gremien-Sitzungen in den Abendstunden bzw. an Wochenenden vertreten sein.

Es kann jedoch durchaus passieren, dass wir nicht immer alle erreichbar sind. Jede Position innerhalb der WSB-Geschäftsstelle ist nur mit einer Kraft besetzt. Ist ein Mitarbeiter nun arbeits-, urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht da, so lassen sich Verzögerungen leider nicht vermeiden. Um sicher zu gehen, dass Sie bei einem Besuch den gewünschten Ansprechpartner vorfinden, ist eine vorherige Terminabsprache hilfreich. Ich möchte mich im Namen der Geschäftsstelle bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie uns dies bisher nachgesehen haben. Mit der neuen Mitgliederverwaltung wollen wir Arbeitsabläufe wie z. B. Ehrungs- oder Befürwortungsanträge und die Anmeldung zu Lehrgängen weiter vereinfachen und automatisieren.

Wir bedanken uns bei unserem Geschäftsstellenteam dafür, dass alle Mitarbeiter weit mehr leisten, als es der Dienst nach Vorschrift vorschreibt und mit unzähligen unbezahlten Überstunden dafür Sorge tragen, dass der Tagesbetrieb reibungslos läuft. Wenn wir den Spaß an der Arbeit mit und für unsere Mitglieder nicht verlieren, wird das sicher auch in den nächsten Jahren so bleiben.

### Lobbyarbeit

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund als Dachverband sowie anderen großen Schützenverbänden in NRW setzen wir uns kontinuierlich mit der Politik und der Landesregierung in kritischen Punkten auseinander. Zum einen hängt dies mit Veränderungen im Bereich der anerkannten Schießstandsachverständigen und der Überarbeitung der Schießstandrichtlinien zusammen, zum anderen beraten wir wichtige Themen wie „Sicherheit von Großveranstaltungen“, Stichwort „Behördliche Hemmnisse“, mit den zuständigen Fachministerien der Landesregierung NRW und versuchen, für unsere Mitgliedsvereine einen optimalen Konsens zwischen Schutzbestrebungen auf der einen und finanziellem und personellem Handlungsspielraum auf der anderen

Seite zu finden. Bei den Parlamentarischen Abenden der Schützen im Landtag steht weniger der Kontakt zur Landesregierung im Vordergrund, sondern zu den Abgeordneten als den von uns gewählten Volksvertretern. Es ist spürbar, dass die Landesregierung nach der letzten Wahl dem Schützenwesen und den Schießsport offener gegenübersteht und die unsere Position zum Thema „EU-Bleiverbot“ unterstützt. Neben unseren Bestrebungen, uns leistungssportlich neu auszurichten, kann uns das helfen, für Dortmund den Status Bundesstützpunkt wieder zu erlangen. Auch von der Stadt Dortmund bekommen wir eine stärkere Unterstützung.

Wichtig ist zudem eine positive Außendarstellung, denn „Schützen sind wertvoll“ für unsere Gesellschaft. Die Aktion zugunsten der DKMS hat uns Schützen vielerorts Anerkennung verschafft. Hierüber und über alles, was den WSB bewegt, wollen wir verstärkt auf verschiedenen Wegen zu berichten.

### Schützenwarte und Internet etc.

Neben unserer Internetseite verbreiten wir Nachrichten auch über Facebook, Instagram, eine Whatsapp-Broadcastgruppe und den wöchentlichen Newsletter. Unser Ziel, jeden Tag mindestens eine News auf unsere Internetseite zu setzen, können wir seit 2015 locker überbieten. Aktuelle Termine wie Startgelegenheiten finden Sie hier genauso, wie alle Formulare für den täglichen Umgang mit dem WSB. Zuletzt erreichten wir mit unserem wöchentlichen Newsletter rund 3.000 Schützinnen und Schützen. Mit aktuell sechs Ausgaben jährlich dient unsere „Schützenwarte“ als offizielles Verbandsorgan weiterhin als Informationsmedium und beliebte Lektüre für alle Schützen und Sportschützen.

Für die Gestaltung unseres Internetportals und unseres Verbandsorgans „Schützenwarte“ suchen wir ständig nach aktuellen Berichten und Fotos aus unseren Vereinen, Kreisen und Bezirken. Bitte informieren Sie uns und lassen Sie uns Ihr Material zukommen.

### Danke

Danke sagen möchten wir an dieser Stelle allen, die uns bei unserer Arbeit tatkräftig unterstützen. Die immer umfangreicheren Aufgaben innerhalb unseres Verbandes und die gestiegenen Anforderungen wären ohne diese Hilfe zum Teil nicht zu bewältigen. Unser Dank gilt auch dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes. Besonders danken wir vor allem Ihnen, den Vereinen und ihren Vertretern, die oftmals Verständnis bei kleinen Pannen aufbrachten und wenn nötig auch tatkräftige Unterstützung beisteuerten. Wir hoffen, dass diese partnerschaftliche Atmosphäre auch in Zukunft anhält und versprechen Ihnen, dass Ihr Geschäftsstellenteam alles tun wird, dass dies so bleibt.

Wir hoffen, dass wir jetzt wieder zu unserem gewohnten Vereinsleben zurückfinden und alle Veranstaltungen auf Vereins-/Kreis-/Bezirks- und Verbandsebene in gewohnter Weise stattfinden können.

**Jörg Jagener, Geschäftsführer**  
**Markus Bartsch, stellv. Geschäftsführer**



## 73. Delegiertenversammlung Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

## Jahresabschluss zum 31. 12. 2022

AKTIVA	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Abschreibung	31.12.2022	31.12.2021
<b>I. Anlagevermögen</b>						
1. EDV-Software	€ 9.676,00			€ 6.830,00	€ 2.846,00	€ 9.676,00
2. LLZ-Gebäudeanteil Sport	€ 505.542,00			€ 43.735,00	€ 461.807,00	€ 505.542,00
3. Außenanlagen/Parkplatz	€ 79.647,00			€ 5.004,00	€ 74.643,00	€ 79.647,00
4. LLZ Einrichtung Sport	€ 19.060,00	€ 2.611,62	€ 1,00	€ 4.482,62	€ 17.188,00	€ 19.060,00
5. Projekt Leistungssport	€ 11,00				€ 11,00	€ 11,00
6. Einrichtung Geschäftsstelle	€ 17.042,00	€ 3.218,55	€ 78,00	€ 4.457,55	€ 15.725,00	€ 17.042,00
7. Sonstige Transportmittel	€ 2,00			€ 1,00	€ 1,00	€ 2,00
8. EDV	€ 11,00	€ 3.965,43	€ 7,00	€ 3.962,43	€ 7,00	€ 11,00
9. Geringwertige Anlagegüter	€ 0,00	€ 3.154,57		€ 3.154,57	€ 0,00	€ 0,00
	€ 630.991,00	€ 12.950,17	€ 87,00	€ 71.626,17	€ 572.228,00	€ 630.991,00
<b>II. Umlaufvermögen</b>						
1. Warenbestand				€ 78.055,25		€ 82.551,15
2. Sonstige Bestände				€ 5.820,00		€ 7.205,54
3. Geleistete Anzahlungen				€ 0,00		€ 0,00
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				€ 66.257,39		€ 40.561,90
5. Verrechnungskonten				€ 0,00		€ 500,00
6. Sonstige Forderungen				€ 33.412,54		€ 31.211,89
7. USt-Forderung				€ 17.476,43		€ 5.640,19
8. Kassenbestand				€ 7.304,38		€ 2.767,41
9. Postgiro- und Bankguthaben				€ 204.717,94	€ 416.884,12	€ 247.992,04
<b>III. Rechnungsabgrenzung</b>					€ 56.901,33	€ 83.518,00
					€ 1.042.173,26	€ 1.132.939,12
<b>PASSIVA</b>						
<b>I. Kapitalkonto</b>						
Stand am 01.01.					€ 936.405,11	€ 773.443,13
Rücklage					€ 0,00	€ 150.000,00
Gewinn/Verlust					€ -65.331,71	€ 12.961,98
<b>II. Steuerrückstellungen</b>					€ 7.396,28	€ 5.230,78
<b>III. Urlaubsrückstellungen</b>					€ 6.920,00	€ 6.961,00
<b>IV. Rückstellungen für Personalkosten</b>					€ 0,00	€ 15.000,00
<b>V. Sonstige Rückstellungen</b>					€ 14.569,80	€ 0,00
<b>VI. Rückstellungen für Pfingstfahrt / Kfz-Zusatzversicherung</b>					€ 581,14	€ 99,04
<b>VII. Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten</b>					€ 6.500,00	€ 5.000,00
<b>VIII. Verbindlichkeiten</b>						
1. Kreditinstitute				€ 81.226,91		€ 110.386,91
2. Lieferanten				€ 26.801,40		€ 19.017,24
3. Nachzahlung sonstige Steuern				€ 5.090,60		€ 5.827,59
4. Sonstige				€ 1.951,73	€ 115.070,64	€ 5.039,45
<b>IX. Rechnungsabgrenzung</b>					€ 20.062,00	€ 23.972,00
					€ 1.042.173,26	€ 1.132.939,12
<b>Erlöse</b>					<b>2022</b>	<b>2021</b>
1. Sockelbeitrag					€ 168.600,00	€ 170.399,90
2. Beiträge					€ 841.026,50	€ 837.155,00
3. Warenerlöse					€ 142.278,61	€ 53.837,51
4. Zuschüsse LSB					€ 127.316,19	€ 132.223,08
5. Gehaltszuschüsse					€ 46.940,00	€ 28.154,00
6. Startgelder					€ 71.230,56	€ 0,00
7. Bildung/Lizenzen/Pässe/Befürwortungen					€ 78.405,69	€ 44.708,12
8. Mieten/Nebenkosten LLZ/Gaststätte					€ 73.443,93	€ 57.055,80
9. Auflösung von Rückstellungen					€ 3.951,00	€ 3.910,00
10. Sonstige Erlöse					€ 28.546,12	€ 28.242,88
11. Betriebskostenzuschuss Stadt Dortmund für LLZ					€ 157.254,18	€ 150.000,00
12. Außerordentliche Erlöse					€ 3.422,42	€ 23.226,59
					€ 1.742.415,20	€ 1.528.912,88
<b>Aufwendungen</b>						
1. Waren					€ 88.961,73	€ 23.802,76
2. Personalkosten					€ 489.975,84	€ 427.752,86
3. Abschreibungen					€ 71.626,17	€ 70.935,27
4. Raumkosten					€ 170.217,56	€ 96.484,55
5. Versicherungen					€ 20.889,12	€ 19.762,09
6. Reparaturen/Instandhaltungen					€ 23.124,85	€ 43.207,75
7. Fremdfahrzeuge					€ 22.215,13	€ 13.140,71
8. Repräsentation/Reisekosten					€ 85.431,87	€ 44.779,81
9. Beiträge					€ 339.080,74	€ 354.917,29
10. Schützenwarte					€ 49.489,42	€ 26.227,40
11. Sonstige betriebliche Aufwendungen					€ 91.405,87	€ 64.764,89
12. Sport und Jugendförderung					€ 182.859,12	€ 116.992,75
13. Aus- und Fortbildung					€ 60.568,55	€ 34.224,51
14. ISAS / RWS-Cup und RWS-Masters					€ 0,00	€ 0,00
15. Landes-/Deutsche Meisterschaft					€ 88.718,75	€ 17.998,95
16. Zinsaufwendungen					€ 845,34	€ 5.676,53
17. Steuern					€ 2.150,50	€ 5.282,78
18. Außerordentliche Aufwendungen					€ 20.186,35	€ 0,00
					€ 1.807.746,91	€ 1.365.950,90
<b>Erlöse</b>					€ 1.742.415,20	€ 1.528.912,88
./. Aufwendungen					€ 1.807.746,91	€ 1.365.950,90
./. Einstellung in Rücklagen					€ 0,00	€ 150.000,00
<b>Verlust/Gewinn</b>					€ -65.331,71	€ 12.961,98

Aufgestellt: Dortmund, den 28.04.2023, gez. J. Willmann, Vizepräsident Finanzen & Recht  
Festgestellt: Dortmund, den 05.05.2023, gez. H.-D. Rehberg, Präsident  
Geprüft: Dortmund, den 30.07.2023, gez. J. Prüsener, D. Holtermann, Rechnungsprüfer

# Ausschreibung 48. Landeskönigs-schießen und 31. Landesjugend-königsschießen 2023

## WETTKAMPFFORM

Das 48. Landeskönigsschießen und das 31. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes finden im Rahmen des 72. Westfälischen Schützentages 2023 in Bad Berleburg-Berghausen statt.

Die Insignenschützen (Apfel, Zepter, Krone) und die neuen Landesmajestäten erhalten einen Preis. Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden zusätzlich durch Umhängen der Landeskönigs-kette geehrt.

Alle Teilnehmer erhalten bei der Anmeldung ein besonderes Erinnerungs-abzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle Teilnehmer\*innen in ihrem Königsornat anwe-send sein können und auch im Festzug dabei sind.

Geschossen wird mit Kleinkalibergewehr (bei den Erwachsenen nach den Insignien auf den Rumpf mit Flinte) auf einen Holzvogel. Die Reihenfolge wird ausgelost.

## TERMIN

Die Königs-schießen finden am 14. Oktober 2023 in der Krimmelsdell in Bad Berleburg-Berghausen statt..

## STARTBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schüt-zenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützen-könige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Diese Ausschreibung gilt selbstverständlich für alle Geschlechter.

## STARTGELD UND ANMELDUNG

Das Startgeld beträgt 20,- €, für das Jugendkönigsschießen 10,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Die Vereine/Kreise/Bezirke melden ihren Schützenkönig schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens 1. September 2023 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 2004 und jünger. Beim Landesjugendkönigsschießen gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Alle Teilnehmer unter 18 Jahren müssen eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten vorlegen, sonst ist ein Start nicht möglich.

## Westfälischer Schützenbund von 1861 e.V.

**Hans-Dieter Rehberg**, Präsident

**Arnold Kottenstedde**, Vizepräsident Tradition&Brauchtum

**Sabine Lüttmann**, Vizepräsidentin Jugend

# 5. Landeskinderkönigsschießen

## WETTKAMPFFORM

Die WSJ veranstaltet das 5. Landeskinderkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e. V. im Rahmen des 72. Westfälischen Schützen-tages 2023 in Bad Berleburg-Berghausen. Der Wettbewerb wird mit Licht-gewehr auf einen animierten Schützenvogel ausgetragen. Die Reihenfolge wird ausgelost. Die Insignenschützen (Apfel, Zepter, Krone) und die neue Landesmajestät erhalten einen Preis. Der Landeskinderkönig bzw. die Lan-deskinderkönigin wird zusätzlich durch Umhängen der Landeskinderkönigs-kette geehrt. Alle Teilnehmer erhalten bei der Anmeldung ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

## TERMIN

Das Königs-schießen findet am 14. Oktober 2023 in der Krimmelsdell in Bad Berleburg-Berghausen statt.

## STARTBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt sind Kinder ab dem Jahrgang 2012 und jünger, die von ihrem Verein gemeldet werden. Die Startzeiten werden direkt an den meldenden Verein gesandt. Diese Ausschreibung gilt selbstverständlich für alle Geschlechter.

## STARTGELD UND ANMELDUNG

Für jeden Teilnehmer wird ein Startgeld von 5,- Euro erhoben, das mit der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben wird.

Jeder Verein meldet seine/n Teilnehmer/in schriftlich mit kompletter Anschrift und Geburtsdatum spätestens bis zum 1. September 2023 an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

## Westfälischer Schützenbund e. V.

# Haushaltsplan 2024

### Erlöse

Sockelbeitrag	€	165.000,00	
Beiträge für den WSB	€	740.000,00	
Beiträge für den DSB/LSB	€	335.000,00	
	€	1.240.000,00	62,3%
Warenerlöse	€	115.000,00	5,8%
Zuschüsse Personalkosten	€	130.000,00	6,5%
Zuschüsse LSB/Fachschaft	€	90.000,00	4,5%
Zuschüsse Stadt Dortmund	€	165.000,00	8,3%
Startgelder	€	100.000,00	5,0%
Lehrgänge/Ligalizenzen/ Pässe/Befürwortungen	€	65.000,00	3,3%
Mieten/NK LLZ/Gaststätte	€	60.000,00	3,0%
Sonstige Erlöse	€	25.000,00	1,3%
	€	1.990.000,00	100,0%

### Aufwendungen

Waren	€	90.000,00	4,5%
Personalkosten	€	620.000,00	31,2%
Abschreibungen	€	100.000,00	5,0%
Raumkosten	€	145.000,00	7,3%
Versicherungen	€	20.000,00	1,0%
Reparaturen/Instandhaltungen	€	45.000,00	2,3%
Fremdfahrzeuge	€	20.000,00	1,0%
Repräsentation/Reisekosten	€	60.000,00	3,0%
Beiträge	€	360.000,00	18,1%
Schützenwarte	€	50.000,00	2,5%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	€	105.000,00	5,3%
Sport-Jugendförderung/Fachschaft	€	200.000,00	10,0%
Aus- und Fortbildung/Fachschaft	€	60.000,00	3,0%
ISAS / RWS-Cup / RWS-Masters	€	25.000,00	1,3%
Landes-/Deutsche Meisterschaften	€	80.000,00	4,0%
Außerordentliche Aufwendungen	€	10.000,00	0,5%
	€	1.990.000,00	100,0%

Die Positionen des Haushaltsplans sind untereinander deckungsfähig  
Aufgestellt am 09.08.2023: gez. J. Willmann, Vizepräsident Finanzen & Recht  
Festgestellt am 09.08.2023: gez. H.-D. Rehberg, Präsident

**PROGRAMM**

**Freitag, 13. Oktober 2023**

- 13.00 Uhr** Empfang des Bürgermeisters der Stadt Bad Berleburg im Bürgerhaus Bad Berleburg (für geladene Gäste)
- 15.00 Uhr** Baumpflanzung, Schützenhaus Krimmelsdell
- 16.00 Uhr** Hauptausschusssitzung des WSB, Schützenhaus Krimmelsdell
- 19.00 Uhr** Wittgensteiner Abend, Schützenhaus Krimmelsdell
- 22.00 Uhr** Zapfenstreich zur Verabschiedung des WSB-Präsidenten

**Samstag, 14. Oktober 2023**

- 09.00 Uhr** Eröffnung der Feierstunde mit Einzug der Fahnenabordnungen und Stimmkartenausgabe (bis zum Ende der Feierstunde),  
**anschl.** Delegiertenversammlung des WSB, Fest- und Kulturhalle Berghausen
- 09.30 Uhr** Landesjugendkönigsschießen, Landeskinderkönigsschießen. Zum ersten Mal als traditionelles Vogelschießen, Schützenhaus Krimmelsdell
- 13.00 Uhr** Festzug mit Vorbeimarsch an den Landeskönigen, den Ehrengästen und dem Präsidium, Berghausen Dorf
- 14.30 Uhr** Landeskönigsschießen. Zum ersten Mal als traditionelles Vogelschießen, Schützenhaus Krimmelsdell
- 19.00 Uhr** Landesschützenball mit Proklamation des Landeskönigs, Fest- und Kulturhalle Berghausen



**ANMELDUNG 72. WESTFÄLISCHER SCHÜTZENTAG 2023**

**Der Verein (Vereinsname):** \_\_\_\_\_

**WSB-Vereins-Nr.:** \_\_\_\_\_

wird voraussichtlich teilnehmen mit \_\_\_\_\_ Personen

- am Zapfenstreich als Zuschauer (Freitagabend) ca. \_\_\_\_\_
- an der Delegiertenversammlung (Samstagvormittag) ca. \_\_\_\_\_
- am Landeskönigsschießen als Zuschauer (Samstagnachmittag) ca. \_\_\_\_\_
- am Festzug (Samstagnachmittag) ca. \_\_\_\_\_
- am Landesschützenball (Samstagabend) ca. \_\_\_\_\_

**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_

**Nachname, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße, Hausnummer:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_ **Email:** \_\_\_\_\_

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

sw 4.2023



72. Westfälischer Schützentag 2023 in Berghausen

**BESTELLSCHEIN**

- \_\_\_\_\_ Stück Festabzeichen, groß 7,00 €
- \_\_\_\_\_ Stück Festabzeichen, klein 3,00 €
- \_\_\_\_\_ Stück Festabzeichen, groß und klein im Set 8,00 €
- \_\_\_\_\_ Kalt/warmes Buffet am Wittgensteiner Abend (Freitag) 28,00 €
- \_\_\_\_\_ Eintrittskarte Landesschützenball (Samstag) 8,00 €

zzgl. 5,00 € Versandkosten

Der Versand erfolgt zeitnah per Rechnung



**Ihre Bestellung senden Sie bitte an**

Thorsten Bätzel  
Berleburger Str. 58a  
35116 Hatzfeld (Eder)

Vorname \_\_\_\_\_

Nachname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

sw 4.2023

72. Westfälischer Schützentag 2023 in Berghausen

**ANMELDEFORMULAR**

**zum 48. Landeskönigsschießen und 31. Landesjugendkönigsschießen 2023**

**Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**  
**Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönigin gemäß der Ausschreibung zum**

- Landeskönigsschießen
- Landesjugendkönigsschießen

Verein oder Kreis \_\_\_\_\_ Vereins- oder Kreis-Nr. \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Falls vorhanden Sportausweis-Nr. \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

sw 4.2023

72. Westfälischer Schützentag 2023 in Berghausen

**ANMELDEFORMULAR**

**zum 5. Landeskinderkönigsschießen**

**Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**  
**Hiermit melden wir folgende/n Teilnehmer/in**

Verein oder Kreis \_\_\_\_\_ Vereins- oder Kreis-Nr. \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Falls vorhanden Sportausweis-Nr. \_\_\_\_\_

Lichtgewehre werden vom Veranstalter gestellt.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_

sw 4.2023









## RANGLISTE GEWEHR

## Westfälische Junioren und Juniorinnen mit dem Gewehr auf DSB-Kader-Kurs

Die Qualifikation zu den Weltmeisterschaften sind abgeschlossen und die ersten Ergebnisse für die Rangliste Gewehr wurden ausgeschossen.



Linnea Schnerr im KK-Anschlag



Robin Mertens im LG-Anschlag

**ERGEBNISSE**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

Für den Kader aus Westfalen läuft es seit dem Umbruch zu Landestrainerin Dunja Eickelmann stetig aufwärts. Die Sportlerinnen und Sportler liefern gute Leistungen ab und das Trainerteam um Dunja Eickelmann und Gaby Bühlmann findet in den meisten Situationen die richtigen Stellschrauben für herausragende Leistungen.

„Dass Nils sich mit dem Luftgewehr und dem KK zur WM qualifiziert ist klasse. Ich freue mich für ihn und er soll die Weltmeisterschaften sportlich und kulturell genießen. Mit Linnea auf Platz vier der KK Rangliste der Juniorinnen haben wir gute Chancen, uns weiter im Nationalkader zu etablieren.“, freut sich Dunja Eickelmann für den Nachwuchs.

Das nicht immer alles glatt läuft, zeigte der Schlagbolzenbruch von Kai Dembeck bei den Erwachsenen. Generell kam ein sehr durchwachsendes Ergebnisfeedback aus

München, denn dort warten die Bedingungen sehr windig und damit für die KK-Sportler und Sportlerinnen sehr anstrengend und unberechenbar.

TEXT PS FOTOS DUNJA EICKELMANN



Marc Hülsmann im LG-Anschlag

## RANGLISTE PISTOLE

## Franziska Abram und Jona Terboven auf ihrem Weg in den Nationalkader

In der Disziplin Pistole geht es leistungssportlich aufwärts. Zwei Talente wagen den nächsten Schritt bei den DSB-Ranglisten.

**ERGEBNISSE  
LUFTPISTOLE**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

**ERGEBNISSE  
SPORTPISTOLE**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

Für die beiden Athleten Jona Terboven (Dorsten) und Franziska Abram (Brilon) ging es bei der Rangliste Pistole um die begehrten Nationalkaderplätze des Deutschen Schützenbundes.

Den Anfang machte Franziska mit der Sportpistole mit 548. Für sie eine neue persönliche Bestleistung mit 276 Präzision und 272 Duell. „Technisch hat sie sehr gut und konzentriert gearbeitet.“, berichtet Assitenzlandestrainer und Vater, Enrico Abram.

Samstag war dann das zweite Programm mit der Sportpistole mit 275 Präzision ähnlich stark. Im Duellschießen kam dann leider eine unvorhergesehene Waffenschädigung, womit danach der Fokus verloren gegangen war. Am Ende standen für Franziska Abram 534 Ringe und Platz 3 zu Buche.

Der Sonntag bildete den Abschluss mit der Luftpistole der Juniorinnen. Erneut zeigte die WSB-Athletin eine starke Konzentrations- und Willensleistung, welche mit starken 368 und Platz 1 belohnt wurde.

Jona Terboven durfte sich mit 3 Programmen 60 Schuss Luftpistole bei einer starken Konkurrenz unter Beweis stellen. „Im ersten Wettkampf hatte er leider sein Potential nicht

ganz ausgeschöpft. 552 Ringe, da ist bei ihm mehr drin.“, analysierte Landestrainerin Stefanie Meiner.

Nach kurzer Analyse in der Pause wurden die gesetzten Schwerpunkte besser umgesetzt und sehr gute 564 Ringe erreicht. 564 standen dann zusätzlich am Sonntag zu buche. „Die letzten beiden Wettkämpfe waren sehr gut. Leider kam Jona nicht ganz an seine starken Trainingsleistungen heran.“

Jona liegt in der Gesamtwertung als bester „Nicht-DSB-Kaderschütze“ auf Platz 7. Franziska führt mit der Luftpistole und der Sportpistole. Den beiden WSB-Sportlern alles gute und weiterhin „Gut Schuss“.

TEXT & FOTO ENRICO ABRAM







## BOGEN IN DUISBURG Die Ruhr Games etablieren sich zum festen Bestandteil der Bogenszene

Im Juni fanden die Ruhr Games im Landschaftspark Duisburg-Nord statt. Ein tolles internationales Sport- und Kultur-Event für Jugendliche.

Und wir waren dabei! Die Deutsche Schützenjugend (DSJ) hatte angefragt, ob wir uns an einer Mitmachaktion beteiligen wollen, bei der wir unsere Sportart vorstellen können. Das haben wir in Kooperation mit dem Rheinischen Schützenbund dann auch sehr gerne gemacht und waren mit vier Helferinnen von Freitag bis Sonntag vor Ort in Duisburg vertreten.

Und es hat sich gelohnt: Non-Stop Andrang an unseren Ständen mit den Lichtgewehren und der Biathlon-Lichtanlage sowie auch beim Bogenschießen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren begeistert, welche Möglichkeiten unsere Disziplinen bieten, wie schwer bzw. welche Konzentration es beim Umsetzen braucht, obwohl doch alles so leicht aussieht.

Auch wenn uns die Hitze zu schaffen gemacht hat und wir am Ende des Tages wirklich geschafft waren, es hat richtig Spaß gemacht und wir sind beim nächsten Mal sicher wieder dabei!

19 Sportarten waren bei diesem Multi-Sportevent im „Pott“ vertreten und sorgten somit für viel Abwechslung, Unterhaltung, aber auch hochklassigen Sport. Daran hatten auch die jungen Bogensportler ihren Anteil: 86 Mädchen und Jungs aus 47 Vereinen waren mit dem Recurve-, Blank- und Compoundbogen am Start – der DSB und die DSJ hätten sich noch mehr Kinder gewünscht, die dieses Event erlebt hätten.

Denn es wurde einiges geboten: Zahlreiche Zuschauer strömten auf das Gelände und sahen den Jüngsten mit Pfeil und Bogen zu oder griffen selbst zum Bogen oder zum Lichtgewehr an den Mitmachstationen, die von der Schützenjugend des Rheinischen und Westfälischen Schützenbundes betreut wurden. Das Finalfeld war auf einem Gleisbett aufgebaut, die Finals wurden auf Sportdeutschland.TV gestreamt.



Und die Nachwuchsathleten zeigten, was sie können: So setzte sich beispielsweise Til Lucas Schröder (Schüler A Recurve) in der letzten Passe mit 30:27 gegen Jannik Heinrich durch oder drehte Finja Treuner (Schülerin A Recurve) einen 2:4-Rückstand gegen Amelie Masche dank einer 29-er und 28-er Passe. Und das bei ihren ersten Finals vor dieser Kulisse, diesen Umständen und dieser Hitze (5 Liter Wasser-Aufnahme war „Pflicht“ für alle Teilnehmenden).

TEXT & FOTOS MARIA JONAS / DSB

ERGEBNISSE  
→ [www.dsb.de](http://www.dsb.de)

 **GEHMANN**  
**IST IHRE SICHERHEIT**



734 Rucksack-Futtural



788 Rucksack-Futtural



740 Rucksack-Futtural

GEHMANN.COM

## BOGENHIGHLIGHT

## Westfälische Teams glänzen mit drei Medaillen bei den Finals Rhein-Ruhr

Die Teams aus Sprockhövel, Reken und Gelsenkirchen setzen im Bogenschießen in Westfalen neue Maßstäbe.



Die westfälischen Athlet\*innen sichern sich einmal Gold und zweimal Silber bei den Finals Rhein-Ruhr. Der 1. Platz ging an den BSC Sprockhövel mit Timo Heydasch, Dirk Leweringhaus & Thomas Jahr in der Disziplin Blankbogen Herren Teamwertung. Im Mixed Compound sicherten sich den 2. Platz vom BC Gelsenkirchen Annalena Büker & Christian Spura. Und die SVB Reken erreichten in der Klasse Recurve Jugend männlich ebenfalls den 2. Platz mit Bastian Gropp, Jannis Robert & Marvin Lewerich.

Warum lagen die Organisatoren im Zeitplan hinter der Zeit? Weil diverse Matches erst im Stechen entschieden wurden. So auch das Goldmatch der Blankbogen-Männer. Dort duellierten sich der BSC Sprockhövel und der SV 1963 Nieder-Florstadt zunächst zum Gleichstand (49-43, 44-47, 45-41, 44-50), ehe drei ganz starke Schüsse von Timo Heydasch, Dirk Leweringhaus und Thomas Jahr zum 29-22 und zu Gold führten. Rang drei ging an den Schützenverein Kadeltshofen.

Zu einem nicht ganz erwarteten Ausgang kam es im Compound-Bereich: Denn nicht die nach der Qualifikation führenden Duos vom Blankenfelder BS 08 und den Oberallgäuer Gauschützen – letztere mit WM-Teilnehmerin Katharina Raab – schossen um Gold. Sondern die an drei und vier platzierten Teams BC Gelsenkirchen und TSV Lindenberg 1994. Annalena Büker & Christian Spura (Gelsenkirchen) nutzten ihren „Quasi-Heimvorteil“ und siegten im Halbfinale souverän mit zehn Ringen Vorsprung gegen die Bayern Katharina Raab & Tobias Eder (149:139), und die Lindenerger Jennifer Weitsch & Oliver

Thiele hatten Nerven aus Stahl und das nötige Quantchen Glück, als sie nach einem 148:148 das Stechen (20:20) dank der besseren Zehn gegen Marie Marquard & Philipp Rosek (Blankenfelde) gewannen.

### RSB und WSB waren mit einem Mitmachstand vor Ort

Vom 07. bis 09.07.23 haben der Westfälische Schützenbund und der Rheinische Schützenbund für den Deutschen Schützenbund einen Mitmachstand bei den Finals 2023 im Landschaftspark in Düsseldorf betreut.

Die Finals ist ein seit 2019 jährlich im Sommer stattfindendes Sportevent, bei dem die Deutschen Meisterschaften in verschiedenen Sportarten zeitgleich an einem Ort ausgetragen werden. Sie haben sich sowohl als Multi-Sportevent in der deutschen Spitzensportlandschaft als auch bei den starken TV-Partnern ARD und ZDF etabliert.

18 Meisterschaften an vier Tagen – die Finals sind einzigartig im deutschen Sport und 210.000 Zuschauende haben packende Wettkämpfe erleben dürfen.



Der DSB war mit dem Bogensport vertreten und „Die Finals“ haben auf einer wirklich atemberaubenden Plattform stattfinden dürfen.

Wir hatten an unserem Mitmachstand auch jede Menge zu tun. Es wurde Lichtgewehr, Biathlonschießen und Bogenschießen angeboten. Hier durften sich gerne alle, die es wollten, ausprobieren und der Andrang war wirklich groß.

Wir hoffen natürlich, dass wir den ein oder anderen hierdurch begeistern konnten und er den Weg in unsere Vereine finden wird.

Zum Abschluss sei nochmal gesagt, dass es auf jeden Fall eine Reise wert ist, sich „Die Finals“ einmal live anzuschauen.

TEXT DSB, PS, SABINE LÜTTMANN FOTOS DSB, HANS-DIETER REHBERG



**300M LAPUA  
EUROPEAN CUP**

**Jörg Niehüser  
gewinnt Gold und  
Bronze**

Für Veronique Münster (Heepen) wurde es ebenfalls eine Bronzemedaille mit dem Team in der Schweiz zum 300m Schießen.

In der Qualifikation belegte Jörg Niehüser (Teutoburger Wald) noch Platz 12 mit 592 Ringen. Lediglich drei Ringe waren es zu Platz eins, aber dennoch „nur“ Platz 12. Doch bekanntermaßen werden die Medaillen in der Endrunde, bzw. dem Finale, ausgeschossen. Und dort trumpfte der Westfalen voll auf. 597 Ringen, bei vier perfekten 100er-Serien zeigten der Konkurrenz, wo der Hase langläuft. Die Goldmedaille ging damit im 300m-Liegendschießen an den DSB und damit auch an Westfalen. Mit der Mannschaft reichte es mit seinen Teamkameraden Michael Klein und Marcin Szyja zu Platz

drei. Hierfür wurden die Vorkampfergebnisse addiert.

Veronique Münster erreichte mit ihren Teamkameradinnen Anna-Lena Geuther und Sandra Georg gleich zweimal das Treppchen. Im Liegendkampf und im Dreistellungskampf sicherte sich das Team des DSB die Bronzemedaille. Auf Platz sechs im Liegendkampf war Veronique Münster mit 590 Ringen und Platz acht im Dreistellungskampf mit 571 Ringen beste Deutsche.

TEXT PS FOTOS FB/JÖRG NIEHÜSER

**ERGEBNISSE**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

Die neue, aber bereits gut etablierte Sportart Blasrohrschießen ist einfach in ihren Grundzügen – somit geeignet für Jung und Alt sowie Parasportler\*innen und doch eine echte Herausforderung, wenn immer das Zentrum getroffen werden soll.

Der Deutsche Schützenbund e.V. (DSB) führt in diesem Jahr ein Bundesturnier im Blasrohrsport durch.

**Austragungsdatum:** 28. und 29. Oktober 2023

**Austragungsort:** in der Sporthalle der Andreas-Albert-Schule, Petersgartenweg 9, 67227 Frankenthal.

**Zeitplan (vorläufig):** 28.10.2023 10:00 – 17:00 und 29.10.2023 10:00 – 17:00 Uhr. Die genauen Startzeiten sind der Startbenachrichtigung zu entnehmen. Die Siegerehrungen erfolgen am Ende des jeweiligen Wettkampftages.

**Teilnahmeberechtigung:** Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im DSB und somit eines Vereins gebunden. Jeder Sportler\*in schießt für seinen/ihren Verein. Alle Teilnehmenden müssen gegen Unfall und Haftpflicht versichert sein.

**Ausrüstung:** Hier gelten die Regeln der Sportordnung (SpO) des DSB (Stand 01.01.2023).

**Qualifikation:** Die Qualifikation erfolgt über die Landesmeisterschaft oder das Landesturnier. Weitere



Qualifikationsmöglichkeiten behält sich der Veranstalter vor.

**Meldeverfahren:** Die Teilnehmer werden ausschließlich von den jeweiligen Landesverbänden (LV) gemeldet. Alle vom Landesverband gemeldeten Teilnehmer sind startberechtigt.

**Startgeld:** Das Startgeld beträgt für Schüler/Jugend 9,50 Euro und 25,00 Euro für Erwachsene. Startgeld ist Reuegeld!

Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

TEXT & BILD DSB

**TURNIERANMELDUNG**

**Das Bundes-  
turnier Blasrohr-  
sport findet im  
Frankenthal in  
der Pfalz statt**

Blasrohrschießen – eine junge und doch uralte Sportart – geht an den Start, um die Sportwelt zu erobern.

## WSB JUGENDCAMPS

## Die alten Römer eröffneten die Spiele im Circus Maximus

Endlich wieder Jugendcamp und das mit steigenden Teilnehmerzahlen. Beinahe 300 Kinder und Jugendliche trafen sich in Hiddenhausen.



Traditionell begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Betreuerbesprechung nach dem Abendessen. Wobei, eigentlich gab es auf dem gesamten Weg zum Campgelände durchweg freundliche „lebendige Schilder“, die den Anreisenden den Weg mit wichtigen Informationen wiesen. Bei bestem Wetter fand der Aufbau auf dem Gelände statt, bevor mit einer Stärkung durch Kartoffelsuppe und Wassermelone die perfekte Vorbereitung für den Eröffnungsabend eingenommen wurde.

Begrüßt wurden die Helden des Jugendcamps von Vizepräsidentin Sabine Lüttmann, Landesjugendleiter sportliche Jugendarbeit Hartmut Zissel, Bürgermeister Andreas Hüffmann, dem Präsidenten des Kreissportbundes Ulf-Cord Dreier, Vizepräsident Tradition des WSB Arnold Kottenstedde und dem stellvertretenden Landrat Hartmut Golücke. Alle Redner waren sich einig, dass das WSB-Jugendcamp eine herausragende Veranstaltung ist und wünschten den Teilnehmenden ein sonniges und erlebnisreiches Wochenende.

„Wir haben an diesem Wochenende gleich zwei hochkarätige Veranstaltungen auf diesem Gelände und ich freue mich riesig, dass die Schützenjugend erneut nach Hiddenhausen gefunden hat!“, so der Bürgermeister der Stadt, Andreas Hüffmann.

Und dann ging der Abend richtig los: Willkommen im CIRCUS MAXIMUS. Die Landesjugendsprecher Jasmin Adrians, Lukas Schreckenberger und Felix Westhues verwandelten sich in alte Römerinnen und Römer und mussten mit ihren Teams spannende Herausforderungen bestehen. Vom Rätselraten bis zu musikalischen Challenges war alles dabei. Am Ende wurden die Anführer der Teams für alle nicht geschafften Aufgaben „bestraft“. Frei im Sinne von „geteert und gefedert“ gab es eine Dusche aus Wasser, Konfetti und Stroh. Diese durfte von den jungen Teammitgliedern ausgeführt werden.

Am nächsten Tag warten auf die Teilnehmenden das Freibad, eine Rallye und das Campkönigsschießen. Mit zwei Hüpfburgen und einem Kistenklettern luden die Organisatoren dazu ein, auch auf dem Gelände jede Menge Spaß zu haben.

### Campkönigsschießen, Jugendtag der WSJ und die 7 Aufgaben des Herkules am Samstag

Carina vom Tückinger SV sicherte sich die Königinnenwürde des WSB-Jugendcamps 2023 in Hiddenhausen.

Zuvor hatten Noha aus Bülse die Krone, Mia und Lea von Wengern-Oberwengern das Zepter und den Apfel, sowie Rouven von Meiersfeld und Mara aus Iburg die Flügel abgeschossen. Die Landesjugendsprecher Felix





Westhues und Jasmin Adrians führten das Publikum reibungslos durch das zweite Campkönigschießen der Geschichte des WSB.

Im Anschluss fand der Jugendtag der westfälischen Schützenjugend im Raum Kleinkunsthalle statt. „Ich verspreche euch, dass wir versuchen, auch in diesem Jahr wieder eine zügige und reibungslose Sitzung abzuhalten.“, begann Sabine Lüttmann. Und sie sollte recht behalten, denn erneut war der Jugendtag nach einer strukturierten Stunde bereits wieder Geschichte. Und das im positivsten Sinne.

Wolfgang Tönjann, Vizepräsident Verbandsorganisation, überbrachte die Grüße des Präsidenten Hans-Dieter Rehberg und des Präsidiums. „Es ist schön, dass wir eine starke Jugend in Westfalen haben. Hier wird Großes geleistet, ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf.“, so Tönjann.

Die Ehrungen nahmen in diesem Jahr einen besonderen und großen Teil des Jugendtags ein. Für die Ausrichtung des Camps in Hiddenhausen erhielten die Präsidentenplakette in Bronze Björn Holthaus und Gordon Opitz. Michael Stäube erhielt für sein zweites Jugendcamp in führender Position die Präsidentenplakette in Silber.

Die Jugendnadel in Silber erhielten Dennis Mickenbecker, Lukas Schreckenberger, Fabienne Ruhnau, Christoph Thiedig, Sebastian Lange, Felix Westhues, Steffen Fecke und Leon Kröning aus dem JugendForum. Die zweit-höchste Auszeichnung der Jugend, die Jugendnadel in Gold erhielten Jasmin Adrians und Sophia Benterbusch.

„Er war unser Mann für den Wohnwagen der WSJ. Immer zu Stelle und ihm war kein Weg zu weit.“, so Lüttmann. Die Jugendverdienstnadel in Silber erhielt

Wilhelm Benterbusch für seine Verdienste um die WSJ.

Die Ehrennadel für sportliche Jugendarbeit Jürgen Prüsener (Stuckenbusch, Jugendleiter seit mehr als 50 Jahren mit zahlreichen sportlichen Erfolgen sowie Erfolgen in der Jugendarbeit), Nicola Schmidt (Natrop, Ehrenämter auf allen Ebenen bis zum Bezirk und ist Mrs. David21 des Bezirks) und Christian Koerdt (Bad Westerkotten, von U12 bis zum Leistungssport, mit Herz und Seele Trainer). Der Bezirksvorsitzende Michael Höflich und Landesjugendsprecherin Jasmin Adrians hielten für alle drei Geehrten emotional Laudationen. Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch.

Landesjugendsprecherin Jasmin Adrians wurde verabschiedet. Vizepräsidentin Jugend Sabine Lüttmann verabschiedete sich mit viel Freude aber auch unter Tränen: „Flache Witze waren auch ihr Ding, aber schön, wenn man über sich selbst lachen kann.“ Jasmin prägte die Jugendarbeit über viele Jahre in der WSJ und wird jetzt aktiv in ihrem Verein als Trainerin aber auch selbst als Schützin.

Bei den abschließenden Wahlen wurde Jörg Friedland einstimmig wiedergewählt (Landesjugendleiter Allgemeine Jugendarbeit und Öffentlichkeitsarbeit). Neue Jugendsprecherin wurde Sophia Benterbusch. Sie wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Nachdem der Haushaltsplan vorgestellt wurde, konnte Sabine Lüttmann die Sitzung wie versprochen nach einer Stunde beenden. Abends wurde der traditionelle Fackelumzug durch Hiddenhausen durchgeführt. Die Sieger der sieben Aufgaben des Herkules sind:

- 1. Platz** SGes Heepen (Gummibärenbande)
- 2. Platz** SV Meisfeld
- 3. Platz** BSV Lichtendorf





Die Aufgaben bestanden unter anderem aus einem verrückten Eierlauf, Zielübungen mit einem Katapult, der Sicherung des Wassers im Sommer, dem Hammerweitwurf und einem Blindenrennen mit Schubkarre. Mit einem Räderbrett ging die schnelle Fahrt im Slalom weiter und zum guten Schluss mussten die Teilnehmer auch einen Hindernislauf zu zweit absolvieren. Die besten Teams wurden durchgehend auf Ergebnistafeln präsentiert. Zudem wurde ein Kistenklettern und zwei große Hüpfburgen aufgebaut.

#### Die besten Gladiatoren des WSB Jugendcamps kommen aus Bielefeld

Mit 16 Teams und lautstarkem Beifall startete das Jigger-Turnier des Jugendcamps. Ein sportliches Event mit Trendpotential. Am Ende siegte Nienhagen 1 gegen Schötmar mit 5:0. Moderator Dennis Mickenbecker wollte am Schluss von Läufer Konstantin wissen, was das Geheimnis des Sieges war: „Nicht ich allein, sondern als Team haben wir gewonnen!“

Jigger ist ein Spiel, welches in Teams gespielt wird. Je fünf Personen stehen sich gegenüber und versuchen, ein Objekt (im Falle des Camps einen großen Schaumstoffwürfel) in ein Tor (im Falle des Camps eine große, graue Kiste) zu bringen. Dies darf nur der Läufer, welcher auch nur laufen darf. Die anderen vier Spieler der jeweiligen Teams bekommen Gegenstände, mit denen sie versuchen, die Gegner zu treffen. Einmal getroffen, muss

man sich für fünf Sekunden hinknien und ist aus dem Spiel. Die Teams des WSB-Jugendcamps hatten die Regeln schnell verstanden und es wurde fleißig gepunktet, verteidigt und geschwitzt, was das Zeug hält.

Die Materialien des Jigger-Turniers wurden am Schluss an den ersten und den letzten Platz verschenkt (die wenigsten Punkte nach der Vorrunde). Dies waren der SV Nienhagen 1 und der BSV Buer-Bülse. Das WSB-Jugendcamp 2023 in Hiddenhausen endete mit Schnitzeessen bei bestem Wetter. Ein Dank geht an alle Helfer, Teilnehmer und Betreuer für die faire, harmonische und erlebnisreiche Zeit.

Ein großer Dank geht an die Ausrichter rund um Michael Stäube, die an diesem Wochenende alle gegeben haben, um den Teilnehmenden ein großartiges Event zu beschenken. „Dies ist Ihnen absolut gelungen. Wir haben uns sehr wohl gefühlt in Hiddenhausen und hoffen nun, dass alle Teilnehmenden gut nach Hause kommen und im nächsten Jahr wieder dabei sind.“, schließt Hartmut Zissel, Jugendleiter sportliche Arbeit, ein positives Gesamtfazit.

Das nächste Jugendcamp findet vom 28.-30.06.2024 in Medebach statt. Also: Termin jetzt schon eintragen, dann knacken wir wieder einen neuen Teilnehmer-Rekord.

TEXT & FOTOS PS



Nach zwei Vorrunden wurde in Westfalen der dritte Wettkampf des Shooty-Cup Vorentscheids im Rahmen der Landesmeisterschaft Schüler Pistole/Gewehr absolviert.

Am Wettkampftag gingen sechs Mannschaften à zwei Pistolenschützen an den Start und am Sonntag starteten 14 Mannschaften à zwei Gewehrschützen.

Die beiden Vorkämpfe und das Landesmeister-schaftsergebnis wurde addiert und hieraus ergab sich die Siegermannschaft für den Pistolenbereich und die Siegermannschaft für den Gewehrbereich.

Mit der Pistole geht beim Shooty-Cup die Mannschaft SV Barkhausen 1 mit den Schütz\*innen Marco Backhaus und Kira Holtmann an den Start. Mit dem Gewehr startet in München die Mannschaft von VSS Epe 1 mit den Schütz\*innen Jule Fiedler und Melia Kernebeck.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, wenn wir uns in München beim Shooty-Cup, welcher von der Deutschen Schützenjugend durchgeführt wird, wiedersehen dürfen.

Jede Mannschaft bekommt einen Spitzenschütz\*in zugelegt.



Wir drücken ganz fest die Daumen, dass ihr für Westfalen einen guten Platz erzielt.

Auf jeden Fall werden wir Euch mit ganz viel Radau und Unterstützung durch das Maskottchen des Westfälischen Schützenbundes unterstützen.

Besonders möchten wir von der Westfälischen Schützenjugend uns bei der Firma Sauer bedanken, die uns mit Sachpreisen unterstützt hat.

TEXT SABINE LÜTTMANN FOTOS ULRICH RINDHAGE, LUKAS SCHRECKENBERG

### SHOOTY-CUP

## VSS Epe und SV Barkhausen Porta sichern sich die Plätze in München

**ERGEBNISSE**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)

### WSJ AKTUELL

## Wer ist euer „Junger Star des Ehrenamts“? Jetzt bewerben!

An wen denkst du bei der Frage, wer der engagierteste junge Mensch in deinem Verein ist? Hilf ihm dabei im Rampenlicht zu stehen!

**Fehlt dir vielleicht die richtige Idee, um diesem Menschen DANKE zu sagen?**

Dann haben wir hier die richtige Idee für dich! Die Westfälische Schützenjugend stiftet einen „Ehrenamtspreis“ für engagierte junge Menschen in den Schützen- und Schießsportvereinen des Westfälischen Schützenbundes 1861 e.V. Mit dieser Ehrung soll das Engagement junger Menschen mehr Anerkennung finden und darüber hinaus ein Beitrag geleistet werden zur Stärkung des jungen Ehrenamtes.

**Wer kann geehrt werden?**

Alle jungen Mitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die sich für den Jugendbereich ihres Vereins oder einer der WSB Gliederungen besonders engagieren.

**Wofür kann die Ehrung erfolgen?**

Voraussetzung für die Ehrung ist ein ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Jugendarbeit, welches sich in besonderer Weise auszeichnet. Das kann im traditionellen, sportlichen und außersportlichen Bereich sein.

**Wer muss vorschlagen?**

Das Vorschlagsrecht kann jedes gemeldete Vereinsmitglied innerhalb des WSB formlos, schriftlich ausüben per Mail an [maria.jonas@wsb1861.de](mailto:maria.jonas@wsb1861.de) oder per Brief an die Geschäftsstelle. Der Vorschlag muss den Absender mit Anschrift, den Namen, Anschrift und das Alter des zu ehrenden und eine entsprechende Begründung enthalten. Vorschläge für die eigene Person sind ausgeschlossen.

**Wie wird der zu ehrende ausgewählt?**

Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Landesjugendleitung wählt zweimal im Quartal einen Preisträger. Nicht berücksichtigte Vorschläge verbleiben in der Vorschlagsliste.

**Wie erfährt der Preisträger von seiner Wahl?**

Nach erfolgter Wahl wird die Person, die den Vorschlag gemacht hat benachrichtigt, mit der Bitte dem zu ehrenden einen persönlichen Brief zu übergeben. Nach gemeinsamer Terminabstimmung erfolgt die persönliche Übergabe der Auszeichnung.

**Was wird veröffentlicht?**

Bei der Preisverleihung werden Fotos gemacht, ein persönliches Interview geführt und aufgezeichnet. Die Veröffentlichung erfolgt dann anschließend in allen Medien des Verbandes.

TEXT LANDESJUGENDLEITUNG

### EUER PROJEKT

## Projektförderung der WSJ beantragen

Ihr wollt etwas für eure Jugend tun, wisst aber nicht, wie ihr das bezahlen sollt? Die Westfälische Schützenjugend unterstützt euch.

Mit der Projektförderung hat die westfälische Schützenjugend eine Möglichkeit für alle geschaffen, die etwas in ihrer Jugend bewegen wollen.

Egal ob es der Neuaufbau einer Jugendabteilung, nützliche Trainingsgeräte zur Koordination oder das erste Lichtgewehr des Vereins werden soll, die Landesjugendleitung nimmt sich der Probleme an und fördert jedes Projekt, das im Sinne der Agenda 2020 stattfindet. So bekommen Vereine, die zum ersten Mal ein Lichtgewehr oder eine Lichtpistole anschaffen wollen, 300 Euro, sofern sie den Antrag vor der Anschaffung stellen.

Schickt sie an [sabine.luettmann@wsb1861.de](mailto:sabine.luettmann@wsb1861.de), wenn ihr etwas anschaffen oder durchführen wollt.

Wir freuen uns, Euch fördern zu dürfen!

TEXT PS



**Informationen und Formulare**  
→ [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)



## JUNGER STAR DES EHRENAMTS



## PFINGSTFAHRT 2023

Busreise durch  
den Harz

Die Planung der Pfingstfahrt in diesem Jahr wurde erschwert durch den Krieg in der Ukraine und die damit verbundene Unsicherheit durch Inflation und Energiekosten. Viele Hotels gaben keine oder überbeuerte Preise an. Aber nach längerem Suchen fanden wir im Harz das Berghotel Vogelherd in Blankenburg.

Leider gab es auch mehrere Absagen wegen Krankheit und eigenen Schützenfesten, somit konnten wir nur mit 25 Personen starten. Die Hinfahrt machten wir ohne große Pausen und wurden vom Hotel mit Kaffee und Kuchen empfangen. Im Gespräch mit dem Kellner machte sich der allgemeine Personalmangel bemerkbar, denn Restaurant und Bar im Hotel schlossen um 20.30 Uhr geschlossen. Er gab uns den Tipp, Getränke im Ort zu besorgen, wenn wir uns abends zusammensetzen wollten. Zum Glück hatten wir unseren langjährigen Busfahrer Olaf dabei, der sich aufmachte und Getränke aus dem Bus holte. Somit verbrachten wir schöne Abende im Konferenzraum.

Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung, so dass der Schlossgarten oder die Stadt erkundet werden konnte. Am nächsten Tag fuhren wir nach Ilfeld-Netzkafer und fuhren mit der Grubenbahn in das Schaubergwerk Rabensteiner Stollen ein. Der Bergmann führte uns durch mehrere Stollen und erklärte uns anschaulich die schwere Arbeit untertage. Den Nachmittag verbrachten wir in Nordhausen. Zum Abschluss wurde die Nordhäuser Brennerei besichtigt, mit einer anschließenden Verköstigung der Liköre und Schnäpse. Am dritten Tag

wurden in Halberstadt-Langenstein am Schäferberg 35 die Höhlenwohnungen besichtigt. Der Führer vom Höhlenverein zeigte uns anschaulich, wie die Menschen früher ihre Behausungen aus dem Felsen geschlagen haben und darin wohnten. Am Nachmittag besuchten wir die Altstadt von Halberstadt und fuhren mit einer Historischen Straßenbahn durch die Stadt. Am Sonntag fuhren wir zum Kyffhäuser Denkmal und machten vorher einen Abstecher zum schiefen Turm von Bad Frankenhausen. Er ist schief als der schiefe Turm von Pisa mit einem Überhang von 4,60m, sein italienischer Kollege in Pisa misst 3,90m. Am Kyffhäuser Denkmal erklärte uns der Führer die Geschichte des Denkmals, danach konnten wir einen Rundgang machen und am Bus erwartete uns Olaf mit warmen Würstchen und Kaffee. Am Montag fuhren wir zur Rappbodetalsperre mit der längsten Hängebrücke ihrer Art von 458,5 Metern. Am Nachmittag wurde eine Floßfahrt mit Kaffee und Kuchen unternommen.

Die Rückfahrt am Dienstag wurde in Kassel-Wilhelmshöhe an der Herkules-Statue unterbrochen, mit einem Spaziergang durch den Bergpark. Im Bus gab es viele positive Meinungen von der Reise und es wurde der Wunsch geäußert, im nächsten Jahr wieder eine Pfingstfahrt zu machen. Im Gespräch war als Ziel die Lüneburger Heide. Die Reiseleiter Ulla Hoffmann und Helmut Born hoffen, im nächsten Jahr wieder mehr Teilnehmer begrüßen zu können.

TEXT HELMUT BORN FOTOS NORBERT HOFFMANN, HELMUT BORN

## BÜROMANAGEMENT

Leonie Grünke  
besteht ihre  
Ausbildung  
beim WSB

Sie darf sich jetzt Kauffrau für Büromanagement nennen und über die bestandene Prüfung freuen.

Leonie Grünke hat in den letzten drei Jahren eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim WSB absolviert. Sie durchlief mehrere Stationen, wie den Sport- und Eventbereich mit dem Westfälischen Schützenfest und den Landes- und Deutschen Meisterschaften. Im Bildungsbereich lernte sie das Lehrgangswesen kennen, in der Öffentlichkeitsarbeit betreute sie die Facebookseite, aber das Hauptaugenmerk lag auf den Aufgaben im Sekretariatsbereich. Zusammen mit Petra Reitenbach organisierte sie diesen, bereitete Auszeichnungen vor und übernahm die Telefonzentrale.

Die Pandemie machte es nicht immer einfach, aufregende und neue Aufgaben zu finden, doch Leonie Grünke schaffte es auch durch diese zähe Phase und wurde mit einer Gesamtnote „Gut“, also einer zwei belohnt.

Leonie Grünke hat sich dazu entschieden, ihren beruflichen Bildungsweg weiter auszubauen und wird im Herbst ein Studium beginnen. Deshalb wird sie auch



unternehmenstechnisch weiterziehen.

Wir wünschen Leonie Grünke auf ihrem weiteren Weg alles Gute, viel Erfolg und bedanken uns für die gemeinsame Zeit und ihre geleistete Arbeit.

TEXT PS FOTO SIMONE FOX



## Hier haben wir noch Plätze im Bereich Aus- und Fortbildung frei:

### L108WF KAMPFRICHTERGRUNDAUSBILDUNG TEIL 0 VOM 04.-05.11.2023 IN BAD ROTHENFELDE

Die Teilnehmenden sollen intensiv in Teil 0 der Sportordnung des DSB in der jeweils gültigen Fassung (SpO) eingearbeitet werden. Auf den Teil 0 fußen alle weiteren Spezialteile der SpO.

Als Vorbereitung für diesen Lehrgang erhalten die Teilnehmenden eine Hausarbeit, die ihnen ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn zugesandt wird. Diese ist zu Beginn des 1. Lehrgangstages bei der Lehrgangsleitung abzugeben. Im Lehrgang selbst soll den Teilnehmenden vermittelt werden, was an den verschiedenen Wettkampfsituationen zu tun ist.

Das Lehrgangswochenende schließt ab mit einer Prüfung im Multiple-Choice-Verfahren. Diese Prüfung berechtigt die erfolgreich Absolvierenden zur Teilnahme an den späteren Tageslehrgängen zur Kampfrichter-Aus- und Fortbildung in den Spezialteilen, bei denen dann das Spezialwissen in den einzelnen Waffenarten und -Disziplinen vermittelt wird. Es handelt sich um eine schriftliche Prüfung, die für die Grundlizenz aus mindestens 30 Fragen zum Teil 0 besteht.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 100,00 € für WSB- und NWSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 200,00 € incl. Verpflegung.

**Wichtig:** Zur Ausbildung muss eine gültige Sportordnung mitgebracht werden.

**Kursleiter:** Klaus Tacke

### L305WF „ICH KANN DAS AUCH“: GRUNDLAGEN DER TRAININGSLEHRE AM 02. SEPTEMBER 2023 IN ERWITTE

Wir bieten in diesem Lehrgang interessierten Jugendlichen, die in ihrem Verein an die (Mit-)Arbeit im Jugendtraining (unabhängig der Disziplin) herangeführt werden sollen, die Möglichkeit, sich ein Grundwissen im Umgang und im Anfängertraining mit Kindern und Jugendlichen anzueignen.

Der Lehrgang richtet sich aber auch an Erwachsene, die als Quereinsteiger an den Übungsbetrieb herangeführt werden sollen.

Der Lehrgang ist für Jugendliche kostenfrei!

Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 € für erwachsene WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 140,00 € incl. Verpflegung. Referentin Tatjana Matuschek Wichtig Sportsachen (Halle) müssen mitgebracht werden!

Der Kurs ist für Jugendliche kostenfrei!

### L305AWF DIGITALE HILFSMITTEL IM SPORT – EINBLICK IN DIE MÖGLICHKEITEN UND DIE ANWENDUNG AM 03. SEPTEMBER 2023 IN ERWITTE

Die Digitalisierung schreitet stetig voran und breitet sich auch im Bereich des Sports weiter aus. Analysen per Video, elektronische Trainingsgeräte, ... gehören längst zum Standard. Aber welche Möglichkeiten gibt es in diesem Bereich und wie geht man damit um? Dieser Lehrgang gibt einen Überblick darüber, welche Möglichkeiten es gibt, digitale Hilfsmittel im Sport zu nutzen und wie diese genutzt bzw. bedient werden.

Die Teilnehmer können einige Hilfsmittel direkt vor Ort testen und sich so einen persönlichen Ein-

druck verschaffen. „Berührungängste“ werden abgebaut!

Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 €.

Achtung: Für jugendliche Teilnehmer beträgt die Gebühr lediglich 35,00€!

Lehrgangsleitung **Tatjana Matuschek**

**Wichtig:** Wer die Kurse L305 und L305a zusammen bucht, zahlt nur die Hälfte (35,00€/p.Kurs).

### L422WF EINFÜHRUNG IN DAS BLASROHRSCHIESSEN AM 09. SEPTEMBER 2023 IN DORTMUND

Der Lehrgang ist für alle Anfänger konzipiert, die mehr über den Blasrohrsport erfahren möchten. Neben Theorie, Materialkunde und praktischen Übungen, wird den Teilnehmenden umfänglich nähergebracht, was für den Einstieg in diese Sportart essenziell ist. Basis der jetzigen Regularien stellt die „Allgemeine Sportordnung“ dar.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 70,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 140,00 € (incl. Verpflegung).

Lehrgangsleitung: **Stefan Heier**

### LIZENZAUSBILDUNG TRAINER C LEISTUNGS- SPORT GEWEHR IN DORTMUND

Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfasst die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung in den olympischen Gewehr-Disziplinen.

**Voraussetzung:**

Trainer C Basis und Kenntnisse LG 3 Stellung

Dauer: 3 Termine incl. Prüfung

Folge 1: 09.10.-13.10.2023

Folge 2: 04.-05.11.2023

Folge 3: 16.-17.12.2023 (incl. Prüfung)

Kosten: 400,- € (zugelassen werden vorzugsweise WSB-Mitglieder) incl. Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial (Unterkunft kann gegen Aufpreis dazu gebucht werden bzw. kann Unterstützung bei der Buchung günstiger Übernachtungsmöglichkeiten gegeben werden).

Lehrgangsleitung/Referenten: **Gaby Bühlmann** und **Dunja Eickelmann**



### L131WF JEDERMANNSCHIESSEN FLINTE AM 14. OKTOBER 2023 IN HOPSTEN/SCHALE

Sicherheit an und auf den Schießständen; Trap / Skeet, Abläufe, Unterschiede, Regeln.

Praktische Übungen unter Anleitung.

Kurze Vorstellung der nicht Olympischen Disziplinen Flinte.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 170,00 in der Gebühr enthalten sind:

100 Wurfscheiben, Munition, ein Mittagessen incl. ein Getränk. Flinten können ausgeliehen werden.

Aus hygienischen Gründen sollte jeder seinen eigenen Gehörschutz mitbringen.

### L205WF TIPPS ZUR SCHUSSTECHNIK UND TUNING COMPOUND-BOGEN AM 29. OKTOBER 2023 IN DORTMUND

**Expertentipps von Henning Lüpckemann**

Die Teilnehmer an diesem Kurs sollten über ein Basis-Wissen zum Schießen mit dem Compound-Bogen verfügen. Mit Henning Lüpckemann wird ein absoluter Fachmann, mit großer Anerkennung im In- und Ausland, grundlegende Tipps zur Schusstechnik und zum Tuning Compound vermitteln.

Er ist selbst ein international erfolgreicher Bogenschütze und führt auf nationaler wie internationaler Ebene eigene Seminare durch und arbeitet insbesondere im Bereich Tuning mit einer Reihe von TOP-Bogenschütz\*innen zusammen.

Der Lehrgang ist offen für Jedermann, wird aber auch als Fortbildung Trainer C Basis und Trainer C Leistungssport anerkannt.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 130,00 € für WSB-Mitglieder, für Nichtmitglieder 180,00 € incl. Verpflegung.



**Wir bringen Sie ins Ziel!**

**Spezialist für Schießbrillen**

Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

**Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik**  
Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!  
Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

**Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze**  
44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71  
E-Mail: [service@optikmeier.de](mailto:service@optikmeier.de)

www.optikmeier.de

## BOGENSPORT

## „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin!“



Mit der World-Archery Weltmeisterschaft 2023 im Bogensport hatte der Deutsche Schützenbund wieder einmal ein Spitzenevent nach Deutschland geholt. Genauer gesagt hatte man für die Qualifikationswettkämpfe das Maifeld westlich des Berliner Olympiastadions ausgewählt und für die Finals den Olympischen Platz im Osten. Was war das für eine Kulisse für die Schießenden und die Zuschauenden mit dem Stadioneingang und den olympischen Ringen im Hintergrund! Die Ringe erinnerten eindrücklich daran, dass hier die ersten Quotenplätze für die Olympischen Sommerspiele 2024 in Paris vergeben wurden.

Dem westfälischen Schützenbund war es eine Herzensangelegenheit, als erster Landesverband in der Geschichte des DSB eine preisgünstige Fanreise in die Bundeshauptstadt zu organisieren, um Bogensportbegeisterten den Besuch der drei Finaltage zu ermöglichen, so wie das Event es verdient hat. Abgesehen davon ist Berlin immer eine Reise wert.

Man kann nur spekulieren, ob es am Aufruf von WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg lag, der mit dem Slogan „Fahrt mit mir nach Berlin“ um Mitfahrende warb. Schließlich machten sich 27 westfälische und rheinische Schützinnen und Schützen am 4. August mit dem Bus auf den Weg, um am Nachmittag die deutschen Recurvedamen Katharina Bauer, Michelle Kroppen und Charline Schwarz zum Weltmeistertitel anzufeuern. Wenig später legte das Mixedteam Michelle Kroppen und Florian Unruh eine Silbermedaille nach. Großartig! Dabei erschwerte die Sonne am späten Nachmittag nicht nur

den Schießenden das Sehen.

Alle weiteren Entscheidungen fanden leider ohne deutsche Beteiligung statt. Am Samstag wurden bei gutem Wetter – wenig Sonne und kein Niederschlag – die Einzelfinalrunden Compound Damen und Herren durchgeführt. Am Abschlusstag wurden mit identischem Zeitplan die Medaillen Recurve Damen und Herren vergeben. Was durften wir an diesen drei Tagen für spannende und knappe Entscheidungen erleben!

Am Sonntag herrschte durchweg teilweise wolkenbruchartiger Dauerregen. Letzteres, und das Ferienende in NRW, veranlasste unsere Reisegruppe, schon vor Abschluss der Wettkämpfe die Rückreise nach Dortmund anzutreten.

Als Fazit können wir festhalten, dass alle Teilnehmenden durch das wirklich hochklassige und professionell organisierte Sportereignis oder/und durch die Eindrücke aus Deutschlands größter Stadt auf ihre Kosten gekommen sind und bleibende Erinnerungen mitgenommen haben. Celine Kronsbein, die für ihren Landesmeistertitel diese Reise geschenkt bekommen hatte, resümierte „Die Fahrt hat mir nicht nur sehr viel Spaß gemacht, sondern war auch hervorragend geplant. Außerdem war es eine wunderbare Erfahrung für mich, weshalb ich dem WSB mehr als dankbar für den Gutschein bin.“

Damit schreit diese Reise förmlich nach einer Wiederholung bei nächster Gelegenheit!

TEXT & FOTO JJ

## WSB UNTERWEGS 2023

## Gemeinsam Zukunft gestalten

Aus diesem Grund möchte WSB-Präsident Hans-Dieter Rehberg wieder vor Ort direkt mit den Mitgliedsvereinen des WSB in Kontakt treten.

Wir haben wieder zwei Themen im Gepäck. Zunächst werden uns durch einen Referenten der ARAG die Errungenschaften des neuen Sportversicherungsvertrages vorgestellt, anschließend wird unser Vizepräsident Finanzen&Recht, Jochen Willmann, seinen Vorschlag für eine Beitragsanpassung erläutern. Neben der Erörterung der vorgenannten Themen bleibt ausreichend Zeit, um über Ihre Sorgen, Wünsche und Probleme zu sprechen.

### Bitte entscheiden Sie selbst, für welchen der fünf nachfolgenden Termine Sie sich anmelden:

- » Dienstag, 29. August 2023, um 19.00 Uhr beim SV Kattenstroth in Gütersloh,
- » Mittwoch, 30. August 2023, um 19.00 Uhr beim Schützenverein Deiringsen in Soest,
- » Freitag, 01. September 2023, um 19.00 Uhr bei der Bürgerschützengilde Meckinghoven in Datteln,
- » Montag, 04. September 2023, um 19.00 Uhr beim SV Lennetal in Hagen,



- » Mittwoch, 06. September 2023, um 19.00 Uhr beim SV Erndtebrück in Erndtebrück.

Um mit einer ungefähren Personenzahl planen zu können, bitten wir um Rückmeldung durch Rücksendung der mit der Einladung verschickten Anmeldepostkarte oder per Email an [info@wsb1861.de](mailto:info@wsb1861.de) unter Angabe Ihrer Vereinsnummer und des Termins.

TEXT JJ GRAFIK PS





**FORTSCHRITTE**  
**Compound-  
 Lehrgang für  
 Einsteiger und  
 deren Trainer**

Unter der Leitung von Dennis Eiden und Alexander Böing fand zum zweiten Mal eine WSB-Fortbildungsveranstaltung zum Thema Compound-schießen für Einsteiger und deren Trainer bei bestem Wetter und besten Bedingungen auf dem Bogensportplatz des TuS Barop statt.

Teilgenommen haben sowohl Anfänger und „Umsteiger“ ohne Erfahrung (ca. 1 Jahr Compound-Erfahrung), langjährige Schützen\*innen (als Wissenserweiterung, um auch im Verein Einsteiger anleiten zu können), Trainer, die bislang nur den Bereich Recurve bedienen konnten und auch gerne Einsteiger beim Compound anleiten würden. Alles in allem: Eine tolle Gruppe, die viel Spaß und großes Interesse mitbrachte.

Inhalte des Lehrgangs waren u.a. folgende Themen: „Was ist der passende Bogen für mich?“, „Worauf sollte man achten?“, „Was sind die passenden Pfeile?“, „Was motiviert einen zum Schießen?“, „Ruhigeres Halten“, etc.

Allgemeines Feedback: Die Lehrgangserwartungen wurden absolut erfüllt!

Es wurde der Wunsch geäußert, dass der WSB sein Angebot zum Compound-schießen erweitern und insbesondere einen Aufbau-Lehrgang anbieten sollte, der aufbauend auf die Inhalte des jetzigen Lehrgangs stattfinden sollte. Als Kritikpunkt wurde angeführt, dass der Lehrgangstermin im Zeitraum der Meisterschaften lag.

TEXT DENNIS EIDEN FOTO FRANCO ERGOI



**FÖRDERUNG FÜR KULTUR**  
**Kulturpass im  
 Wert von 200  
 Euro für alle in  
 Deutschland  
 lebenden  
 18-Jährigen**

Der KulturPass ist eine Initiative des Deutschen Bundestages gemeinsam mit der Staatsministerin für Kultur und Medien und Bundesfinanzminister.

Was ist der am 14. Juni gestartete KulturPass? Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Sie erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen können. So wird Kultur vor Ort noch einfacher erlebbar. Gleichzeitig stärkt das die Nachfrage bei den Anbietenden.

Für alle 18-Jährigen: Alle, die in Deutschland leben und im Jahr 2023 18 Jahre alt werden, können sich für den KulturPass registrieren. Die Registrierung wird durch

das Online-Ausweis-Verfahren überprüft. Dann steht ein Budget in Höhe von 200 Euro zur Verfügung, das für alle Angebote des KulturPass' genutzt werden kann. Das sind beispielsweise Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks, sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente. Das gewünschte Angebot wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt.

QUELLE KULTURPASS.DE

**ZUM KULTURPASS**  
 → [www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de)

▷ 4000 MARK

## Einladung zur Delegiertenversammlung 2023

**Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,** im Namen unserer Bezirksvorsitzenden Susanne Zappe, darf ich euch hiermit zur Delegiertenversammlung des Bezirk Mark 4000 im Westfälischen Schützenbund von 1861 e.V. recht herzlich einladen. Die Delegiertenversammlung wird am Sonntag, den 10.09.2023 um 10:00 Uhr beim SV Herdecke, Rehbergstr. 11 in 58313 Herdecke stattfinden.

Anträge müssen bis zum 01.09.2023 bei der Bezirksvorsitzenden schriftlich vorliegen. Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt ab 09:30 Uhr im Tagungsraum gegen Abgabe der Stimmausweise.

Da wir dringend auf eure Mitarbeit im Vorstand so-

wie im Sport angewiesen sind, hofft der Bezirksvorstand auf zahlreiches Erscheinen.

Wir bitten zur besseren Planung der Versammlung um vorherige Anmeldung per E-Mail an nils.hoellermann@gmx.de.

Die vorgesehene Tagesordnung kann der zweiten Seite dieses Schreibens entnommen werden.

### Nils Höllermann

2. stellv. Vorsitzender  
Geschäftsführer  
Bezirk Mark im WSB 1861 e.V.

▷ 4000 MARK

## Protokoll der Bezirks-Delegiertenversammlung 2022

Die Bezirksdelegiertenversammlung fand am 06.11.2022 im Schützenkreis Lüdenscheid beim Kiersper Schützenverein statt. Die Versammlung wurde um 10.15 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen eröffnet.

Die Bezirksvorsitzende Susanne Zappe begrüßte die Anwesenden. Besonders begrüßte sie die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Marie-Luise Linde und den Vize-Präsidenten Verbandsorganisation Wolfgang Tönjann.

Desweiteren begrüßte die Bezirksvorsitzende die anwesenden Kreisvorsitzenden Rüdiger Schmithüsen (SK-Hagen), Werner Biecker (SK Iserlohn) und Erwin Wesner (SK Ennepe-Ruhr).

Ebenso begrüßte Susanne Zappe das Bezirksehrenmitglied Udo Leibel, sowie alle Anwesenden. Abschließend bedankte Sie sich beim Kiersper SV für die Ausrichtung der diesjährigen Bezirksdelegiertenversammlung.

Die stellvertretende Bürgermeisterin überbrachte die Grüße von Rat und Verwaltung und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Der Stellvertreter des Schützenkreises Lüdenscheid Jörg Makowski begrüßte die Delegierten und wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Der Vize-Präsident Wolfgang Tönjann überbrachte die Grüße des Westfälischen Schützenbundes.

Das aktuelle Thema BLEIVERBOT wird durch den Verband im Sinne der Schützen stark unterstützt. Die Auswertung der Mitgliederentwicklung zeigte eine große Lücke für die Altersklasse 40 - 50 Jahre auf. Die Mitgliederentwicklung muss hier weiter gestärkt werden.

Das Schießen mit der RedDot-Anlage unterstützt die Gewinnung von Kindern- und Jugendlichen. Es wird in einigen Kreisen schon sehr gut eingesetzt.

Der Verband muss sich weiterentwickeln. Daher sind die Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb aller Ebenen (Vereine, Kreise, Bezirke, WSB) mehr als wichtig.

Der Vize-Präsident wies noch einmal auf die verschiedenen Fördermöglichkeiten für Vereine

und deren Schießstände hin. Abschließend gab der VP noch die Termine für die ISAS in Dortmund (März 2023), dem Deutschen Schützentag in Soltau (April 2023) und dem Westfälischen Schützentag in Bad Berleburg (Oktober 2023) bekannt.

Bei der Totenehrung wurde aller Verstorbenen gedacht.

Bei der anschließenden Ehrung wurden verdiente Schützenschwestern und Schützenbrüder mit dem Ehrenschild des WSB, dem Ehrenzeichen des WSB in Silber und Gold, der Kölner Medaille und der Präsidentenplakette in Gold ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von der Bezirksvorsitzenden, dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden und dem Vize-Präsidenten vorgenommen. Die Übergabe der Bezirksstandarte erfolgte vom SK-Hagen an den SK Lüdenscheid.

Die Bezirksvorsitzende bedankte sich beim SK-Hagen für die gute Betreuung. Nach einer kurzen Pause wurde die Delegiertenversammlung nach dem Festakt mit Ehrungen fortgesetzt.

### Top 1 Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmen

Es waren 64 Stimmen vertreten

### Top 2 Wahl von drei Stimmentzählern

Martin Herfurt (Kierspe), Alfons Ehrenfried (Hagen) und Ellen Schewe (Hagen) wurden vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Zur Delegiertenversammlung wurde fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit war gegeben. Anträge und Anmerkungen lagen nicht vor. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### Top 4 Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2021

Das Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 11.09.2021 beim Voerder SV, ebenfalls veröffentlicht in der Schützenwarte und auf der Homepage, wurde einstimmig genehmigt.

### Top 5 Berichte des Vorstandes

#### a. Bericht der Vorsitzenden

Susanne Zappe gab einen ausführlichen Bericht über das abgelaufene Jahr mit seinen Aktivitäten und Terminen. Abschließend bedankte sie sich bei ihren Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

#### b. Bericht der Geschäftsführung

Stellvertretend für den Geschäftsführer verlas die BV Susanne Zappe den Geschäftsbericht und wies wiederholt auf die aktuelle Datenpflege in Mitcom hin.

#### c. Sportbericht

Reiner Büdenbender gab einen kurzen Bericht der Sportleitung ab. Er informierte über die aktuelle Situation, von der Bezirks-, und Deutschen-Meisterschaften. Rückgang der Teilnehmer bei der BM ~ 25%. Das Liga-Schießen findet auch wieder statt, da ein Liga-Leiter gefunden wurde. Der Sportleiter bedankte sich abschließend bei allen Helfern.

#### d. Jugendbericht

Andreas Schmidt berichtete über die Aktivitäten und Veranstaltungen der Jugend im Bezirk.

#### e. Kassenbericht

Stellvertretend für den Schatzmeister stellte die BV Susanne Zappe den Kassenbericht für 2021 vor.

### Top 6 Bericht der Kassenprüfer

Aufgrund der parallellaufenden Bezirksmeisterschaften verlas der stellvertretende Bezirksvorsitzende Salvatore Faro den Kassenprüferbericht. Es wurde eine ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt. Er berichtete ebenfalls über eine tadellose Buchhaltung. Es wurde die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes beantragt.

### Top 7 Aussprache zu den Berichten

Es gab keine Wortmeldungen.

### Top 8 Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes

Der Stellvertreter der Kassenprüfer beantragte die Entlastung der Schatzmeister und des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

### Top 9 Wahlen

#### a. 1. stellvertr. Vorsitzende/r

Salvatore Faro wurde für 1 Jahr gewählt / einstimmig

#### b. Geschäftsführer/in

Wiederwahl für Nils Höllermann / einstimmig

#### c. Sportleiter/in

Wiederwahl für Reiner Büdenbender / einstimmig

#### d. Kassenprüfer

Helmut Pfeifer (SK Iserlohn) wird einstimmig gewählt

#### e. Ersatzwahlen

1. Stellvertr. Geschäftsführer/in: wurde auf die nächste Versammlung vertagt

2. Stellvertr. Sportleiter/in: wurde auf die

nächste Versammlung vertagt

**3. Stellvertr. Schatzmeister/in:** Beate Kollbach (SK EN) für 2 Jahre einstimmig gewählt

**4. Bestätigung Ligaleiter/in:** Werner Dallum wird einstimmig bestätigt

Die Bezirksdelegiertenversammlung war sehr übersichtlich besucht und die Unterstützung aus dem Vereinen war sehr gering. Es wurde an die anwesenden Teilnehmer appelliert um Unterstützung aus den Vereinen zu werben. Ohne die ehrenamtliche Unterstützung der Mitglieder ist eine optimale Ausübung der Vorstandsarbeit nur schwer möglich.

**Top 10 Haushaltsplan**

Susanne Zappe stellte den Haushaltsplan für

2023 vor. Dieser wurde von der Versammlung einstimmig angenommen

**Top 11 Delegiertenversammlung 2023**

Die Delegiertenversammlung findet am 10.09.2023 im Schützenkreis Ennepe Ruhr beim SV Herdecke statt.

**Top 12 Beschlussfassung über vorliegende Anträge**

Es lagen keine Anträge vor

**Top 13 Verschiedenes**

Es wurde das Schießen mit der RedDot-Anlage nochmal in Erinnerung gebracht. Unterstützung der Kreise und Vereine durch die Bezirksjugendleitung jederzeit zugesagt. Mitgliedererwerb

durch Werbung in allen Altersklassen, Forcierung des Kreisjugend-Königs-Schießen in allen Kreisen unterstützen.

Der stellvertretende Bezirksvorsitzende Salvatore Faro bedankte sich in seinem Schlusswort für die geleistete Arbeit, sowie beim Kiersper Schützenverein für die Ausrichtung der Versammlung. Bei allen Delegierten bedankte er sich für ihre Teilnahme und wünschte eine gute Heimfahrt.

Ende der Sitzung: 11.50 Uhr  
Kierspe, 06.11.2022

**Susanne Zappe**

Bezirksvorsitzende + Protokollführerin

**A**m Samstag, 16. September 2023 um 14:00 Uhr, Schützenhaus Sedanstraße 4, 44532 Lünen-Süd.

**Festakt**

- Eröffnung und Begrüßung durch den kommissarischen Bezirksvorsitzenden
- Gedenken an die verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder
- Grußworte der Ehrengäste und des Gastgebers.
- Ehrungen
- Übergabe des Bezirksbanners an den Schützenkreis 5400 Beckum

**Tagesordnung Delegiertenversammlung**

1. Verlesen und Genehmigung der Tagesordnung
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. September 2022 in Schwerterheide
5. Berichte:
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) Sport- und Ligaberichte
  - c) Bericht Waffen- und Sachkunde

- d) Jugendbericht
- e) Damenbericht
- f) Kassenbericht
- g) Bericht der Kassenprüfer

**6. Aussprache über die Berichte a) bis g)**

**7. Antrag auf Entlastung des Vorstandes**

**8. Haushaltsplan 2024**

**9. Wahlen**

- a) Wahlen zum Vorstand gem. Satzung
- b) Bestätigung der Bezirksjugendleitung
- c) Kassenprüfer (Vorschlagsrecht Kreis 5400)
- d) Ergänzungswahlen

**10. Anträge (wenn schriftlich und fristgerecht bis Samstag, 02. September 2023 bei dem kommissarischen Vorsitzenden Wilhelm B. Bröer eingegangen)**

**11. Tagungsort 2024 (Einladung des Schützenkreises Beckum)**

**12. Freie Aussprache**

Mit freundlichem Schützengruß

**Gez. Wilhelm B. Bröer**

Komm. Bezirksvorsitzender

▷ 5000 HELLWEG

**Einladung**

zur 56. Bezirksdelegierten-tagung des Schützenbezirks Hellweg im WSB



▷ 5000 HELLWEG

**Bezirksliga Luftgewehr Auflage**

SSV Bad Waldliesborn besiegt SV Kamen im Finale

*Die erfolgreichen Mannschaften des Ligafinales Luftgewehr Auflagen in Kamen.*

**M**it 3:1 setzten sich die Schützen des SSV Bad Waldliesborn im Finale der Bezirksliga Hellweg gegen den SV Kamen durch und sicherten sich so den Mannschaftssieg. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Ligaleiter Helmut Middrup für die hervorragenden Bedingungen auf dem Schießstand und für die Unterstützung bei der Durchführung des Finales beim Hausherrn SV Kamen.

Während das Match auf Position 1 zwischen dem Kamener Klaas Viebahn und dem Bad Waldiesborner Wolfgang Neuer noch 297:297 ringgleich ausging, holten die Bad Waldliesborner Bruno Zigan (300:295 gegen Siebert Schmeinck), Elmar Hunecke (296:290 gegen Thorsten Bergmann) und Wilfried Holtkötter (298:295 gegen Peter Janz) die erforderlichen Punkte zum Sieg. Den Ehrenpunkt für des SV Kamen holte Frank Breitbarth

(293:282 gegen Peter Braun). Im Halbfinale hatte der SV Kamen mit 5:0 gegen den SSV Südkirchen 1 gewonnen. Bad Waldliesborn gewann mit 3:2 gegen die SG Overberge. Da kein kleines Finale ausgeschossen wurde, landeten Südkirchen und Overberge gemeinsam auf den dritten Platz.

An der Vorrunde zum Finale hatten insgesamt 20 Mannschaften des Bezirks Hellweg teilgenommen. Mit dem Finale Luftgewehr Auflage endete gleichzeitig auch die Saison der Bezirksliga 2022/2023.

TEXT & FOTO FRIEDRICH KULKE

## ▷ 2900 WITTEN

### Simone Micke ist neue Kreisschützenkönigin

Der Schützenkreis Witten richtete beim Schützenverein Papenholz 1895 sein traditionelles Kreiskönigschießen aus.

Der Kreisvorsitzende Ralf Striepen konnte neben dem amtierenden Kreisschützenkönigspaar Andreas I. und Sabine I. (Schmermbeck) auch die ehemaligen Kreisschützenkönige(in) von 1997 Eugen I. (Szczypek), von 2012 Simone I. (Micke) und von 2015 Daniel I. (Fenner), sowie weitere Würdenträger und prominente Gäste, wie den amtierenden WSB Landesschützenkönig Patrick Trunk, die Bundesjugendschützenkönigin Anika Höflich und den Vorsitzenden des Bezirks Industriegebiet Michael Höflich begrüßen.

Es wurden Aktivitäten für Besucher jeden Alters angeboten. Die Jüngsten konnten Badeenten aus dem Mini-Pool angeln, es wurde ein Dosenwerfen angeboten und wer mochte, durfte mit dem Lichtpunktgewehr auf einen virtuellen Königsvogel schießen, was nicht nur bei den Kindern großen Anklang fand. Niemand ging dabei leer aus, gab es doch zur Erinnerung für alle Teilnehmer eine Urkunde mit einer Medaille. Der Schützenverein Papenholz übernahm derweil die Bewirtung der Gäste mit allerlei süßen Leckereien, deftigen Speisen und kühlen Getränken.

Währenddessen fand das Schießen der Wittener Schützinnen und Schützen auf den hölzernen Königsvogel statt. Um 12:46 Uhr fiel die Krone mit dem 87. Schuss durch Nicole Jochheim (SV Papenholz). Das Zepter fiel um 14:15 Uhr mit dem 173. Schuss durch Brigitte Schröder (BSV Herbede) und der Reichsapfel um 14:37 Uhr mit dem 211. Schuss nochmals durch Nicole Jochheim. Mit dem 320. Schuss sicherte sich Christoph Schürmann (SSV Borbach) um 15:30 Uhr den linken Flügel. Der rechte Flügel erwies sich als besonders standhaft und fiel erst um 19.10 Uhr mit dem 713. Schuss durch Birgit Lüttek (BSV Kirchlin-de). Es folgte ein spannendes Schießen um die begehrte Kreiskönigswürde, bei dem alle Königsanwärter(innen) ihr Bestes gaben. Um 20:29 Uhr brachte Simone Micke mit dem 880. Schuss den Königsvogel zu Fall und sicherte sich damit zum zweiten Mal die Würde der Kreisschützenkönigin im Schützenkreis Witten.

Die Inthronisierung des neuen Kreiskönigspaares Simone I. und Ralf I. erfolgte im Anschluss an das Königsschießen. Die Schützen und ihre Gäste feierten noch ausgelassen in gemühtlicher Runde bis in die späten Abendstunden.

Wir wünschen dem neuen Kreiskönigspaar Simone I. und Ralf I. eine gute Regentschaft.

TEXT & FOTO RALF STRIEPEN

Von links: R. Striepen (Kreisvorsitzender), E. Szczypek (Kreiskönig 1997), S. Micke (Kreiskönigin 2012), A. Höflich (Bundesjugendkönigin), C. Schürmann (König SSV Borbach), A. u. S. Schmermbeck (Kreiskönigspaar 2019), F. Dreßen u. B. Jochheim (Königspaar SV Papenholz), D. Fenner (Kreiskönig 2015)



## ▷ 4100 HAGEN

### Pokal an Lennetal

Bianca Wölki Tagesbeste mit 204,7 Ringen

Beim diesjährigen Damenpokalschießen des Schützenkreises Hagen waren die Damen des SV Lennetal mit 598,1 Ringen nicht zu schlagen. Zweite Mannschaft wurde die Wehringhauser SG mit 594,0 gefolgt von der Mannschaft des SV Holthausen mit 568,6. In der Einzelwertung der Damenklasse setzte sich Mira Appelbaum vom SV Lennetal mit 200,6 auf den ersten

Platz, gefolgt von Kerstin Appelbaum mit 199,7 (beide SV Lennetal). Dritte wurde Emilia Kasljevic, Emst-Bissingheim-Oberstadt, mit 185,2. Bei den Altersdamen siegte, mit der Tagesbestleistung, Bianca Wölki vom SV Holthausen mit 204,7, vor Yvonne Häger, SV Westerbauer, mit 191,5 und Martina Kuhlmann, SV Unterberg mit 186,6. Die Seniorenklasse A entschied Martina Knorr von der Wehringhauser SG mit 200,3 für sich. Zweite wurde Anke Straube, Lennetal, mit 197,8 und dritte Yvonne Kittel, Vorhaller SV mit 194,1. Elke Ebert, Wehringhauser SG, gewann mit 197,2 die Seniorenklasse B und C, gefolgt von Gunhild Gruber, ebenfalls Wehringhauser, mit 196,5. Dritte wurde Marie-Luise Flack, SV Emst-Bissingheim-Oberstadt, mit 193,1. Mit den gezeigten Leistungen waren die Kreisdamenleiterinnen Ellen Schewe und Martina Knorr sehr zufrieden.

TEXT RÜDIGER SCHMITHÜSEN FOTO BURCKHARD VOIGT

Die siegreichen Damen, re. Kreisdamenleiterinnen Ellen Schewe und Martina Knorr, bei der Siegerehrung.



**E**ine Abordnung des Schützenvereins Kirchspiel Dellwig 1830 e.V. Wilhelmshöhe gratulierte der Schützenschwester Hannelore Hornkamp am Sonntag zu ihrem 98. Geburtstag. Hannelore ist dem Schützenverein auf der Wilhelmshöhe seit 1976 treu. Für die vielen Jahre der Vereinsmitgliedschaft und Unterstützung bedankten sich alle Mitglieder und der Vorstand mit einem ganz besonderen Geburtstagsgeschenk, in dem sie Hannelore zum Ehrenmitglied ernennen. Oberst Heinz Liedschulte überreicht ihr dazu die Ehrenurkunde.

TEXT & FOTO ANKE STRAUBE



Vereinsmitglied Klara Koch, Oberst Heinz Liedschulte, Ehrenmitglied und Geburtstagskind Hannelore Hornkamp, 1. Vorsitzender Wilfried Stoltefuß (v.l.).

## VEREINSTREUE

# Ehrenmitgliedschaft zum Geburtstag



## MODERNE SPORTSTÄTTE

# Der BSV Buer-Bülse 1926 e.V. ist fit für die Zukunft!

**I**m Rahmen eines Festaktes wurde der neue Schießstand mit allen digitalen Erweiterungen der Politik und wichtigen Persönlichkeiten des Gelsenkirchener Sports vorgestellt und eingeweiht.

Für alle Beteiligten gab es im Anschluss an die Grußworte eine Führung über den Schießstand mit allen Neuerungen. Die Anwesenden durften sich am Lichtgewehr und am Luftgewehr ausprobieren. Um nur einige der Neuerungen zu nennen: Neueste MEYTON-Technik sowohl für den Schießstand als auch für die Bundesliga. Durch kabellose Systeme sind beide Stände nun auch besser für REHA-Sport und weitere allgemeine Nutzung zu gebrauchen. Lichtsysteme für die Kids U12, ein Anzeigesystem auf den Ständen, im Flur und der Wirtschaft, sowie die Möglichkeit, Wettkämpfe streamen zu können. Häppchen und gute Gespräche rundeten die kurzweilige Veranstaltung optimal ab.

Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt Andrea Milz richtete ihre Grüße an den Verein: „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren.“ Auch Stefan Klett, Präsident des Landessportbundes NRW beglückwünschte die Präsidentin Susanne Bohlenz und den BSV Buer-Bülse 1926 e.V. per Mail zur erfolgreichen Umsetzung.

Der 2. Bürgermeister der Stadt Gelsenkirchen bedankte sich beim BSV Buer-Bülse 1926 e.V. für die viele Arbeit und betonte, dass gerade die letzten Jahre sehr herausfordernd für alle Vereine gewesen sein. Die kommende Zeit bringe durch Inflation, den Ukrainekrieg oder die hohe Aufmerksamkeit auf die Umwelt neue Herausforderungen für die Gesellschaft und damit für die Vereine mit

sich. Weiterhin betonte er, dass die Stadt Gelsenkirchen den Sportvereinen auch weiter unterstützend zur Seite stehen werde.

Gelsensport-Präsident Klaus Lindner übergab nach seiner Rede offiziell ein Aushängeschild für die topmoderne Sportanlage. „Die Stadt Gelsenkirchen darf sich glücklich schätzen, mit dem BSV Buer-Bülse 1926 e.V. einen Verein in seinen Reihen zu haben, der nicht nur im Leistungssport durch seine Bundesligamannschaften, sondern auch in der Musik durch den Spielmanszug, in der Jugend und in der Tradition durch beispielsweise das letzte Zeltfest der Region Unglaubliches für diese Stadt leistet. Und das Alles nicht zu vergessen: EHRENTLICH! Dafür ein herzliches Dankeschön.“

Allen, die sich jeden Tag, jede Woche, jeden Monat, jedes Jahr für diesen Verein engagieren, gilt an dieser Stelle einfach nur zu sagen: DANKE! Ohne euch wäre dies und so viel anderes nicht machbar. SCHÜTZEN sind WERTvoll!

Der BSV Buer-Bülse 1926 e.V. möchte sich bei allen Beteiligten für die Wertschätzung und die Teilnahme an dieser Veranstaltung bedanken. Er lädt herzlichst dazu ein, am Verein und seinem Werdegang (im Jahr 2026 werden 100 Jahre BSV Buer-Bülse 1926 e.V. gefeiert) weiter teilzuhaben.

Anwesend waren zu den Vereinsfunktionären Werner Wöll (2. Bürgermeister der Stadt Gelsenkirchen), Klaus Lindner (2. Bürgermeister der Stadt Gelsenkirchen), Marc Kopatz (Geschäftsführer von Gelsensport), Sascha Kurth (Fraktionsvorsitzender der CDU), Monika Kurzborski (stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD), Susanne Czichos (Fraktionsvorsitzende der FDP), Martin Gatzemeier (Fraktionsvorsitzender Die Linke) und Silke Wessendorf (Stadtverordnete).

TEXT & FOTO PS



**Schießscheiben  
Bogauflagen**



**krüger**  
Schießscheiben  
Targets • Cibles • Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG  
Handwerkstraße 8 - 10 · 66663 Merzig  
Telefon +49(0) 68 61/7002-118  
Telefax +49(0) 68 61/7002-115  
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

[www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)

60 JAHRE

## Bogenschützen Schwerte feiern Vereinsjubiläum



**D**ie Bogenschützen Schwerte blicken auf 60 Jahre Vereinsgeschichte zurück und veranstalteten aus diesem Anlass einen sportlich-lockeren Jubiläumsnachmittag auf ihrem idyllischen Trainingsgelände. Bei strahlendem Sonnenschein genossen mehr als 70 geladene Gäste, Vertreter und Vertreterinnen der Stadt Schwerte und des Sports, Mitglieder, Freunde und Ehemalige sowie Schützen aus benachbarten Vereinen die besondere Atmosphäre auf dem Bogenplatz.

In ihrer Begrüßungsrede stellte Vorsitzende Martina Schulte die langjährige, von Kontinuität und Engagement geprägte Vereinsarbeit heraus, die seit Jahrzehnten eine hohe Leistungsstärke und beachtliche sportliche Erfolge

ermöglicht. Nach dem offiziellen Teil nahmen Mitglieder des Vereins und Schützen aus befreundeten Vereinen an einem Späßturnier mit verschiedenen Schießspielen im Ligamodus teil, aber auch Bürgermeister Dimitrios Axourgos und der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Peter Schubert griffen zu den Bögen und ließen erste Pfeile fliegen.

Die erst kürzlich mit Hilfe finanzieller Mittel aus der Stiftung Sport angeschafften Scheiben und Ständer vervollständigten das runde Gesamtpaket, mit dem die Bogenschützen Schwerte ihren Geburtstag feierten.

TEXT & FOTO MARTINA SCHULTE

**ZOÉ HABEL IST KINDER-SCHÜTZENKÖNIGIN**

## Dalbker Kinderschützenfest zusammen mit „Junges Sennestadt gemeinsam VEREINT“ mitten in Sennestadt

**Der Dalbker Kinderthron (v.l.): Emely Hübner-Bartke (13 Jahre), Jannik Auster (13), Mayra Estelle Allroggen (11), Luis Schaefers (9), Zoé Habel (11), Etienne Tellenbröcker (13), Luana Felice Allroggen (14) und Carlo Herbst (13).**

**E**ine ganz neue Veranstaltung ist von den Sennestädter Vereinen ins Leben gerufen worden und das Dalbker Kinderschützenfest ist ein Baustein dieser Veranstaltung. Zum zweiten Mal als eigenständige Schützenveranstaltung auf dem Reichowplatz konnten auch dieses Mal alle Kinder zwischen 10 und 14 Jahren beim Kinderkönigsschießen dabei sein.

Für das Kinderkönigsschießen mit einer Laserlichtschießanlage auf einen virtuellen Adler hatten sich 15 Kinder angemeldet, niemand musste Mitglied im Verein sein. Sportleiter Jona Brechmann hat allen Kindern zur Eingewöhnung mit der Laserlichtschießanlage zuerst ein paar Probeschüsse gewährt und das Prozedere erklärt.

Als erstes wurde auf die Krone geschossen. Mit dem 39. Schuss hat es Mayra Estelle Allroggen geschafft, die virtuelle Krone vom Kopf des Adlers zu schießen. Zu ihrem Kronenprinzen hat sie Luis Schaefers gewählt.

Danach war das Zepter an der Reihe. Genau einen Schuss später schoss Mayras Schwester Luana Felice Allroggen perfekt darauf. Ihre Begleitung auf dem Thron ist Carlo Herbst.

Als letzte Insignie wurde der Apfel ins Visier genommen. Der glückliche Schütze war Jannik Auster lediglich

zwei Schuss später. Mit Emely Hübner-Bartke ist er das neue Apfelprinzenpaar.

Danach duften alle, die noch keine Insignie abgeschossen hatten, die Stange des Adlers per Laser bearbeiten. Es dauerte bis zum 91. Schuss, da war auch der Adler gefallen. Und auch hier hat nochmal Girls-Power zugeschlagen. Zoé Habel ist die neue Kinderschützenkönigin. Als Partner für das Thronjahr hat sie sich Etienne Tellenbröcker ausgesucht. Er ist jetzt Kinderschützenkönig.

Das Dalbker Schützenfest am 06.08.2022 auf dem Reichowplatz wird das nächste Highlight sein. Alle Infos unter [www.dalbke.de](http://www.dalbke.de)

TEXT & FOTO JENS-PETER WEISE





Die ehemaligen Kreis-Schützenkönige aus dem Kreis Herford trafen sich zu einer gemütlichen „Klön-Runde“ und natürlich dem Pokalschießen um den Ex-Königspokal.

Ausrichter in diesem Jahr war Manfred Hempelmann, der dazu den eigenen Schießstand des SV Oetinghausen nutzte. Er gewann im letzten Jahr den Ex-Königspokal. Neben leckeren servierten Torten und einem abschließenden Grillen war es eine gelungene Veranstaltung.

Insgesamt 26 ehemalige Kreiskönige wurden angeschrieben und dazu eingeladen. Zehn von ihnen folgten dieser Einladung. Der älteste Ex-Kreiskönig in dieser Runde ist Bernhard Tiemann von der SG Westerenger, der 1977 als Kreisschützenkönig tätig gewesen ist. Er nahm sogar den weiten Weg mit Fahrrad auf sich. Eine beeindruckende und stolze Leistung, fanden auch alle anderen Anwesenden. Gemütlich, bei Kaffee und anderen Kaltgetränken, wurde von alten Erinnerungen erzählt, bevor es dann zum Schießen mit dem Luftgewehr ging. Absolviert wurden 10 Schuss mit dem Luftgewehr aufgelegt. Der beste geschossene Teiler gewinnt und ist damit Sieger des Ex-Kreiskönigspokal.

Die Siegerehrung wurde, wie in den Jahren zuvor, durch das Präsidium des Schützenkreises Herford vollzogen, das allen Teilnehmern dankte. Sieger oder Siegerin ist der beste geschossene Teiler, s. Tabelle unten.

Somit wird das nächste Ex-Kreiskönigstreffen 2024 in Schweicheln stattfinden.

TEXT & FOTO MANFRED HEMPELMANN



**EX-KREISKÖNIGE**

## Thorsten Schröder gewinnt das Schießen der Könige

*Sitzend v.l.: Cornelia Martens, Thorsten Schröder, stehend v.l.: Lukas Drecksschmidt, Frank Komnick, Manfred Hempelmann, Irmgard Gutapfel, Bernhard Tiemann, Brigitte Wöhrmann, Oliver Störmer, Beate Falk.*

Platz	Ex-Kreiskönig	Verein	Teiler
10	Oliver Störmer	SV Schweicheln	256
9	Brigitte Wöhrmann	SSG Löhne	156
8	Lukas Drecksschmidt	SSG Löhne	139
7	Bernhard Tiemann	SG Westerenger	134
5	Manfred Hempelmann	SV Oetinghausen	92
5	Beate Falk	SSG Löhne	92
4	Irmgard Gutapfel	SV Oetinghausen	51
3	Cornelia Martens	SG Hiddenhausen	42
2	Frank Komnick	SV Schweicheln	37
1	Thorsten Schröder	SV Schweicheln	31



**POLITIK IM ORT**

## Friedrich Merz hautnah im Schützenverein in Brilon

Der CDU-Vorsitzende Friedrich Merz erwies den Sportschützen und Sportschützinnen vom Sportschützenverein St. Hubertus Brilon die Ehre und besuchte sie in ihrem Verein, um sich über das aktuelle Waffenrecht zu informieren und sich mit einigen Mitgliedern auszutauschen.

Insgesamt 12 Mitglieder, aller Altersklassen, des Sportschützenvereins und Mitglieder des Briloner CDU Vorstandes begrüßten Merz als er sich über die Auswirkungen der von der Bundesregierung geplanten Novellierung des deutschen Waffengesetzes informierte. Es kam zu einem guten Austausch und einer angeregten Diskussion, bei der der heimische Bundestagsabgeordnete sicher etwas mitnehmen konnte.

Für die Sportschützen und Sportschützinnen war dieser Nachmittag besonders wichtig, da er ihnen die Möglichkeit gab ihre Zweifel gegenüber der neuen Gesetzesänderung zu äußern und davon zu überzeugen,

dass der Schießsport ein wichtiger und noch immer aktueller Sport ist, der durch die neue Gesetzesänderung durchaus eingeschränkt werden könnte.

Abschließend besichtigte Merz noch die mustergültige Schießstätte und lies sich von einigen Vereinsmitgliedern den Schießsport zeigen und von der aktiven Jugendarbeit und professionellen Sportlerausbildung überzeugen.

Für alle Beteiligten war dieser Nachmittag des Austausches also sehr erfolgreich und produktiv, da beide Seiten etwas Neues davon mitnehmen konnten. Die Sportschützen aus Brilon sind sehr dankbar für diese Möglichkeit ihre Seite der Diskussion darzustellen und hoffen auch weiterhin darauf einen regen Austausch zur lokalen Politik zu haben.

TEXT & FOTO ENRICO ABRAM



**OSTENFELDMARK****Hohe Ehrungen  
und wichtige  
Termine**

v.l. **Andreas Stork,**  
**Vorsitzender Carsten**  
**Wesseling, Carsten Maßmann,**  
**Thorsten Hartleif,**  
**2. Vorsitzender Fabian Muhr**  
**und Marcel Iwe.**



Anlässlich der Mitgliederversammlung des Schützenvereins Ostenfeldmark am Mittwochabend im vollbesetzten Schützenheim an der Lippestraße erfolgten traditionsgemäß Ehrungen des Westfälischen Schützenbundes. Carsten Maßmann und Thorsten Hartleif wurden mit der Verdienstnadel des WSB ausgezeichnet. Marcel Iwe und Andreas Stork erhielten die goldene Ehrennadel des WSB.

Neben dem bevorstehenden Schützenfest vom 15. bis 18. Juni wurden auch die weiteren Termine besprochen. Das Kinderschützenfest ist am 20. August und das Werner-Kerkloh-Zug-Pokalschießen und die Seniorenfeier sind am 2. September. Die Herbstversammlung findet am 20. Oktober statt.

TEXT & FOTO **FRIEDRICH KULKE**

**PACKENDES FINALE****Milke-Kulke,  
Sickmann,  
Dönnecke und  
Petzsch gewinnen  
Maipokalschießen  
des SSC Werl**

**Die Sieger und Platzierten des  
Maipokalschießens des SSC Werl**

Wir hatten ein spannendes Finale zum Abschluss unseres Maipokalschießens, das hat das Pokalschießen passend abgerundet“, fasste Dennis Elwert vom Sportschützenclub Werl zusammen. Anschließend erhielten die erfolgreichen Teilnehmer des Finals ihre Preise. Darüber hinaus wurden bei der Siegerehrung in Werl zahlreiche Pokale überreicht.

Das Finale in der Disziplin Luftgewehr freihand gewann Kristin Milke-Kulke von der SG Hamm. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Sagel (SV Deiringsen) und Anke Kraeling (Tückinger SV). In der Disziplin Luftgewehr Auflage siegte Detlef Petzsch (Nördlicher

Dortmunder Schützenbund) vor Detlef Lügger (SV Methler) und Manfred Goldbaum (NDSB). Albert Sickmann (PSV Dortmund) gewann in der Disziplin Luftpistole vor Klaus Neise (SSC Soest Süd) und Michael Stettner (SG Hamm). In der Disziplin Luftpistole Auflage setzte sich Andreas Dönnecke (SG Heepen) vor Helga Osthoff (PSV Dortmund) und Anita Martin (SpSch Korbach) durch. Die vielen unterschiedlichen Vereinsnamen unterstrichen wieder einmal, dass das Maipokalschießen von vielen Vereinen angenommen wird.

TEXT & FOTO **FRIEDRICH KULKE**



**B**ei der 45. Fröndenberger Stadtmeisterschaft im Schießen von Druckluftwaffen wurden in vier Disziplinen und den zugehörigen Altersklassen insgesamt 25 Fröndenberger Stadtmeister ermittelt.

Der Wettkampf wurde auf dem modernen vollelektronischen Schießstand des Schützenverein Kirchspiel Dellwig auf der Wilhelmshöhe ausgetragen. Teilnehmern konnten alle Fröndenberger oder Vereinsangehörige fröndenberger Vereine.

#### **Stadtmeister in folgenden Klassen wurden:**

**Luftpistole freihand** Herren I, Kai Hoffmann mit 360 Ringen. Herren II, Andreas Biedermann mit 299 Ringen. Herren III, Hartmut Jürgens mit 366 Ringen. Herren IV, Hubert Hoffmann mit 348 Ringen.

**Luftpistole aufgelegt** Damen II, Tanja Becke mit 219,0 Ringen. Damen III, Anke Straube mit 292,7 Ringen. Herren II, Andreas Biedermann mit 264,8 Ringen. Herren III, Hartmut Jürgens mit 294,7 Ringen.

**Luftgewehr freihand** Jugend, Nik Syperek mit 294 Ringen. Herren I, Lars Speeth mit 299 Ringen. Herren III, Hartmut Jürgens mit 354 Ringen.

**Luftgewehr aufgelegt** Jugend, Clara Koch mit 266,8 Ringen. Damen I, Lisa Neubürger mit 293,4 Ringen. Damen II, Tanja Becke mit 297,2 Ringen. Damen III,

Anke Straube mit 310,2 Ringen. Damen IV, Rosemarie vom Orde mit 302,4 Ringen. Junioren II, Jakob Blöcher mit 287,3 Ringen. Herren I, Lars Speeth mit 296,1 Ringen. Herren II, Jörg Rohrig mit 302,0 Ringen. Herren III, Fank Sommer mit 306,4 Ringen. Herren IV, Detlef Lügger mit 314,9 Ringen.

#### **Sonderklasse Hobbyschützen**

**Luftpistole Auflage** Herren III, Stefan Fobbe mit 152,8 Ringen.

**Luftgewehr Auflage** Herren I, Fabian Oelschläger mit 178,4 Ringen. Herren III, Stefan Fobbe mit 169,8 Ringen. Herren IV, Wolfgang Ölschläger mit 162,7 Ringen.

#### **Mannschaftswertung Luftpistole**

1. Platz: Kai Hoffmann, Hartmut Jürgens, Hubert Hoffmann

#### **Mannschaftswertung Luftpistole Auflage**

1. Platz: Anke Straube, Lothar Murmann, Tanja Becke

#### **Mannschaftswertung Luftgewehr aufgelegt**

1. Platz: Anke Straube, Detlef Lügger, Hartmut Jürgens

TEXT & FOTO ANKE STRAUBE

#### **ZAHRLICHE SIEGER**

## **Fröndenberger Stadtmeister wurden ermittelt**

**V**iele geschichtliche Eindrücke erfuhren 35 Schützinnen und Schützen des BSV Schwerterheide auf ihrer dreitägigen Bildungsreise in die Region Saarland und Lothringen. Die vom Ehrevorsitzenden Herbert Wendt organisierte Reise führte die Heideschützen mit der Landeshauptstadt Saarbrücken, der seit der Zeit der Merowinger bedeutsamen Hauptstadt des Départements Moselle/Grand Est Metz und der Edelsteinstadt Idar-Oberstein gleich in drei historisch wichtige Städte an Saar, Mosel und Idar.

Die Schützen erfuhren Vieles über die wechselvolle deutsch-französische Geschichte, Gründung des Deutschen Reiches 1871, und die Regenten der Karolinger und Preußen bis hin zum letzten deutschen Kaiser, Wilhelm II. Gegenstand der Besichtigungen waren auch das Rathaus St. Johann sowie die barocke Basilika St. Johann, das repräsentative Staats-Theater, das in der Nazi-Zeit auf Veranlassung Hitlers konzipiert wurde, sowie das von Friedrich Joachim Stengel erbaute Saarbrücker Schloss und die Ludwigskirche. Die Fahrt durch Lothringen nach Metz brachte die Begegnung mit dem Bergbau dieser Region und dem Leben der Bergleute. Metz bestach die



Schützen mit der Kathedrale Saint-Étienne, der Markhalle und dem Bahnhof im Kaiserviertel. Erlebnisreich war auch die Führung durch die Edelsteinmine Steinkaulenberg in Idar-Oberstein.

TEXT & FOTO BERND ENGELHARDT

#### **HEIDESCHÜTZEN ON TOUR**

## **Bildungsreise in die Region Saarland und Lothringen**



## 7. Alstedder Schießsporttage

Nutzen Sie Ihre Gelegenheit zum Wettkampf vom 27.09.-01.10.2023 bei den Sportschützen Nordlünen Alstedde 1987 e.V., Alstedder Str. 44, 44534 Lünen-Alstedde.

**Startzeiten:** Mittwoch-Freitag 18-19.30 Uhr, letzter Start 19.30 Uhr, Samstag 14-19 Uhr, letzter Start 19.00 Uhr, Sonntag nach Vereinbarung.

**Disziplinen und Klassen:** Einzel- und Mannschaftswertung, Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftpistole und Luftpistole Auflage, Mannschaften können aus allen Klassen gebildet werden. Die Mannschaft startet in der Klasse, wo die Mehrheit der Klasse startet. Bei drei verschiedenen Klassen startet die Mannschaft in der jüngsten Klasse. Hobbyklasse für alle Interessierten. Wettbewerbe für Kinder mit dem Lichtgewehr werden nur am Sonntag, den 01.10.2023 angeboten.

**Schusszahlen:** Schüler 20 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss, Aufgelagedisziplinen in Zehntelwertung. Hobbyschützen schießen 30 Schuss.

**Preise:** Die drei Erstplatzierten Schützinnen und Schützen erhalten einen Besitzpokal. Nicht abgeholte Pokale können an den Trainingsabenden abgeholt werden.

**Startgeld:** Schüler 3€, Kinder Lichtgewehr 1€, alle anderen Klassen 5€

**Info & Anmeldung:** <http://www.spsch-nordluenen-alstedde.de>, telefonisch während der Trainingszeiten: dienstags 19-21 Uhr, donnerstags 18-20 Uhr  
Telefon: 02306 / 3727767, bei Judith Stephan unter Email: [judithstephan63@hotmail.de](mailto:judithstephan63@hotmail.de)  
Mobil 0177 / 4136896 oder bei Klaus Neumann unter Email: [kndigit@aol.com](mailto:kndigit@aol.com)  
Telefon 0176 / 81691739



## 21. Aplerbecker Schießsportwoche 2023 in Dortmund

vom 09-17.09.2023 beim Bürgerschützenverein Dortmund Aplerbeck e.V., Schwerter Straße 220, 44287 Dortmund, Tel. 0231/443545.

**Startzeiten:** Di.-Fr. 16-20 Uhr, Sa.+So. 10-16 Uhr, Montag Ruhetag. Voranmeldung dringend erforderlich!

**Disziplinen und Klassen:** Einzel- und Mannschaftswertung, Luftgewehr, Luftgewehr Auflage, Luftpistole und Luftpistole Auflage, Gruppierungen in Altersklassen erfolgt nach gültiger Sportordnung, Mannschaftswertung offene Klasse

**Kombi-Wertung:** LG & LP.

LG-Auflage & LP-Auflage Luftgewehr und Luftpistole, LP-Auflage und LG-Auflage, Zwei Schützen bilden eine Mannschaft, die drei besten Mannschaften erhalten einen Besitzpokal bei einer Beteiligung von mindestens 5 Mannschaften je Klasse.

**Schusszahlen:** Schüler 20 Schuss 10tel Wertung, alle anderen Klassen 40 Schuss 10tel Wertung.

**Preise:** Die 3 erstplatzierten Schütz(innen), sowie die 3 besten Mannschaften je Klasse erhalten Besitzpokale, bei einer Beteiligung von mindestens 5 Startern, bzw. 3 Mannschaften je Klasse.

Der Verein mit den meisten Startern erhält einen Besitzpokal.  
**Startgeld:** Schüler 2,50€, Jugend/Junioren 3,50€, alle anderen Klassen 5,00€.  
**Info & Anmeldung:** Volkmar Zille, Tel. 0176/99144780, Armin Hoven [a.hoven@bsv-aplerbeck.de](mailto:a.hoven@bsv-aplerbeck.de) oder [anmeldung@bsv-aplerbeck.de](mailto:anmeldung@bsv-aplerbeck.de) Ausschreibung/Anmeldeformular unter [www.bsv-aplerbeck.de](http://www.bsv-aplerbeck.de)

## 24. Richard-Heinze-Pokalturnier

des BSV Bochum-Hiltrop am 23.09.-03.10.2023 des BSV Herne-Holthausen, Holthausenstraße 288, 44627 Herne, Tel. 02323/63237.

**Schießzeiten:** Mo.-Do. 17-21 Uhr, Fr. keine Schießzeit, Sa. 11-20 Uhr, So. 14-18 Uhr.

**Luftgewehr + Luftpistole:** Drei Schützen bilden eine Mannschaft in Schüler-, Jugend-, Schützenklasse. Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal. Einzelwettbewerb in männlich und weiblich für Schüler-, Jugend-, Junioren-, Schützen-, Damen- und Altersklasse. Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen. Schüler 20 Schuss, alle anderen 40 Schuss.

**Lichtgewehr / Lichtpistole für Kinder von 6 bis 11 Jahren:** 20 Schuss.

**LG-Auflage:** Drei Schütz(inn)en bilden eine Mannschaft in Schüler-, Senior(inn)en- und Sonderklasse (Breitensport). Die ersten drei Mannschaften erhalten einen Pokal. Einzelwettbewerb in männlich und weiblich für Schüler/innen (12-14 Jahre), Altersklasse (41-50 Jahre) und Senioren 1-5. Sonderklasse/Breitensport (15-45 Jahre). Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen. Schüler 20 Schuss, alle anderen 30 Schuss.

**LP-Auflage:** Offene Mannschafts-



wertung. 3 Schützen bilden eine Mannschaft. Offene Einzelwertung ab 51 Jahre. 30 Schuss

**Sonderklasse:** (Breitensport) ab 15 Jahren bis 45 Jahren. Die ersten drei Plätze erhalten Medaillen.

**Startgeld:** Schüler/innen 3,50€, Jugend 4,00€, Junior/innen 5,00€, Erwachsene 5,00€. Es gilt die Regel der DSB Sportordnung. Änderungen behält sich der Veranstalter vor. Da nur 6 Stände zur Verfügung stehen, wäre eine Anmeldung wünschenswert, um lange Wartezeiten zu vermeiden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

**Info & Anmeldung:** Fam. Bublitz, Castroper Hellweg 470, 44805 Bochum, Tel. 0234/852135, Mobil 0170/5489907 oder Email: [bublitzwer@t-online.de](mailto:bublitzwer@t-online.de), weitere Infos unter [www.freischütz-hiltrop.de](http://www.freischütz-hiltrop.de)

## 49. Niederadener Pokalschießen 2023

auf 10 neuen DISAG Ständen vom 11.-15.09.2023 auf dem Schießstand Im Dorf 19, 44532 Lünen-Niederaden, Tel. 02306/40556. Teilnahme sichern und anmelden!

**Startzeiten:** Wochentags 17-20 Uhr.

**Luftgewehr+Luftpistole:** Einzelwertung (40 Schuss) Schüler (20 Schuss), Jugend, Junioren, Herren+Damen I-II, Herren+Damen III-IV. Mannschaftswertung: Schüler; Jugend, Junioren, Herren+Damen I-IV (gemischt).

**LG-Auflage:** (40 Schuss Zehntelwertung) Schüler (20 Schuss), Herren/Damen, Senioren + Seniorinnen I, Senioren + Seniorinnen II/Herren/Damen, Senioren + Seniorinnen I, Senioren + Seniorinnen II/Senioren + Seniorinnen III, Senioren + Seniorinnen IV, Senioren + Seniorinnen V. Mannschaftswertung: Schüler, Herren / Damen - Senioren + Seniorinnen I+II (gemischt). Senioren + Seniorinnen III-V (gemischt)

**LP-Aufgelegt:** Herren/Damen, Senioren + Seniorinnen I, Senioren + Seniorinnen II, Senioren + Seniorinnen III, Senioren + Seniorinnen IV, Senioren + Seniorinnen V.



Mannschaftswertung: Herren / Damen - Senioren + Seniorinnen I+II (gemischt). Senioren + Seniorinnen III-V (gemischt)

Bei mindestens 5 Schützen oder Mannschaften in den einzelnen Klassen erhalten die besten 3 Einzelschützen / Mannschaften jeder Klasse einen Besitzpokal. Ansonsten gemeinsame Wertung mitangrenzenden Klassen.

**Startgeld:** Schüler (20 Schuss) 2,50€, Jugend+Junioren (40 Schuss) 4,00€, alle anderen Klassen (40 Schuss) 5,00€.

**Info & Anmeldung:** Thorsten Gobrecht, Mobil: 0172/2305720 oder E-Mail [pokalschiessen@schuetzenverein-niederaden.de](mailto:pokalschiessen@schuetzenverein-niederaden.de) oder online unter [www.schuetzenverein-niederaden.de](http://www.schuetzenverein-niederaden.de)



## Pokalschießen des Tückinger Schützenvereins

vom 02.-09.09.2023 in der Tückingstr.  
33a in 58135 Hagen.

**Schießzeiten:** Mo-Fr 17-20 Uhr, Sa 02.09. 11-19  
Uhr, Sa 09.09. 10-13 Uhr, So 10-18 Uhr.

**Disziplinen:** Luftgewehr: Schüler, Jugend, Junio-  
ren, Damen, Herren. LG-Auflage: Schüler, Damen,  
Herren, Seniorinnen I-IV, Senioren I-IV. RedDot-  
Gewehr: Schüler. Luftpistole: Schüler, Jugend,  
Junioren I+II, Damen, Herren. LP-Auflage: Damen,  
Herren, Seniorinnen I-IV, Senioren I-IV. 3 Schüt-

zen je Mannschaft. Alle weiteren Regeln nach  
aktueller Sportordnung des DSB.

**Bürgerklasse:** Luftgewehr Auflage 30  
Schuss offene Klasse. Die Bürgerklasse ist  
nur für Gäste ohne Schützenvereinszuge-  
hörigkeit. Für diese Klasse stellt der Verein  
Luftgewehre und Munition. Auch hier besteht  
eine Mannschaft aus 3 Schützen. Über  
kreative Mannschaftsnamen würde sich der  
Verein freuen.

**Vereinsmitglieder des Tückinger SV dürfen  
in der Einzelwertung teilnehmen. Für das  
leibliche Wohl ist gesorgt.**

**Startgeld:** Schüler 3€, Jugend & Junioren  
4€, alle anderen 5€.

**Info & Anmeldung:**  
pokalschiessen@tsv1872.de



## 7. Pokalschießen des NDSB

auf elektronischen Ständen vom 16.-  
24.09.2023 beim Nördlichen Dortmun-  
der Schützenbund, Burgholzstraße 233,  
44145 Dortmund,

**Schießzeiten:** Mo.-Fr. 15-20, Sa. 10-16, So. 10-14  
nur nach Absprache

**Disziplinen:** Luftpistole: Schüler, Jugend, Junio-  
ren, Herren/Damen 1+2, Herren/Damen 3+4.

**Luftpistole aufgelegt:** Senioren 1-5, gemeinsame  
Mannschaftswertung.

**Luftgewehr:** Schüler, Jugend, Junioren, Herren/  
Damen 1, Herren/Damen 2, Herren/Damen 3,  
Herren/Damen 4, Mannschaftswertung 1+2, 3+4.

**Luftgewehr aufgelegt:** Schüler, Senioren 1-5,  
Mannschaftswertung 1+2, 3-5.

**KK aufgelegt:** Senioren 1-5, gemeinsame Mann-  
schaftswertung.

Für alle dem DSB / WSB angeschlossenen Schüt-  
zen und Vereine wird gemäß ihrer Sportordnung  
und dieser Ausschreibung in folgenden Diszipli-  
nen geschossen.

**Startgeld:** Schüler (20 Schuss) 3,00€, Auflage (30  
Schuss),

alle anderen (40 Schuss) 5,00€

**Info & Anmeldung:** peugi@  
t-online.de, Tel. 0231/511836,  
Mobil: 016090226761



## 30 Jahre Oesting- hauser Senioren Pokalschießen

vom 18.-27.9.2023 auf der Anlage  
mit 10 DISAG-Anlagen hinter der  
Gemeinschaftshalle, Wiltroper Str.  
8, 59510 Lippetal-Oestinghausen,  
Tel. 02923/659506.

**Starttermine:** 18.-22.09. und 25.-27.09.2023  
nach Anmeldung ab 17 Uhr. Samstag/Son-  
ntag Ruhetag.

**LG-Auflage Einzelwertung:** 1) Herren, 2)  
Senioren I und II, 3) Senioren III und IV, 4)  
Senioren V, 5) Damen, 6) Seniorinnen I und II,  
7) Seniorinnen III und IV, 8) Seniorinnen V.

**LP-Auflage Einzelwertung:** 10) Senioren, 11)  
Seniorinnen. In der Einzelwertung erhalten  
die 3 besten Schützen und Schützinnen (bei  
entsprechender Beteiligung) in jeder Klasse  
einen Besitzpokal.

**Mannschaftswertung:** In der Mannschafts-  
wertung LG und LP (je 3 Teilnehmer) werden  
alle Klassen in der jeweiligen Disziplin  
zusammengefasst, hier erhalten die 3 Erst-  
platzierten (bei entsprechender Beteiligung)  
einen Besitzpokal. In allen ausgeschriebe-  
nen Klassen werden 30 Schuss aufgelegt  
abgegeben. Die Auflageauswertung LG und  
LP erfolgt mit 1/10 Teilerwertung.

**Startgeld:** 5,00€ pro Teilnehmer.

**Info & Anmeldung:** G. Schulte Tel.  
02923/1868 oder g.schulte@sportschuet-  
zen-oestinghausen.de, Belegungsplan unter  
www.sportschuetzen-oestinghausen.de/  
Belegungsplan/public



### PRESEMITTEILUNG FA. GEHMANN

## Gehmann Micro-Mesh Schießschuh TEAM Art.484

Der Gewehr-Schießschuh „TEAM“ von Gehmann  
wurde re-designed und optimiert und ist ab  
sofort erhältlich.

- Gefertigt aus schwarzem, atmungsaktiven  
Micro-Mesh Gewebe mit grauen Wildlederbe-  
säßen
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Für alle Anschlagsarten
- Obermaterial und Sohle gehen fast nahtlos in-  
einander über; die Verwendung des Gehmann  
Sohlenspanners ist natürlich möglich
- Optimale Anpassung durch 3-Zonen  
Schnürung vorne und zwei Klettverschlüssen  
an der Ferse
- Klettverschluss-Strap über dem Spann erlaubt  
einen straffen Sitz und vermeidet so ein Hin-  
und Herrutschen des Fußes im Schuh
- Die Zunge ist speziell gepolstert, was zu  
einem äußerst angenehmen Tragegefühl  
während des Schießens führt
- Verstärkte Fersenkappe für maximalen Sei-  
tenhalt beim Stehend-schießen
- Die abgeflachte und gummiüberzogene  
Fußspitze dient der optimalen und sicheren  
Platzierung des Fußes während des Knien-  
danschlags und verhindert damit ungewollte  
Bewegungen des Körpers.
- Formstabile, plan aufliegende Sohle für maxi-  
male Standsicherheit
- Lieferbar in ganzen Größen von 36 bis 48
- Farbe schwarz-grau
- Obermaterial: 70% Micro-Mesh, 30% Leder,  
Sohle: 100% PVC
- Dieser Schuh entspricht den neuesten ISSF  
Richtlinien
- Empfohlener VK inkl. MwSt.: Euro 93,-

### Fordern Sie den kostenlosen Katalog an:

Gehmann GmbH & CO KG,  
Karlstr.40, 76133 Karlsruhe,  
Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888,  
E-Mail: info@gehmann.com, www.gehmann.com

**Lieferung nur über den Fachhandel**



Der Schützenverein Brambauer von 1894 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied



## Ruth Simaitis

die am 03.06.2023 plötzlich und unerwartet im Alter von fast 92 Jahren verstarb.

Ruth Simaitis gehörte 64 Jahre unserem Verein an. Sie war unsere erste Sportschützin und maßgeblich am Auf- und Ausbau der Brambauer Sportschützen beteiligt und genoss als Sportschützin einen exzellenten Ruf. Der WSB setzte sie viele Jahre Kampfrichterin ein. In vielen Vorstandsämtern auf Kompanieebene und im erweiterten Vorstand unseres Vereins war sie aktiv. Von 1968-1970 repräsentierte sie als Königin Ruth I. gemeinsam mit König Günter Erdelbruch unseren Verein. 1979 gehörte sie zu den Mitbegründerinnen der Damenschießgruppe des Schützenvereins Lünen von 1332.

Bis zu ihrem Tode nahm Ruth Simaitis trotz ihres hohen Alters aktiv am Vereinsleben teil. Für Ihr Lebenswerk zeichneten sie die Brambauer Schützen mit dem Westfalenstern an der Lippischen Rose aus. Wir sind Ruth zu sehr großem Dank verpflichtet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

**Schützenverein  
Brambauer 1894 e.V.**

**Martin Fleischmann,  
Präsident**



Der Schützenverein Brambauer von 1894 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

## Jörg Schriegel

der am 21.06.2023 nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von nur 59 Jahren verstarb.

Jörg Schriegel war ein Aktivposten des Vereins und als „Arbeitsminister“ bei fast alle Veranstaltungen im Verein. Er hinterlässt eine große Lücke. Als Adjutant des Obersten hat er federführend Ausmärsche, Schützenfeste und offizielle Anlässe organisiert. Mit seiner helfenden Hand, seiner zupackenden Art und seinem offenen Wesen genoss er einen exzellenten Ruf. Jörg Schriegel hatte verschiedene Ämter im Bataillonsvorstand und im erweiterten Vorstand. Als Leiter der Hobbyschützen sorgte als Aufsicht für reibungslose Trainingsabende. Er war des SV Brambauer und der Schützengilde Kemminghausen. Für seine Verdienste wurde Jörg Schriegel dem silbernen Ehrenzeichen des WSB geehrt. Wir sind Jörg Schriegel zu sehr großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt in diesen Stunden besonders seiner Frau Gisela und seiner Familie.

**Schützenverein Brambauer von 1894 e.V.**

**Martin Fleischmann, Präsident**



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied der Schießfreunde Emsdetten,

## Hubert Stall

Hubert war ein engagiertes Mitglied unseres Vereins und hat insgesamt 27 Jahre im Vorstand der Schießfreunde mitgewirkt, davon 13 Jahre als Vorstandsvorsitzender. In seiner Rolle als Vorsitzender hat er maßgeblich zum Ausbau des Schießstands in der Emshalle und zur erfolgreichen Durchführung des Westfälischen Schützentages beigetragen. Seine Zielstrebigkeit und sein unermüdlicher Einsatz waren stets eine Inspiration für uns alle.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und für die unvergesslichen Momente, die wir mit Hubert erleben durften. Sein Engagement und seine Leidenschaft für den Schießsport werden uns immer in Erinnerung bleiben.

In stiller Trauer,

**Schießfreunde Emsdetten e.V.**

**Josef Hüls, 1. Vorsitzender**



Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr trauert um sein Kreiskönigspaar 2013

## Henk Meijer und Ellen Saure

Henk Meijer verstarb am 27.04.2023 im Alter von 77 Jahren. Ellen Saure verstarb am 23.03.2023 im Alter von 76 Jahren.

Henk Meijer holte sich 2013 die Kreiskönigswürde und vertrat mit Ellen Saure den Schützenkreis Ennepe-Ruhr in hervorragender Weise. Trotz seines Wohnortes in den Niederlanden waren Henk Meijer und Ellen Saure bei jeder offiziellen Veranstaltung oder Königsbällen dabei. Der Schützenkreis Ennepe-Ruhr wird beiden ein ehrendes Andenken bewahren.

**Erwin Wesner, Kreisvorsitzender**



Die Sportschützen der Bürgerschützengilde Hochlar 1860 trauern um ihren Schützenbruder

## Siegfried „Siggi“ Stolte

der am 10.06.2023, einen Tag vor seinem 75.Geburtstag, im Krankenhaus verstorben ist. Mit Siggie verlieren wir einen guten Freund und Sportkameraden, der stets hilfsbereit, immer da war, wenn man ihn brauchte. Während seiner Mitgliedschaft in der BSG Westerholt (1980-2022) war er einige Jahre dortiger Sportleiter. Zudem war er in den Jahren von 2000 bis 2020 Liga-Leiter für Luftpistole im Bezirk Industriegebiet und für LG-Auflage in den Kreisligen Gelsenkirchen und Recklinghausen. Seine Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Unser aller Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden Siggie vermissen und ihn in bester Erinnerung behalten.

**Bürgerschützengilde Hochlar 1860 und Heimatverein e.V.**

# GRUNDKURSE

## INKL. SACHKUNDEAUSBILDUNG

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

### Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

#### ▷ 1000 MÜNSTERLAND

Anmeldung: Andreas Schramm, Heideweg 48  
48485 Neuenkirchen, Tel.: 0157 / 51512211 oder  
Mail: an.schramm@t-online.de

#### ▷ 2000 INDUSTRIEGEBIET

Termin: 21.-22.10., Prüfung: 04.11.2023  
Ort: BSG Westerholt  
Anmeldung: Michael Höflich, Ilandstr. 17, 44579 Castrop-Rauxel,  
Tel.: 02305/3099088, Mail: wasabezirk2@web.de

#### ▷ 3000 OSTWESTFALEN

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Tel.: 05231/57809,  
Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold  
Mail: heibriwal@t-online.de  
Termin: 02.-03.09. und 30.09.-01.10.2023  
Anmeldung: Reinhard Wiech, Tel. 0571/47684,  
Mail: wiech-minden@t-online.de

#### ▷ 4000 MARK

Anmeldung: Detlef Blomeier, Bruchmühle 47, 58285 Gevelsberg,  
Tel. 0176/92161700, Mail: d.blomeier@t-online.de

#### ▷ 5000 HELLWEG

Anmeldung: Karl-Heinz Pott, Am Sportplatz 5, 59269 Neubeckum,  
Tel.: 02525/3634  
Termin 1: 17.-18.02.2024, Prüfung: 26.02.2024  
Termin 2: 01.-02.06.2024, Prüfung: 10.06.2024  
Termin 3: 12.-13.10.2024, Prüfung: 21.10.2024

#### ▷ 6000 WESTFALEN-SÜD

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen,  
Tel.: 02733/128595

#### ▷ 7000 SÜD-OST-WESTFALEN

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,  
Tel.: 02902/76768, E-Mail: klaus.tacke@t-online.de  
Termin: 30.09.-01.10., Prüfung 06.10.2023  
Ort: KKS SV Heinrichsthal

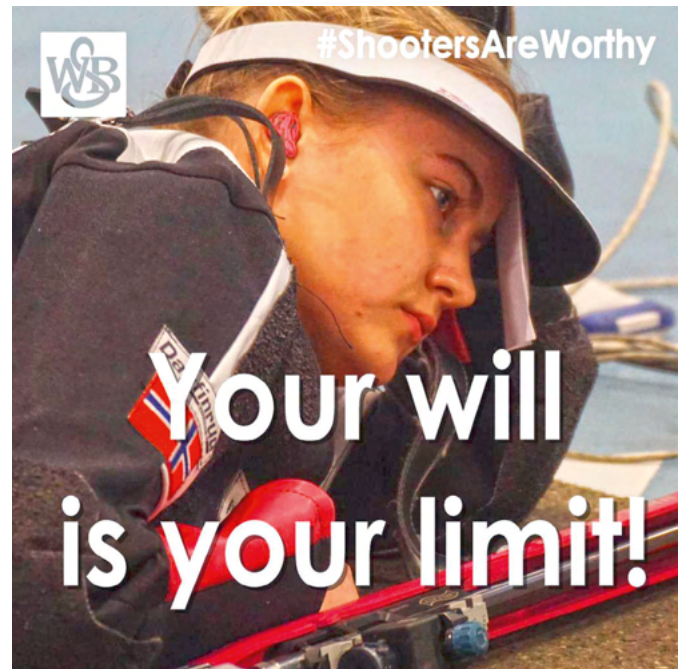


## VORSCHAU

- ▷ Westfälischer Schützengau
- ▷ Deutsche Meisterschaften
- ▷ Winny weiß was

**Die nächste SCHÜTZENWARTE**  
erscheint in der **23.10.2023**

**Redaktionsschluss: am 09.10.2023**



# SCHÜTZEN WARTE



### IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident Hans-Dieter Rehberg, Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)23 31 86 10 60-0 • Telefax: +49 (0)23 31 86 10 60-18  
E-Mail: schuetzenwarte@wsb1861.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (JJ)  
Redaktion: Markus Bartsch (MB), Maria Jonas (MJ), Lutz Krampitz (LK),  
Philipp Schulz (PS), Wolfgang Tönjann (WT)

**Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an  
redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB,  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund.**

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

### Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen, GF: Bastian Feisel  
Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78  
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

### Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg  
Telefon: +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538  
www.krampitz.media, post@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.

**JETZT ANMELDEN!** [www.isas24.wsb1861.de](http://www.isas24.wsb1861.de)

# ISAS 2024



**36. INTERNATIONALER SAISONAUFTAKT DER SPORTSCHÜTZEN  
DORTMUND, 15.-24. MÄRZ 2024**

